Coll nicht vollftredt werden.

Velegraphische Depeschen.

Seliefert bon ber "Huted Bref.) 3nland.

Bom Rongreß.

Gingiehung ber Roten unter \$10, eine

betreffs vorläufiger Herabsetzung der

Behalter ber Bundesbeamten u. f. m.

Morrill brachte eine Resolution gegen

bie Benuhung bes neuen Rongreß=Bi=

bliothetsgebäudes für den Inaugura=

tionsball ein, ferner murben mehrere

Resolutionen betreffs Untersuchungen

bon Syndifaten und Rombinationen

und noch eineReihe anderer eingebracht.

Mehrere auf bem Ralender ftebenve

Borlagen nicht personlichen Charafters

wurden angenommen. G3 erreate be=

beutendes Auffehen, als vie Dingleh-

iche Noth=Rollvorlage (nebit ihrem

chwebenden Freifilber=Bufag) bon 211=

len bon Rebrasta auf's Tapet gebracht

wurde. Albrich beantragte Bermei=

fung der Borlage an den Finang-Aus-

schuß mit der Instruktion, sie ohne den

Freifilber = Bufat gurudguberichten.

Allen erhob lebhaft Ginfprache hierge-

gen und beschufdigte die Republifaner,

bie Zollfrage nicht aufnehmen zu mol=

len, nachdem fie mit berfetben ihre lette

Wahlkampagne größtentheils geführt

hatten. Chandler erflarte, Die Gilber-

frage wenigstens fei in ber legien Wahl

abgethan worden; Allen bestritt bas

entschieden. Nach einem langerem

Wortgefecht wurde der Aldrich'ide An=

trag babin abgeanbert, baf jene In=

ftruttion an ben Musichuß fortgelaffen

wird. Sonft aber blieb die Sache un=

wanderungsvorlage gur Berathung ge=

nommen. Alsbald ging ber Senat

gu einer geschioffenen Exekutivsigung

Das Abgeordnetenhaus nahm geftern

etwa ein Dugend Vorlagen von unter-

geordneter Bebeutung an, lehnte

ber Forft-Reservationen gegen Feuer

ab und berieth im Gefammt=Musichuß

Die Bräfidentenbotschaft, welche ftud=

l'hoepronetenhaus der Vorlage an.

monach ber Berfauf berauschen ber Ge=

trante im Rapital pollia perboten wirb.

listische Borlage betreffs ber Land-Gi=

genthumsrechte bon Auslandern in

Im Senat wurde heute bie cubani=

sche Frage lebhaft bebattirt. Cullom

(Rep.) von Illinois, Call (Dem.) von

Florida und Andere hielten größere

Reiben im Sinne ber eingebrachten Re-

Borber murben mehrere Borlagen

bon untergeordneter Bedeutung einge=

bracht, und es murbe eine bon Cher-

man (Rep.) von Ohio eingereichte Re=

folution angenommen betreffs Ernen=

nung bon brei Senatoren, welche bie

nöthigen Arrangements für die Amts=

einführung bes Prafibenten, am 4.

Marg b. 3., treffen follen. Der Ge=

nat befchloß, am Freitag und Sam=

3m Gintlang mit ben Beichlüffen

ber republikanischen Fraktionsber=

sammlung (Raufus) hat Senator

Cherman folgende fünf Berren für

ben Musichuft bestimmt, welcher bie

nöthigen Magnahmen für eine inter=

nationale Währungstonfereng vorbe-

reiten foll: Wolcott (Col.) Borfigen-

Barmons Jahresbericht.

Rongreß feinen Sahresbericht über-

fandt. Ueber bas Unti="Truft"=Be=

fet fagt er, ber eingeschräntte Spiel=

raum feiner Bestimmungen, wie er von

ben Gerichtshöfen gebeutet worden fei,

mache Zufäge nothwendig, bamit bas

Justiz=Departement überhaupt einen

wirtfamen Gebrauch von bem Gefet

machen tonne. Außerbem ftanben bie-

fem Departement nicht genügenb Gelber

au einer Berfolgung ber "Trufts" gu

Gebote. Des Weiteren weift ber Be-

richt auf eine Angahl offentunbiger

Mangel ber Rriminalgefege bin, 3. B.

ber Bestimmungen über bie Bestrafung

bon Unterfchlagungen und Betrugs=

Berichwörung; er fagt, bie bisherigen

Ariminalgesete feien gerabezu hoff=

nungslos bermorren. Cobann be-

klagt er, baß ber arme Mann fogut

wie gar feine Aussichten bor bem

Bundes=Dbergericht habe. Ausführ=

lich verbreitet er fich auch über bas

Berhaltniß ber Regierung gur ben Ba=

Mepublikanifches Sauptquartier.

republitanische Nationalausschuß hat

unweit bes Schatamts-Gebäudes, als

jest bas Glober-Gebäube an & Strafe,

Bafhington, D. C., 10. Dez. Der

Bafhington, D. C., 10. Dez. Der

ftag feine Sigung abzuhalten.

folutionen.

Das haus erörterte auch eine popu-

über und vertagte fich bann.

Rurge Zeit murbe die Gin=

Wafhington, D. C., 10. Dez. 3mei ber cubanischen Resolutionen — welche Montgomern, Ma., 10. Dez. Nach= jammtlich eine ziemlich fraftige Sprache dem sie 25 Tage in Sitzung gewesen, hat die Staats-Gesetgebung von Ma= - wurden im Genat an ben Musschuß für auswärtige Beziehungen bama Ferien bis zum 20. Januar gemacht. Sie wird bann noch weitere verwiesen; die dritte, die von Call ein= 25 Tage in Sigung fein. Borlagen gebrachte, wurde auf Calls eigenen Bunich vorläufig auf ben Tifch gelegt, gur Berhinderung von Kontratten, Die ba Call jobald wiemöglich bariiber in Gold gahlbar find, wurden von beiiprechen will. Darauf murbe ein ganben Säufern abgelehnt. Sonft mur= ges Schod neuer Borlagen eingebracht, ben meift ört'liche Angelegenheiten ber-Darunter auch wieder eine Unti= "Truft"=Borlage, eine Borlage betreffs

"Bliggard"=Opfer.

bort einrichten. Much ber Orts-Mus-

fcuß wird fein Quartier borthin ber=

legen und bie Rorbereitungen beiber

Ausschüffe für die Inaugurations=Ze=

Legislatur bon Mlabama.

remonien haben bereits begonnen.

Chamberlain, G. D., 10. Deg. Db= wohl mehr als eine Boche feit bein jungften Schnee= und Froftsturm per= floffen ift, tommenerft jettBerichte aus abgelegeneren Theilen bes Staates westlich von Miffourifluß. Untangs glaubte man, ber Sturm habe teine Menschenopfer geforbert, aber ben neuesten Berichten gufolge find minde= ftens 6 bis 8 Berfonen babei umge= Aukerdem ift bas Bieh fommen. maffenhaft zu Grunde gegangen. Der Sturm war ber schlimmfte feiner Art in Dafota.

Das Botum in Wafbington.

Seattle, Bafh., 10. Dez. nach amt= licher Zählung wurden bei ben letten Nationalwahlen in unferem Staat 93,583 Stimmen im Gangen abgege= ben, davon 51,646 für Brnan, 39,153 für McKinlen, 1669 für Palmer, 968 für ben Prohibitionisten, und 148 für ben National=Probibitionisten.

Streif-Unruhen.

Biedmont, B. Ba., 10. Deg. Der Musftand in ben Rohlengruben gu Cham, W. Ba., an ber "West Bir= ginia Central & Pittsburg R. R., hat einen so drohenden Charakter angenom= men, daß bewaffnete Cheriffsgehilfen gum Schut ber jett in ben Gruben Arbeitenden und bes Gruben = Eigen= thums abgefandt worden find. Der Streif brach aus, weil bie Musitandi= gen mit ber Art, wie bie geforberten Rohlen gewogen und berechnet werden, nicht einverstanden find.

Maccos angeblicher Tod.

New York, 10. Deg. In Privat= Nachrichten aus Havana wird jest Die Schafroths (Col.) Bortage zum Schut Runde bom Tobe bes Infurgentenführers Antonio Maceo positiv in Abrede gestellt. (Bergleiche auch die betreffende "Telegraphische Notiz" auf ber Innen= weise unter Die berichiebenen Musichuffe feite.) Berbachtig ift es schon, bag bertheilt murbe, benen die Erörterung Reportern ameritanischer Blätter alle ber betreffenben Fragen anvertraut ift. Ausfunft über ben Leichnam rundweg Bafhington, D. C., 10. Dez. Mit verweigert wurde. Gin spanischer 104 gegen 7 Stimmen nahm heute bas Unteroffizier gibt fo lgende Daritellung

die inden noch ebenfalls zweifelhaft ift: "Maceo, der schwer verwundet war, wurde ficherheitshalber oftwarts aebracht, mahricheinlich nach ber Saupt= ftadt ber Cubaner gu, in Cienaga be Zapota. Seine Estorte wurde bon fpanifchen Streitfraften angegrif= fen ,und ber berwundete Wührer gefan= gen genommen und getöbtet. Cirujebo versuchte, mit ber Leiche nach Bunta Brava gurudgutehren, aber bie Rebel= Ien erlangten Berftartungen, griffen bie Spanier an und entriffen ihnen bie

(Bulletin:) Babana, 10. Dez. Dr. Marimo Zertucha, welcher früher ber Urgt bes cubanischen Insurgentenführers Antonio Maceo war, hat fich bem Oberft Torf in San Felipe ergeben, und auch er fagt, baft Maceo feinen Tod gefunden habe, und zwar am Mon= tag, ben 7. Dezember, nachmittags um 2 Uhr, in dem Treffen zwischen Ma= ceos Leuten und ben fpanischen Trub= pen. Gin Schuf foll ihm in ben Ropf und ein anderer in ben Magen getrof= fen haben. Man will jest nach ber begrabenen Leiche fuchen.

Bon General Benier läßt fich noch immer nichts Bestimmtes fagen.

Dampfernadrichten. ber; Hoar (Maff.), Chandler (N.S.), Mugefommen. Carter (Mont.), und Gear (Ja.).

Rem Dorf: Fulba, bon Genua und Reapel; Miffiffippi von London; Majeftic bon Liberpool; State of California und Norwegian von Glasgow; General-Unwalt Harmon hat dem Spree bon Bremen.

> Bofton: Pruffian von Glasgow. San Francisco: China, bon ben afiatischen Säfen und Honolulu. Reapel: Dinmpia von New Yort. Bremen: Savel von New York.

Mbgcgangen nem Norf: Dresben nach Bremen; Gham nach Amfterbam.

Bofton: Auftrian nach Glasgow. Antwerpen: Illinois nach Philadel=

Liverpool: Germanic nach New Port; Indiana nach Philabelphia. In Gibraltar borbei: Ems, bon Ge= nua und Neapel nach New York.

Musland.

100. Geburtstag Raifer Wilhelms des Erften.

Berlin, 10. Des. Große Borberei= tungen werben für bie feierliche Bege= hung bes 100jährigen Geburtstages bes beremigten Raifers Wilhelm I., am 22. Marg, getroffen. Es foll ein Rationalfest werben, und um bies befonbers bervorzuheben, ift bem Fürften Bismard bie Ghrenpräfibentichaft für alle bie Borbereitungen angeboten ftanbiges hauptquartier gewählt und worben. Bismard hat biefe Chre mit wird fich unmittelbar nach Renjahr | großem Dant angenommen-

Deutider Reichstag.

Berlin, 10. Deg. Bahrend ber geftrigen Erörterung ber Borlage betreffs Bewilligung von Zuschüffen für Dampferlinien nach dem fernen Drient hielt auch ber Reichs = Staatsfetretar bes Innern, v. Bötticher, eine längere Rede, morin er fagte, ber Bettbewerb amischen ben Nationen, bie neue San= belsberbindungen in Oftafien fuchten, fei ein fo reger geworben, bak es boll fommen gerechtfertigt fei, beutsche Un ternehmungen durch Zuschüffe zu un= terftüten, welche feiner Meinung nach auf 1.500,000 Mart erhöht merben

Die Schacherverhandlungen ber Regierung mit bem Bentrum über bie Ruftig-Novelle hinter ben Rouliffen bes Reichstages bauern fort. Bei ber ameiten Lefung biefer Borlage find allerlei ziemlich freiheitlich angehauchte Bestimmungen eingeschmuggelt mor= ben, welche ber Regierung anftogig find. Die öffentliche Debatte über Die Borlage ichien wirtlich nur bagu ba gu fein, bag einige rebeluftige Muriften ihr Licht leuchten laffen tonnten, und bie Regierung Gelegenheit hatte, ihre böllige Gleichgiltigfeit gegenüber ben ichonen Musführungen ju befunben. Bor leeren Banten murbe bon Bolfs= boten und bon Regierungspertretern gweiter Giite gerebet, und Jeber muß= te. daß zwischen ber zweiten und britten Lesung ber Borlage bas Raftiren wieber losgehen, und die Enticheidung hinter ben Rouliffen fallen werbe. G heißt übrigens, daß bas Zentrum bod= beinig geworden fei, und alle Berfuche, eine Einigung zwischen ihm und ber Regierung betreffs ber Juftig-Novelle zu erzielen, fehlgeschlagen seien.

Der eingefponnene Dberfpihet.

Berlin, 10. Dez. Der bisherige politische Geheimpolizei=Rommiffar b. Taufch, der mabrend des "Bregbandi= ten"=Brogeffes unter ber Untlage bes Meineids verhaftet wurde, ift im Be= fangnig ben berichiebenften Stimmunas = Anwandlungen unterworfen. Bald bricht er bollftandig gufammen und weint wie ein Kind, bald wüthet er und droht, er werbe jest, nachbem er feine Stellung verloren habe, auch frei von der Leber weg reden. Der Sturg des Mannes ift ein um fo tieferer, als er bisher so hoch gestanden Bei feiner Berhaftung trug er zwei werthvolle Ringe an der linten Sand; ber eine ift ein Gefchent bes ruffischen Zaren, der andere ein folches bom britischen Thronfolger, bem Brin=

gen bon Wafes Gin Berücht, bag b. Tauich im Befängniß Gelbstmord begangen habe, ift unbegründet. Tausch ift bereits bem Untersuchungsrichter, Landgerichtsrath herr, vorgeführt worden und hatte por Diejem ein menritundiges 2serbor Er ift jett bes Meinei= gu befteben. bes, des Umts-Migbrauches und ber Unftiftung gur Falichung angetlagt. Die Unnahme von Burgichaft für ihn ift verweigert worden. Bie die Ber= hältniffe fteben, ift wohl mit Sicherheit auf eine Zuchthausftrafe für lange Zeit au rechnen

Bahllofe Taufch-Geschichten werben jett mit großem Gifer berbreitet und finden um fo eher Glauben, als ber Rommiffar nur ein geringes Behalt bezog und boch ftets auf großem Tuße

Bon Beters' Feinden geftohlen. Leipzig, 10. Dez. Die "Leipziger

Reuesten Rachrichten" bringen eine et= mas mufterios flingende Beschichte. Darnach ift eine, gur Beforderung ei= nem Spediteur übergebene Rifte, Gi= genthum bes Ufritaforichers Dr. Be= ters, auf unerklärliche Beise abhan= ben getommen. Die leere Rifte fand man im hofraum bes haufes in ber Wilhelmstraße in Berlin, in welcher Beters gewohnt hatte. Da ber Inhalt aus Papieren und Dotumenten bestand, so glaubt man, daß politische Weinde Beters' ben Diebstahl manipulirt batten.

Dentichland fordert Genugthung.

Berlin, 10. Dez. Das beutsche Rriegsschiff "Condor" befindet fich auf ber Fahrt von Port Natal nach Lorenzo Marquez, Gubafrita, mo bas beutiche und bas hollanbische Ronfulat angegriffen worden find und die britische Flagge in Fegen geriffen worden ift. Der hollandische Ronful wurde oer= wundet. Deutschland hat von Bortugal Genugthuung geforbert, ba Lorenzo Marquez bie Hauptstadt von Portugiefisch=Südafrita ift.

Der Raifer läßt unterfuchen.

Berlin, 10. Deg. Der amtliche "Reichs-Anzeiger" theilt mit: "Raifer Wilhelm hat die ftrengfte Unterfu= chung angeordnet, um bie Urheber ber verleumderischen Auslaffungen über hohe Berfonlichfeiten gu ermitteln, welche am 7. Oftober an bem Rronrath in Subertusftod theilnahmen. Der Raifer murbe in Renntnig ge= fest, daß ber foeben verurtheilte four= nalistische Buschklepper v. Lügow ber Berfaffer eines Standal=Artifels hierüber mar, welcher im "Belt (?) Montags-Journal" erschien."

Robel geftorben. San Remo, Italien, 10. Dez. herr Nobel, der berühmte Erfinder von Sprengstoffen, ift geftern Abend hier geftorben. (Die Familie Robel ift von ichwedischer hertunft. Gin Bruber bes Obigen, ber auch als Del-Induftrieller weltbefannt war, ftarb 1888 in

Dampfer "Calier" gefcheitert.

Was murde aus den Infaffen? Bremen, 10. Deg. Gine Depefche aus Corunna (an ber Rordwest-Rufte

bon Spanien) melbet: Der Nordb. Llond Dampfer "Sa= lier", welcher von Bremen nach Bue= nos Uhres, Argentinien, bestimmt war, ift auf ber Sohe von Billa Gracia, 20 Meilen von Bigo gescheitert.

Ueber bas Schidfal ber Infaffen ift och nichts befannt; boch fürchtet man Schlimmes.

London, 10. Dez. Die hiefigen Agerten bes Norbb. Llond beschränten fich vorläufig auf die Erflärung, daß ber Dampfer "Calier" in Billa Gra= cea. Spanien, überfällig fei, und man bie ichwerften Beforgniffe um feine Gi= cherheit heae. Paffagiere foll bas Schiff nur wenige ober gar feine an Bord haben.

(Bulletin:) Corunna, Spanien, 10. Dez. Die Nachricht bom Untergang bes Bremer Dampfers "Salier" bestätigt fich. Der Dampfer hatte ein Personal von 60 Mann, und alle Dieje find mit untergegangen!

Mus Roth und Bergweiflung. Dregben, 10. Dez. Die Wittme

Bergmann babier hat wegen großer Roth fich und ihre drei Rinder bergif-Der Gatte und Bater itarb un= gefähr gur gleichen Zeit im Sofpital. Beutnante-Familientragodie.

Wien, 10. Dez. lleber eine blutige Familientragodie in Offizierstreifen wird aus Steinamanger, Ungarn, gemelbet: Der Oberleutnant bom 11. Sufarenregiment, Emil Petat, hat feine Gattin erschoffen und bie Leut= nants Baron Rorb bon Beibenheim und Begeredh burch Biftolenschüffe bermundet. Nabere Gingelheiten mur= ben noch nicht mitgetheilt.

Rohlengruben=2Bafferunglad.

London, 10. Deg. Bu Abernant, im füdlichen Bales, ift eine Roblenube unter Waffer getommen, und 120 barin beschäftigte Arbeiter hatten ein verzweifeltes Rennen um ihr Le= ben. Gechs berfelben ertranten. (Telegraphifde Rotigen auf ber Annenfeite.)

Lofalbericht.

Unterliegen die Warnung.

Die Kontrattoren-Firma Mafon, Soge and Co., ift bon einem ihrer ebemaligen Ungeftellten, Ramens John Wendys, auf \$25,000 Schabenerfas perflagt worden. Bor einigen Mona= ten hatte befagte Firma einen Ron= traft für Sprengunggarbeiten am Drainagefanal übernommen, und bei bus burch umberfliegende Steinfplit= ter fo ichwer am Ropf verlett worden, baf er ient noch zu ieder Arbeit untauglich ift. Rläger behauptet nun, daß es die Pflicht des Bormannes geme= fen mare, bie Arbeiter gu marnen, ebe eine Sprengung porgenommen murbe. bamit fich Jeber rechtzeitig in Gicherheit bringen tonnte.

Gine andere Melodei.

Mar Boldt ift ein junger Mufifus, Mary Boettcher eine fleine, tangluftige Ruchenfee. Beide trafen fich verschiebentlich in Ballfälen, wofelbit Max jum Balger auffpielte, und bas Ende bom Liede war, bag fich ein "feffes Berhältniß" amifchen beiben entipann. Die Folgen blieben nicht aus, und jest balt Mariechen ben jungen Dlufitanten für bas "intereffante Greignift" verantwortlich, bem fie in Balbe entgegenfieht. Boldt ftraubt fich aber hiergegen mit Sand und Tug; er bermuthet, "Miticulbige" zu baben, und Richter Rerften, an ben fich Die angeblich Sintergangene manbte, wird nnu in einigen Tagen fein Rennerurtheil hierüber abgeben.

Gin Ronfurrent für Berrn Befing?

Leute, benen bie Stadthallen=Ba= tronage mehr am Bergen liegt als pringipielle Streitfragen über Die Bahrungsfrage und fonftige Staats= und gelehrte Cachen, wollen fich bemus ben, ben Gold- und ben Silberflügel ber bemofratischen Bartei für biegruhjahrswahl zu vereinigen. Das joll burch die Aufstellung bes Richters John Barton Panne als Manors= Randibaten geschehen. Man verspricht fich bon bieferRandidatur, bag fie auch bie Unterftugung ber Civic Feberation und anderer Reform=Drganifationen ber beften und allerbeften Bürger ec= halten würde.

Reue Boligiften.

Chef Babenoch hat bie Zivildienft= Rommiffion um Ueberweifung von 150 weiteren Refruten für Die Boligeimacht erfucht. Die Rommiffion hat feit ber legten Briffung wieder 179 Boligei-Ammarter gur Berfügung, wird alfo nach Beforgung des jungften Auftra= ges noch 29 auf Lager behalten. Bei bem Gramen wurden gwar gahlreiche Applitanten für torperlich untauglich befunden, Die fogenannte geiftige Brufung aber bestanden Alle bis auf fechs.

Die Arbeitsborje (Labor Grchan= ge) hat ihr Lofal von 52 Beft Mabis fon Strafe nach Rr. 70 Milmautee Moenue berlegt. Geschäftsberfamm= lungen, jeben Bormittag um 9 Uhr.

Endlich feftgenagelt.

Der Gefanglehrer Endwig Waltenberg läuft der Polizei in's Garn.

Der Rrug geht befanntlich folange gu Baffer, bis er bricht. Rachdem fich ber in hiefigen Bereinsfreisen wohlbefannte Gefanglehrer Ludwig Walten= berg burch Berausgabung falicher Ched's wochenlang die Mittel gur Fuhrung eines herrenlebens ergaunert, ift ber jaubere Batron fpat geftern Abend endlich ben auf ihn fahndenden Detet= tives in's Garn gelaufen. Die gur Dit Chicago Ube. = Revierwache gehören = ben Gebeimpoligiften Cloos und Rerring trafen ben Besuchten furg bor Mitternacht an Cheftnut Strafe und brachten ihn fofort hinter Schloft und Riegel. 3m Laufe des Bormit= tags bem Richter Rerften porgeführt, erwirkte Die Anflagebehörde einen Aufschub des Berhors bis um 16. De= gember, um unterbeffen weiteres Be= weismaterial gegen ben Angeklagten berbeischaffen gu tonnen. Baltenberg ingwischen unter \$1500 Burg= ichaft, Die natürlich Riemand für ihn leiften wird.

Der Arreftant felbit hat nur wenig gut fagen. 2118 Die Gebeimpoligiften ibn faßten, meinte er gelaffen: "Jest werde ich wohl jo leicht nicht wieder lostommen" - eine Borahnung, Die ihn gang gewiß nicht täuschen durfte. Uebrigens hat Waltenberg dem Polizei=Rapt. Barcal gegenüber bereits of= fen eingestanden, daß er weit über hun= bert Cheds an ben Mann gebracht habe, und gwar find es fast ausschließlich betannte beutsche Schantwirthe, Die feinen frummen Praftiten gum Opfer ge= fallen find. Go 3. B .: Benry Uhl, an Ro. 739 Larrabee Str.; Tonn Bauer, 214 Clybourn Ave.; Stein & Foerfter, 162 R. Clarf Str.; Mite Jaeger, 125 R. Clart Str.; D. Wagner, 81 Biscomfin Str.; Chas. Schloer, 189 Dit Washington Strafe und viele Undere.

einigen Tagen berichtete, waren Die Cheds gum größten Theil mit ber ge= fätichten Unterschrift bes befannten Pianiften Emil Liebling berfehen und auf bie Erfte National Bant gezogen, wofelbft jener überhaupt fein Ronto be-2118 bas Treiben Waltenberg's, beffen Recheit nur noch bon feiner Dummheit übertrumpft wird, ber Bo= lizei befannt murbe, bewachten Detet= tives heimlich die Wohnung bes Schwindlers, Ro. 22 Delaware Blace, doch hielt fich diefer wohlweislich fern, bis ihn ber Urm des Gefetes jest end=

Die die "Abendpost" bereits por

lich boch erreicht hat. Nor Radi Richardson wurde beute Bormittag ein gewiffer John M. Mor= ris der Checkfälschung bezichtigt. Much er foll eine gange Ungahl Beichaftsfir= men durch Berausgabung völlig werth= ofer Tratten benachtheiliat haben. Das Berhor murbe auf Erfuchen ber Boli= gei bis gum 19. Dezember verschoben.

Bum Cantry-Fall.

Polizei-Inspettor Schaad stattete heute bem Bureau bes Staatsanwalts einen Befuch ab, um noch einige noth: wendige Vorbereitungen für die auf nächiten Montag angesette Prozeffi rung bes bielgenannten John Gantry au treffen. Cantry fteht bekanntlich unter ber Unflage, an ber Ermordung bes Mablrichters Guftav Colliander. im November 1894, thätigen Untheil genommen gu haben. Bie berlautet, find mehrere wichtige Belaftungszeugen gegenwärtig nicht in ber Ctabt anwefend, aber Berr Schaad hofft, fie alle bis gur nächsten Woche rechtzeitig gur Stelle ichaffen gu tonnen. Rach feinen Angaben ift bas Beweismaterial jest vollständig genügend, um eine Berurtheilung bes Angetlagten berbei-

Muß gahlen.

Michter Brentano hat geftern bas von Friedensrichter Porter gegen ben Grundeigenthums=Matler 3. F. Ben= ter gefällte Urtheil bestätigt. Wenter hatte die Matler-Lizens nicht bezahlen wollen, ba man ihm nicht nachweisen tonnte, daß er Grundeigenthumsge= ichafte vermittle. Der Richter erflarte, Benter nenne fich einen Matter und habe fein Geschäft auf verschiedene Beife angezeigt, er muffe alfo auch Die vorgeschriebene Gewerbesteuer be= gahlen. Der Berklagte muß außer ber ihm auferlegten Gelbftrafe von \$25 auch die recht beträchtlichen Gerichts= toften bezahlen.

Bon Etreifern angegriffen.

Obgleich Rapitan Roch bas Ge= ichaftslofal ber Druderei bon Dona= hue & henneberrn von 25 Polizisten überwachen läßt wurde einer ber neuen Arbeiter der Firma , Namens Killian Rraufer, heute boch am Cuftom Soufe Blace bon fünf Streitern angegriffen und übel zugerichtet. Berhaftungen wurden nicht vorgenommen.

Das Wetter.

Bom Wetterburcau auf bem Anditoriumthum pird für die nachten 18 Stunden folgenoch Bett. tin it Illinois und die angrenzenden Staaten in Aus-chi geftellt: icht gekellt: Alliona und Missouri: Anhaltend ichön Allinois, Indiana und Missouri: Anhaltend ichön deute Abend und morgen; geringe Temperaturversinderung: leibaste westliche Winde. Jowas Einas kälter beute Abend; morgen jchön und flar; westliche Minde. Abend; morgen jchön und norgen, de langiam abnehmender Temperatur; darfe westliche Winde. und morgen, det langiam abnehmender Temperatur; ftarte wehliche Binde.
3.11 Sdiogo Acht fic der Temperaturftand feit un-jerem leiten Berichte wie folgt: Gestern Kbend um 6 Uhr 47 Grad: Mittetnacht 40 Grad über Rull; heute Rorgen um 6 Uhr 36 Grad und heute Mittag 75 Gende der Gestellen

Detonomifche Rouferengen.

Ein Währungsvorschlag von Berrn Benry

Auf Empfehlung bes Staatsanwals Demaren glovd. tes Deneen hat heute Richter Tuthill Die Beriammlungen ber "Detono= angeordnet, daß von ber Gingiehung ber verwirften Burgichaft in Sachen mifchen Ronfereng" fanden geftern in der Familie Radlec Abstand genommen der Scandia Salle, an der Ede von werden foll. James und Jojeph Rad= Milwautee Ave. und Dhio Str. ftatt lec waren, wie bereits ausführlich an und waren wiederum gut besucht. Der porliegender Stelle berichtet murbe, por von herrn Edward Osgood Brown einiger Beit unter ber Untlage bes in der Rachmittags=Berfammlung ge= Diebstahls verhaftet und dem Rrimi= haltene Bortrag über Die Ginfteuernalgericht überwiesen worden. Die Theorie mar forgfältig ausgearbeitet, Eltern ftellten, um Die beiden ungeras enthielt aber wenig Renes. In Der thenen Gohne bor bem Gefängniß gu Distuffion murbe dem Referenten pon bewahren, je \$500 Burgichaft für Diegewandten Begnern hart jugefest. Für felben. Die in Freiheit gefetten Bura Die Abend-Berfammlung ftand Berrn ichen brannten durch, und die Burg-Llonds Vortrag über "Taufchmittel ichaft wurde baraufhin für verfallen ber Butunft" auf bem Programm. erffart. Um legten Dienftag wollte Der Redner, welcher über eine fichere das Rablec'iche Chepaar, welches durch Elegang bes Musbruds verfügt, Die Die Rrantheit des Mannes in bedranate an den Styl Emerjons erinnert, feffel= Berbaltniffe geratben mar, eine Sppo= te feine Sorer burch ben poetischen thet auf ihr Sauschen aufnehmen, woa Flug feiner Gedanten. Unter feiner bei man bie traurige Entbedung machte, Behandlung ergoß fich ein vertlärenber daß auf Untrag Des Staatsanwaltes Schimmer über bas trodene Thema, gegen bas haus ein Zahlungsurtheil in bas er fich gewählt. Die rauhe Wirtlichfeit, in welcher Gold und Gilber der Sohe von \$1000 eingetragen mor= den mar. Frau Radlec fuchte in Folge immer noch die hauptrolle ivielen, lag deffen den neuen Staatsanwalt, herrn "in wefenlosem Scheine tief unter Deneen, auf, und diefer hat jest ihren ibm," als er bon ber Religion ber bringenden Bitten nachgegeben und auf Demofratie sprach, die im Entstehen Vollstreckung des Zahlungsurtheils begriffen fei. "Mit ber Währungs-Bergicht geleiftet. frage hat man fich in früheren Zeiten verschiedentlich beffer abzufinden berftanden, als jest. Es gab eine Zeit, ba ftellte bie Regierung benen, von Gine abentenerliche Gefdichte. Allbert Brenfinger, Nr. 1662 North welchen fie Berthe faufte, einfach Em= Bafhtenaw Avenue wohnhaft, ift ein Der pfanasbeicheinigungen aus. Schein murbe halbirt. Gine Salfte Beteran ber Bundesarmee und hat fich blieb in der Raffe, die andere erhielt in den letten Jahren als Goldsucher ber Berfäufer und fie biente ihm als Geld und ging bon Sand gu Sand, bis fie als Begahlung für Steuern in bie Staatstaffe gurudgelangte. - Auf ber Infel Guernfen im englischen Ra= nal wollte bie Gemeinde por einigen Sahren eine Martthalle bauen, hatte aber fein "Gelb". Die Lotalvermal= tung ftellte ben Lieferanten bes Roh= materials, ben Rontrattoren für bie Arbeit u.f.m. Empfanasbeicheinigun= gen aus, Die als Geld bie Runde mach= ten und fchlieglich als Bezahlung für Miethe von Bertaufsständen in

in Montana und anderen westlichen Staaten aufgehalten: Mit etwa \$5000 in ber Tafche, fo gibt er an, fei er vor einigen Monaten nach Chicago getoms men. Den größten Theil feines Beldes beponirte er im Sicherheitsgewölbe ber Gebrüber Mager, Rr. 220 Rorth Avenue. Jest ift er ben Mammon los. - Dr. F. M. Steward, bem Brenfinger fich zur Behandlung anvertraut und bon feinen Berhaltniffen ergablt hatte, fand es mertwürdig, daß Brenfinger fich eines Tages nicht gur ge= wohnten Stunde bei ihm einfand. Er bie Ortstaffe gurudwanderten. Es begab fich nach der Wohnung des Man= war gur Errichtung bes Bebaudes menes und brachte nach weiterem Rach= ber die Aufnahme einer Unleihe nöthig forschen heraus, daß Brenfinger nach gewesen noch die Berginfung einer folbem Frrenhospital geschafft worben fei. den. - Bier Mal ift es in Rrachzei= Dort fuchte er feinen Batienten auf. ten für bas Rem Dorfer Clearing= fand ihn bei bollem Berftande und er-Soufe - Die Ausgleichstelle ber bor= wirtte feine Freilaffung. Wie er in tigen Banten - nothwendig geworbas hofpital getommen, wußte Bren= ben, bon ber täglichen Baar-Abrech finger nicht zu fagen. Die Beiben fuhnung Abstand ju nehmen. Damals ren bann nach bem Geschäftslotal ber haben fich die Finangleute gu belfen herren Maber, die ihnen erzählten, es gewußt. Gie ftellten ben Banten für feien zweiManner mit einer von Bren= ihre gur Beit auf bem Martt unber= finger ausgestellten Bollmacht und mit fäuflichen Sicherheiten Clearing - Soufeinem Schliffel bagewesen und hat= fe-Unweisungen aus und nahmen biefe ten beffen Fach ausgeleert. - Bren-- Die Rolfer brauchten fich bieran pur ein Beifviel gu nehmen Maber eine Rlage auf Rüderstattung und ihre Bertreter, Die Regierungen, bes Gelbes - \$4600 - anhängig gegu beauftragen, Die "Sicherheiten" jemacht. Die Berflagten behaupten, es bes Burgers in Zahlungsmittel um= handle fich um einen Erpreffungsvers gumanbeln. Dann murbe an Betriebs= fuch, in Brenfingers Fach feien übers favital fein Mangel fein. Die Urbaupt nur \$386 gewesen. beitslofen aller Lander würden Be= schäftigung finden, der Fluch, der dem

ungleich vertheilten Reichthum anhaf-

tet, wurde aufhören und in breiten

Strömen wurde fich ber Segen ber

Arbeit über die gange Erbe ergießen.

3m erften Jahre Diefer neuen Ord-

nung wurden wir in ben Stand gejett

fein, Die jest in Bertftatten und Fa-

briten arbeitenben Frauen und Rin-

ber nach Saus ju ichiden und babeim

gu belaffen. Im zweiten Sahre wür=

ben wir fammtliche Monopole und

Trufts auftaufen. 3m britten tonn=

ten wir alle "Slums" ber Chriftenheit

gu menichenwürdigen Wohnstätten um-

in ben Stand gefett, Schulen, Uni=

versitäten und Aunstafademien genug

gu bauen, um jeder Mutter Rind eine

feinen Reigungen und Talenten ent-

fprechenbe Musbilbung geben gu ton=

nen. Im fünften Jahre hatten wir

und baran gu machen, burch Draini=

rungs-Arbeiten. Desinfizirung und

alle sonstigen Silfsmittel, welche Die

Biffenichaft uns an die Sand gibt,

bas feuchenartige Auftreten anfteden=

ber Rrantheiten für alle Butunft un-

moglich zu machen. Und im siebenten

Nahre-nun im fiebenten Nahre fonn=

ten wir es machen, wie es vom Schö-

pfer beißt, daß er am fiebenten Tage

feiner Arbeit gethan, wir tonnten Raft

halten und, auf unfer Wert blidend,

Seute, morgen und übermorgen

weiden die Konferengen im Sull Soufe

an der halfted, nahe Polt Strafe

fortgesett. Heute Nachmittag sprach

Pfairer Broots bon Cambridge, Maff.

und heute Abend wird Frl. Jane Ud-

bams bon ber Ginwirfung fprechen,

welche sittliche Beweggrunde auf Die

allmähliche Umgestaltung ber Gefell=

Eduldig befunden.

In Richter Reelns Abtheilung bes

Rriminalgerichts murben heute bie bet-

ben jugendlichen Begelagerer Charles

Mano und James S. Smith bes Raub=

anfalls schuldig befunden und gu

Buchthausstrafe von unbestimmter

Dauer verurtheilt. Bor einigen Bo-

chen hatten Die Ungeflagten einen ge-

wiffen Sugo Moeller, wohnhaft Rr.

1150 Fulton Strafe, unter bem Ge=

rufte ber Late Str. Dochbahn, nabe

Madifon Str., angefallen und um

\$15, fowie um Uhr und Rette beraubt.

Beibe betheuerten bis gum legten Mu=

genblid ibre Unidulb.

icaftsform ausüben.

Rauden verboten.

Inspettor Man bom Gesundheits* amt ift gegen folgende Perfonen und Firmen wegen Uebertretung ber Rauchverordnung flagbar geworben: Dabbens Maicherei, 479 G. Sala fter Str.; Illinois Binegar Co., 19. und Rodwell Str.: Croft & Reed, 879 Auftin Abe.: Bag Building, 359 Dearborn Str.; Rodbale Building, 218 Bafbington Str.; Chicago Archis tectural Gron Borts, Datley Abe. und Ringie Str.; Tofetti Brewing Co., bauen. Im vierten Sahre maren wir 40. und Butler Str.: 3. F. Bruce, Stony Island Ave. und 65. Place; L. Bolft Mig. Co., 62-70 R. Donne Mbe .: Morins Dampfwajcherei, 841 Auftin Mbe.; George B. Bopper, 92 M. Madifon Str.: Collins Ice Cream Co., 181 Ban Buren Gtr.: Cafe Brauer, 231 State Str.; Illinois Moulding Co., 11—13 R. Ann Str.; 3. 3. D'Donahue, 1348 R. Salfted

Go geht.

MId. Gallagher ift ber Unficht, bag bie bom Appellhof am 27. April in der Prozegfache Dean gegen Die Chie cago General Railman Co. abgegebene Entscheidung Die Berechtigung Des Stadtraths anerkennt, die Fahrpreise der Strafenbahnen zu reguliren, alfo aud, Diefelben von 5 auf 4 Cents au ermäßigen. Rechtstundige Stadtoas ter wie Alb. Judah und andere find amar nicht ber Meinung Gallagfers Da jene Entscheidung nur bejagt hat, unter bem Stadt Charter fei es feiner Strakenbahn-Befellichaft ges ftattet einen Fahrpreis von mehr als 5 Cents ju verlangen - aber fie find boch bafür, bag Gallaghers Borlage angenommen werde, damit bas Staats. Obergericht Die Streitfrage erledigen tonne.

Licht her.

Dber Bautommiffar Downen Sal bom Rorporations-Unwalt Die Bufis cherung erhalten, bak bie ftabtifche Berordnung, welche ben Sochbahnges fellichaften vorschreibt, bak fie Strakenfreugungen unter ihren Geril. ften beleuchten muffen, gefegträftig ift. Die Berfügung wird nunmehr durchs geführt werden. Much bie Dampfbahnen werben für bie Beleuchtung Durchgange forgen muffen, Die ihre Linien auf erbohten Dammen treugen.

ESTABLISHED 1875 STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS

Gin Laden voller Bargains.

Profite Rommen nicht mehr in Betracht. Mur noch 14 Tage übrig, um die Borrathe ju raumen. Am 28. Dezember beginnt bas Miederreißen unferer aften Gebaude. um Pfat ju maden für ben größten Raben ber Welt.

Feiertags-Waaren muffen abfolut weg.

Die Borrathe in den Gebauden, die abgeriffen werden follen, wie: Spielmaaren, Schmucklachen, Silberfachen, Steingut, Schreibmaterialien, Randies, Rleider, fancy Baaren, Rleiderfloffe, Leinenwaaren, Mobel, Sausausflattungs-Baaren etc., muffen ju riefigem Berluft verichleudert werden. Niemals, positiv niemals wurden Weifnachts-Ginnaufern foich ungeheure Geld fparende Gelegenfieiten geboten. Es ift Berichwendung, anderswo ju kaufen. Anfer Berluft - Guer Gewinn - Plat muffen und werden wir uns ichaffen-gang gleich wie groß das Opfer.

groke Waill Bargains. \$1.25 Damen=Baifts, 49c.



Bubiche mobis iche ichottifche Plaid Waifts. Jod-Rüden, umlegbare Manichetten. bolle Front, gut gemacht u. gearbeitet,benft an ben 49c

82.25 Damen=Waifts, 98c. le jene ichbuen Persian Baists. mit gebügestem agen und Manichetten — reiche dunkte Schatti ngen — in neuesten Entwürsen — freikt gemacht i — in neuesten Entwürsen — ftrikt gemacht in to date" und find disher stets 48 c. 1.75 bis \$2.25 verkaust worden 986

89 Damen=3adete, \$4.98. ge find gang mit feibe-gefüttert — nehmt fie \$4.98

81.00 Sterling Ramme, 39c. Schwere Sterling Silber geprägte Dreffsing Kämme — wie Abbilbung — herabgeicht von \$1.00 auf 39c

45c Cocoa Matten, 21c. 25 Dugend Cocoa Matten - einfach und fanch Borte - 45c werth - herabgefest bas Stud auf

Spigen-Borhange-Mufter. 00 Muster-Enden von einer imvortir 19c bosten Auswahl, enthaltend Bor-nge werth bis zu \$7.50, das Stüd....



den, 25c. 50c bemalte Porgellan 25c

18c Cheetings, 13ic. 13½c

50c Reufilber=Get, 29c Menfilber-Manicure-Get-Drei Stiicte, als ein

Ranmunge-Bertaufe-29c

10c Gerim, 3c. 3000 9b8. 4536ff. fanch geftreifter Strim, Berabgefest von 10c 9b.



\$2.50 Raud= Sets. \$1,29, Rand-Cets für Manner, !

Abbilbung, gemacht aus Dat, gut ausgeftattet, verfciebene Fagons, ftart gemacht, herabgefest bon \$2.50

\$1.29 40c Damen = Zafgentücher, 25c We und 50e hochfeine Swiß bestid e und rein lei-nene Belfait bestidte Taidentuchee für Damen

25c Saffods, 10c. Iton, Moquette und Bruffels

50c Mouleaux, 21c. ns und 3x7 Jug Oit Ovaque Rouleaur, beste Qua-tät Rollers, einichtießlich eines Batent 21c Dunfte's Shabe Strip. Sets, \$1.24. Türfijde Ungora Belg Seis, alle Farben und reines Beig, feines Geiben-Pela, feibenes Futter, heruntergefest bon \$2.50 auf

82.50 Bel3=

\$1.24 12c Mittens für Rinder, 6c. Gemacht von ichweren wollenem fachfischen Garn, alle Größen, zu einem noch nie bas gewesenen Preise-bas Baar.

19c Sandiduh-Bargain fthandiguhe, gang gefüttert u. auch 19c gefüttert, alle Größen, 35c, 45c, 50c 19c Werthe- herabgeseht zu das Baar

\$4.00 Ded - Scarfe, \$1.98. Echie ichwarze Caftern Mint. ba tentirte Seab Rect Scarfs, Klauer und buichige Schwänze, perabgejest bon \$1.98 \$1.00 Mcd Scarfe, 35c. Ruffiiche Liner und Broof Mint Scarfs, patentirte Febertopfe, Rlauen und Schwang, volle Lange

-herabgefeßt bon \$1.00 35c 75c Rleider Plaids, 39c. 40-3öft. Seide und Wolle, ausgezeichnete 39c

7c Canton Mlanell, 3ic. vere Qualität Canton ell, 7c Gorte, 31c



\$3.50 Elippers, \$2.45. Slippers, gang mit Glace gefüttert, Patentleder Band und Absahe Stüde-Bandgemacht-Aufraumungs-Berfanfs-Preis.

\$1.89 Damen=Slippers, 95c. Sehr feine Satin-Slipper n. Sandalen für Damen — verschiedene Farben, reducirt von \$1.89 zu. 75c Damen-Slippers, 28c. Deutiche Filts-Band-Schuhe für Damen, 28c

\$1.25 Bilder, 89c. . Floren-

89c 75c Damen-Sandfanhe, 39c. Feine Glace-Haubichune für Damen, in 390 ichwarz und dunklen Farben, Größen 390 7, 714 und 714, herabgefest von 75c auf

35c Damen-Salbhandiduhe 19c. Doppelte wollene Salbhandichuhe für 19c amen, aus feinem jächfischem Garn, herabaefekt von 35c auf. 15c Bander, 7c. Sain und Gros Grain Bander, in allen Farben, für Fanch Arbeiten, 2 Zoff breit, 15c werth....

35e Damenfirumpfe, 19c. Schwarzwollene Damenfreumpfe, bodpeiter Fuß-aus der besten Sorte Cashmere Garn ge- 196 macht-gutes Gewicht-heradgesett bon 35c auf. \$1.00 Damen=Strümpfe, 39c. Seibene Damen-Strümvse-zwei Faben 39¢ boppeltem Fuß-hohe Spliced Haden— 39¢ in allen Farben—herakgesett zu

15c Madden: Strümpfe, 7c. Eingelne Größen für Mabden, und gerippte ertra ichwere banmwollene Rnabenftrumpfe echt fcmarg, lohfarbig-herabgefest von 15, \$1.25 Saar=Riffen, 50c. nitar Daar-Kiffen, überzogen India Brint, 22 bei 27 Boll, 25 werth. 50c

Frei \$1.49 84.75 Damen: Röde.

2 große Rod-Bargains.

\$3.00 Damen=Rode, \$1.49.

Gine grofe Auswahl bon gewählten Stoffen in ichmurg uns fartig 4 bos Byarbe \$2.98 und ftigeneo. Freitag gu.

85.00 Damen=Capes, \$2.48. Sin Loppel-Cave, gemacht aus gutem ichwarzen Biber, geschmackvoll besetzt mit Reihen von Braid am oberen Theil bes Capes und Krageis, boller breiter Zwenp, reducirt von 85.00 zu.

81 vergoldete Börfen, 48c

Gold. ober filberplatte Borien, mit Miniat gefest von \$1 48c 81.00 Thee: töffel, 59c.

\$2.98.

28m. A. Roger's Ertra geiekt von \$1 59C

50c Linoleum, 25c. . Linoleum, 10 gewählte Mufter, 6 25c breit, 50c werth, herabgefest auf,



75c Lab Tablets, 48c. Seal Grain ober ge pregtes Leber-wie 216 gesekt bon 75c auf

48c 75c Beber= Waaren, 45c. Gin großer Bargain in Geal. Affenfell und

9c

75c

25c Robs Ien=Gi= mer, 9c. Ertra gut gemacht echt hübsch lactirt herabgefest bon 15¢

25c Colanders, 10c. Mus ichwerem berginnten Blod-Blech gemacht, herabgefest von 25c 10c 12c Difh Drainer, Ge

Große Corte berginnte Drainers - reducirt bon 120 60 75c Furnace Scoops, 43c. Grtra ichiverer Qanlitat Steel Scoops, runtergefest von 75c

9c Mild Schuffein, 5c. Bolle 5-Quart Größe.—extra schwer verzinnte Milch-Schüssen — gerabgesett v. v. 1 de auf 5c

\$1.75 Tifh=Mteffer, \$1.25. Gute filberplattirte Tiich-Meffer — herabgejegt von \$1.75 \$1.25

* Die "Sumane Society" wird be:n= cago Ave. Station als Antlägerin ge-Rr. 641 2B. Grie Str., auftreten, mel murbe.

Beshalb fie fterben.

Die Damen bom Sull Soufe werben es bem Stabtrath am nächften Montag gu beranfchaulichen fuchen, meshalb die Sterblichteiterate in ber 19. Barb - bem bom Flug, von ber Ban Buren, bon Salfteb, von Throop und bon Giblen Str. begrengten Begirt größer ift, als fonft irgendmo in ber Stadt. Die fraglichen Abbildungen, nach ber natur gezeichnet und gemalt, tragen ein ftart realistisches Geprage und find wenig geeignet, ben Schonheitsfinn ber Stadtbater gu fordern, aber bas wird mit ihnen auch garnicht bezwedt. In bem erflarenben Tert, welcher bie Abbilbungen beglei= tet, wird bargethan, wie ber gange Diftritt, mit feinen verfallenen Solg= buben, feinen bolgernen Seitenwegen, feinem berfaulten Stragenpflafter bon Schmut und Unrath burchfeucht ift; wie bie hölgernen Abfalltaften, burch Regenguffe aufgeweicht, trop regelmäßiger Reinigung, Milliarben bon Rrantheitsteimen in fich auffau= gen und wieder ausbunften. - Frau Florence Rellen, Die ftaatliche Fabrit = Inspettorin, beren Amtilotal fich neben bem Sull Soufe befindet, ift ber Unficht, Die Sterblichteitsrate in ber Bard fei nicht überrafchend hoch, fonbern - in Unbetracht ber ortlichen Berhältniffe - wunderbar niebrig. Aber menn bie Berbaltniffe fich nicht anberten, murbe bie Rate fehr balb fteigen. Die eingewanderten Bewohner ber Ward, welche in Gu= ropa zumeift auf bem flachen Lande ober in fleinen Ortfchaften aufgewach= fen feien, batten bon bort eine Gulle bon Lebensfraft mitgebracht und Die Bererbung berfelben mache auch Die Rinder ber erften hier geborenen Be= neration noch wiberftandsfähig. Die zweite Generation aber miiffe unter bem Drud ber abicheulichen Buftande in biefem Whitechapel Chicagos un rettbar elend vertommen.

Zaufende Rheumatismus-Falle find burd Eimer & Amends Regept No. 2851 gibeilt worben. Alle Leibenben follten eine Ftalche bavon verluchen. Sale & Vool i, 44-46 Monroe Str. & 34 Wajh-ington St., Agenten.

Rurg und Ren.

* Poligiften ber Urmorn-Station berhafteten geftern einen gemiffen Charles Davis, auf ben bie Behörben ben Blue Jeland lange Beit bergebiich gefahndet hatten. Davis foll fich bon mehreren Raufleuten in Blue Island auf taliche Angaben hin Waaren verichafft haben, Die er bann für einen Spottpreis an ben Mann brachte.

* Bisher wurden bon ben Bruden amifchen ber 12. Strafe und ber Mündung bes Fluffes nur brei elett= rifch auf= und zugebreht. Rommiffan Downen läßt nun auch alle anberen Bruden für elettrifche Drehtraft ein= richten. Die Stadt mird burch bie Reuerung monatlich eine Erfparnig von etwa \$1000 erzielen.

* DieGeneral Electric Co. ift geftern von Richter Clifford aus technischen Gründen mit ihrer auf \$250,000 lau= tenben Schabenerfattlage gegen Die Cith Railway Co. abgewiesen worben und reichte eine neue, auf ben boppelten Betrag lautende Rlage ein. Den Rlagegrund bilden angebliche Umtriebe ber verflagten zum Nachtheile ber flägeri= ichen Gefellichaft.

* David Mabben und Chrift. Man: gan, zwei ber Boligei angeblich feit langer Beit wohlbefannte Begelagerer, murben geftern bor Richter Reeln ichulbig befunden, am 4. November b. 3. ben Schantwirth George G. Bladburn in feinem Lotal, an Randolph und Salfteb Str., angefallen und um \$24 beraubt gu haben. Das Berbift lautete auf Buchthausftrafe von un= beftimmter Dauer.

* Richter Brentano, ber fürglich einige febr abfällige Bemerfungen über bie häufig fehr ungulängliche Begriin= bung machte, welche fich in appellirten Bolizeigerichtsfällen für bie Unflage herausftellt, ertlärte geftern, feine Bemerfungen feien nicht etwa gegen ben Silfs-Polizeianwalt Dennifon ge= richtet gewefen, ber in bem betreffen= bem Falle, als Bertreter ber Unflage fungirte. Das gange Shitem tauge nichts und follte entschieben abgeandert merben.

Silsbee's Deptonifirtes. Eisen und Mangan. Der Blut-fabrikant.

Rach neueften Forichungen bas eingige, gradeju gauberhaft wirfende Mittel, um in einem gang furgen Beitraum allen jenen Taufenden von Blutarmen und Bleichfüchtigen frifches und gefundes Blut au perichaffen, und fie badurch gu fröhlichen und gefunden Menichen gut machen. Bu faft allen Leiden wird der Grundstein gelegt burch mangelhaftes Blut. Ericheis nungen wie blaffe Lippen und Sautfarbe, blaugeranberte Augen, ichlaffe Baltung, fraftlofe Bewegungen, Efrofeln, Dyspepfia, Appetitlofigfeit, mangelhafte oder unregelmäßige Menftruation, u. f. w., werden burch

Filsbee's Peptonisites Eisen und Mangan

ficher gehoben.

In allen Apotheten gut haben. Breis 75c. Gegen Empfang bon \$4.00 fenden wir 6 Flafchen toftenfrei nach irgend einem Theil der Ber.

P. Neuftaedter & Co., 161 Pearl Str., Rem Bort. Mlleiniae Saenten

Anzeigen-Annahmeftellen.

An ben nachfolgenben Stellen werben fleine Angeigen für bie "Abendpoft" gu benfelben Preifen entgegen enommen, wie in der Sanpt-Office bes Blattes. Wenn biefelben bis 11 Uhr Bormittage aufgegeben merben ericheinen fie noch an bem nämlichen Tage. Die Un-Rabmeftellen find über bie gange Ctadt bin fo bertheilt. bag minbeftens eine bon Jebermann leicht gu erreichen ift.

Rordfeite: Andrew Daigger, 115 Cipbourn Abe. Gde Bap

Dt. Q. Sante, Apothefer, 80 D. Chicago Abe. G. 3obel, Apotheter, 506 Wells Str., Ede Schiller. Germ. Edimpith, Remeftore, 282 D. Rorth ADe. &. G. Stolge, Abothefer, Genter Str. und Ordarb und Clart und Abbifon Str.

6. 3. Claft, Apotheter. 891 Salfted Str. nabe Centre. 8. O. Ahlborn, Apotheler, Ede Wells n. Dibtfion Str. Carl Beder, Apotheler, 91 Bisconfin Str., Ca

Geo. Boeller & Co., Apothefer, 445 Rorth Abe. Cenry Goeg, Apothefer, Clart Sir. u. Rorth Ave. E. Zante, Apothefer, Gde Bells und Ohio Str.

6. G. Argeminsti, Apothefer, Galfteb Gir. unb 4. F. Mrneger, Apotheler, Ede Cipbourn und Gul

2. Geifpit, 757 9. Salfteb Grr. Bieland Bharmach, North Ave. u. Wieland Str. Et. Dr. Reis, 311 E. North Ave. 6. Ripte, Apothefer, 80 Bebiter Ane.

Orman Gry, Apothefer, Centre und Barrabee Str.

John Boigt & Co., Apothefer, Biffell und Centre Robert Bonelfang, Apothefer, Dayton und Glay und Auflerton und Lincoln Abe. John S. Sottinger, Apothefer, 224 Lincoln Abe.

M. Martens, Apothefer, Cheffield und Centre. 23m. Weller & Co., 545 R. Clarf Gtr. Draheim's Apothete, Sheffield und Clybourn Abe.

6. Rehner, Appthefer, 557 Cebamid Gtr.

Late Biew: Beo. Onber, Alpothefer, 1358 Tiverjen Str., Ede

Cheffield 2be. 6. M. Dodt. 859 Lincoln Mpe. Chas. Dirid, Apothefer, 303 Belmont Ave. R. 2. Brown, Apothefer. 1985 92. Aibland Abe. Dag Edulg, Apothefer, Lincoln und Geminary

29m. Berlau, Apothefer, 920 Bincoln Mpe M. Borace. 701 Belmont Alpe. Buftav Bendt, 955 Bincoln Abe. 21. 2. Coppad. Appthefer, Lincoln und School Str.

Bictor Rremer, Apotheter, Ede Rabenswood unt 23. Sellmuth, Apothefer. 1199 Lincoln Mbe. 24. 6 . Reimer, Apothefer, 702 Lincoln Abe. 23. Aramer, Apotheter, 1659 Lincoln Abe. Reller & Bengri, Clarf und Belmont Mbe. Geo. Rochne, Apothefer, Racine u. Wellington Ara

Beftfeite:

2. 3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milmaufes Mbe., Gde Dibifion Str. B. Bavra, 620 Center Abe., Gde 19. Str. Genry Edroder, Apothefer, 467 Milmantee Abe.

Batterner Drug Co., 813 Bincoln Ave.

Ctio G. Saller, Abothefer. Ede Milmauter und Ctio 3. Sartwig, Abothefer, 1570 Dilmautes Abe.,

Ede Beftern Abe. Em. Schulte, Upothefer, 913 B. Rorth Abe. Mudolph Stangehr, Apotheler, 841 28. Divifton Str., Ede Wafhtenam Abe. Stubenraud & Truener, Apotheter, 477 29. Di-

21. Rafgiger, Apothefer, Ede ID. Divifion und 6. Behrens, Apothefer, 800 und 802 G. Balfteb Str., Ede Canalport Abe. Mar Scidenreid, Apothefer, 890 D. 21. Str., Ede

3gnat Duda, Apotheter, 631 Gentre Ave., Gde 19. 3. W. Bahlteid, Apothefer, Milmaufee u. Genter

Mbes. 3. 6. Xelowaln, Milwaufee Mbe. u. Roble Str. und 570 Blue 38land Ave.

8. 3. Berger, Apothefer, 1488 Milwaufee Abe. 6. 3. Rasbaum, Apothefer, 381 Bine Island Abe. und 1557 23. Sarrifon Str. 3. Lint, Mpothefer, 21. und Bauling Str.

3. Brebe, Mpothefer 312 2B. Chicago Mbe., Ede 6. 7. Gloner, Apothefer. 1061-1063 Milmaufee Ape 2. Mühlhan. Apotheter, North und Western Abe. E. Biedel, Apotheser, Chicago Ab. u. Baulina St. 21. C. Freund, Abotheter, Armitage u. Redgie Abe. Sugo F. Baur, Apotheter, 204 20. Mabifon Str.,

M. Cet, Apotheter, Gde Abams und Sangamon Str. R. B. Bachelle, Apothefer, Taplor u. Baulina Str. Bm. S. Eramer, Apothefer, Galfteb und Ran-

M. Georges, Lincoln und Dibifion. Bifhad & Lundberg, Salfted und Sarrifon Str. F. Edmeling & Co., Apothete, 952 Milmaufer

6. 6. Erchel, Apotheter, Beftern Abe, und bar 6. 6 3. Brill, Apothefer, 949 20. 21. Gtr. M. Saufen. Apothefer, 1720 W. Chicago Mpe.

M. Martens, Apothefer, 406 Armitage Abe. Shas. Birtler, Abothefer. 626 33. Chicago Abe. 6 has. M. Ladwig, Apothefer, 323 23. Fullerton Abe. Beo. Zoeller, Apothefer, Chicago u. Afhland Abe. Dag Runge, Apothefer, 1369 B. North Abe. hermann Glich, Apothefer, 769 Milmautes Ape M. F. Subta, 745 G. Salfted Str.

Undrem Barth, Apothefer, 1190 Armitage Ape 2. M. Grimme, 317 D. Belmont Mbe. DR. 28 ilfon, Ban Buren und Maribfield Ape Chas. Matfon, 1107 20. Chicago Mbe. 6. 23. Grafin, Apothefer, Saliteb und 12. Gtr. Behreus & Ematol, Apothefer, 12. und Seflin Str. Dominid Genmers, Apothefer, 282-294 Mil Dufes

Rational Baarmach, Apothete, Rorth Abe. und Didion Gtr. M. Q. Rremer, Apothefer, 381 Grand Abe., Gde

Rlot's Apothete, Afhland Are. und Emily Str. Graegle & Rochler, Apothefer, 748 2B. Chicage Gubfeite:

Dito Colham, Apotheter, Ede 22. Gtr. und Archet 6. Rambman, Apothefer, Gde 35. unb Bauling Str. 28. R. Forfrith, Apothefer, 3100 State Gtr. 3. St. Forbrich, Apothefer, 629 31. Gtr. R. Dibben, Abothefer. 420 26. Str.

Rudolph B. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth Mbe., Gde 31. Gtr. F. Bienede, Apotheter, Ede Wentworth Abe, und Gred. 28. Dite, Apothefer, 2904 Archer Abe.

Ede Deering Str. &. Dasquelet, Apotheter. Rorboft-Ede 35. unb Louis Jungt, Apothefer, 5100 Afbland Mbe 6. G. Srengler, Abotheter, 2614 Cottage Grobs

M. P. Ritter, Apotheter, 44. unb Balfteb Str. 3. R. Farnsworth & Co., Apothefer, 41 und

2. 2. Maame, 5400 G. Salfred Str. Geo. Leng & Do., Apothefer. 290: Wallace Str. Ballace Et. Pharmach, 32. und Ballace Str. 6has. Cunradi, Apothefer, 3815 Arder Abe. . Erund, Apotheler, Ed: 35. Gtr. und Archer Mbe. Beo. Barmig, Abothefer, 37. und Galfted Str. 6. Buraweln, Apothefer. 48. und Loomis Str. Greb. Reubert, 36. und Salfted Str. Grott & Jungt, Abothear, 47. und State Str Juo Balcutin, 3085 Bonfielb Mbe. Dr. Steurnagel, Abothefer, 31. und Deering Ste M. Buffe, 3001 Archer Ape. 6. Beng, Apothefer, 31. Gtr. und Bortland Abe

* 3m Rachlaffenschaftsgericht ift ge= ftern bas Teftament ber bor Rurgem berftorbenen Frau Bridget Mahonen eingereicht und bestätigt worben. Die Erben bes auf \$100,000 abgefchätten Bermogens find Er-MIberman 28m. Mahonen und zwei verheirathete Toch=

* Mehrere ärztliche Bereine ber Stadt werben die Gesetzgebung um die Ginfebung einer Prüfungsbehörbe er= fuchen, bor welcher fünftig alle Per= fonen, welche die ärztliche Pragis ausüben wollen, ein Staats-Gramen ablegen follen, ob fie nun im Befig eines Diploms find ober nicht.

Bie ich ju meiner Grau kant.

Baron Ditojd's De.

moiren. "Bin ich geweien balb 19 3abr; bat gebeißen, bag tomm' ich gu Di= litar - bat mich Bormund gefchidt nad Budapeft in Soule, wo wird man

porbereitet gu Gramen für Militar. .Bar fic ba ain junger Menich, wo hat geglaubt, daß is gange Belt auger ihm - Schmarrn! Rerl berfligter hot och gemocht hof einem hubiden Madl, mos mar fich Tochter bon einem General.

"Ru, hat - werden hoben errothen, bag mar ich felbft verliebt in icones Rinb. "Bob' ich gehobt aine Empfehlung

on Bormund und Mutter, und bin ich gefommen wöchentlich zweimal in Daus von General. "33 fich auch immer bort gemefen Rerl verfligter, und hat fich geheißen

Grula v. Nagnföldvar. "Alfo an eine Abend mar fich wieber große Befellichaft und is fich auch ba gemefen junger Mediciner, mas hat fehr, fehr ichlecht gefprochen un= garifch und worüber bat fich mein lieber Gnala gemacht fehr luftig in

unperidamter Beife. "hat er gum Schluß gar beleibigt Tochter bom baus, weil hat breimal gefprochen mit Mediciner, anftatt mit ihm.

"Jest bin ich aber worden fuchs. teufelswild und hob' beichloffen: wirft rachen Dabl, mas haft Du bon Ber-

"33 fich fonell getommen Gelegen-"Bird ba bei Tafel - mas für uns junge Leute im Bimmer feparat

- geiprochen von hypnotifiren. Shula natürlich weiß Alles beffer lacht - heißt Alles Schwindel-Merate, Giel u. i. m.

"Nu, hat - kutya ördög - tommt mir ba 3bee! "Spring ich auf und foge mit ftorter Stimme: "Mit Erlaubniß, Berr pon Ragnfoldbar, will ich liefern Be-

weis bon Bahrheit, bag man fann wirtlich mit Menichen machen mas man mill." "Oho!" fcreit er.

"Ru, nehm' ich mich aber gufammen und fag': Hat! Bill ich Ihnen Borichlag machen. Werd' ich hnonotifiren da meine Diener Sanoich, mas fid braugen fist in Borgimmer und wartet - werd' ich ftreichen mit meine magnetischen Finger bann über Ihnere Rorper und muffen Sie guammennehmen alle Gedanten und fich einbilden, daß fein Gie Janofch und Sanoid werd ich befehlen gu glauben, is er herr bon Ragnföldbar. Dann, mann is fich bas gefchehen, werd' ich geben Ihnen fleine Ohrfeigen, werben's bann nit Gie fpuren,

fondeen Janofch natürlich -" "Alle habens gelacht und nit geglaubt, baß is fich bas möglich. "Mein Gyula-Bacgi aber ichaut

mich an und fagt: "Mein Lieber,

will ich Ihnen Blamage erfparen, bergichte ich auf Ausführung." "Kutja erdoek busson pelet!" ichreie ich ba. "Leg' ich her 1000 fl. wann nicht gelingt."

"Jest feien fich alle aufgeregt morben und haben verlangt, bas foll ich bemeifen. "Mu, hat, geb' ich in Borgimmer,

Schlingel Janoich mar fich aber g'rab in Ruche, ift zehnten Spedfnödl und fag' ich ibm ichnell in Ohr: Janoich! Wann ich jag' brei, mugt Du machen Mugen gu und ftreden Guß' und Sande - mie Colafender! Rriegft Glaiche Bapritajdnaps!"

, Nu, mein Janofch is fich ja nit auf Ropf gefallen - begreift auch febr gut - und richtig, wie ich ihm halt' Finger bor Rafen und gahl' brei, fist fich Janojch ba wie ein Todter.

"Hat - geh' ich alfo gu Gnula, ftreich' ihm über Ropf und Bruft und fag: "No, teschek, bitte, benten's, bag fein Gie Janofch!" Und ju Janoich fag' ich: "Kutja - befehl ich Dir, daß Du bift nit mehr Janoich, fondern herrn von Ragyvöldvar." Alfo, meine Berrichaften, fag' ich

bann, jest fommt fich Befchichte" und, bums, bat fich mein lieber Gnula eine auf linte Bade figen, mas nimmt ihm fein Baft mehr berunter. "Springt er auf und ichreit: Mein Berr! Das ift eine Gemeinheit! Dich

haben Gie gefchlagen - ich hab' es gefpürt - -!" "Cag' ich gang ruhig: Joi, joi, thut mir fehr leid! 38 fich Erperiment miglungen."

"Best hoben fich auch die Underen berftanden, - is fich gemefen ain Belächter - mein Gpula rennt binaus und muthend fort. Wird fich Geichichte naturlich auch

in anderen Zimmer ergablt, wo fist fich General und feine Tochter und alle anderen Leute. "35 fich braugen wieber großes Belächter - und ein alter Oberft nimmt mich fpater auf Geite und

fagt: "Berr bon Mitojd, find Gie

verfluchter Rerl-mar febr gut." "Sab' ich mir gemacht burch Gefdichte fehr gute Stellung-und mas war mir Werthpoliftes: Tochter bon General hatte erfahren, daß hab' ich fie geracht burch Runftftud luftiges. - Krafinety Bacgi fann ich gar net fagen, wie gludlich ich feit damals war; wirft aber biffel begreifen, mann fog ich Dir, bag is Dadl bergiges geworden fpater - Baronin Diitojd!"

Gine weite Musficht. - Auf bem Bafferthurm in Samburg fagte gu bem Bachter ein Bejucher: "Man hat boch von hier aus eine ziemlich weite Ausficht?" — Gewiß! gibt ber Angerebete gur Antwort. - Man fann wohl auch bon bier aus Curhafen fehen? fragt ber Befucher. - Ratürlich noch viel weiter! erwidert ber Barter. — So, bas ift aber boch faum benfbar! -- Ra paffen Sie mal auf, wenn bie Bolten fich verziehen, bann tonnen Sie fogar bie Sonne feben!

RADWAY'S READY RELIEF

wird sofortige Linderung verichaffen.
Se ftillt sofort die gröchen Schmerzen, lindert Ent-gundung und heilt Arantheiten der Lungen. des Ma-gens, des Unterleides ober der Trüfen und Schleine-häute.

RADWAY'S READY RELIEF

beilt und berbinbert Erfältungen, Suften, weben Sals, Influenza, Bronchitie, Lungenentzundung, Mheuma: tiomus, Renralgie, Lopfichmerz, Jahn: fcmerz, Afthma, Bruftbellemmung.

Es vertreibt in einer bis zwanzig Minuten die folimmften Sommergen. Gine Stunde, nachdem man biefe Anzeige gelesen. braucht Niemand mehr man biefe Ungeige gelefen, bi "Ge erfparte Pottor-Rechnungen."

pr. Kabwan & Es. New Port: Ich babe Nabwah's Neady Nelief feit mehr als dreigig Jahren demußt. Es hat mir viele Hundert Dollars von DoftorKechnungen durch feine wundertare deitkraft erspart.
Ich din über achtzig Jahre alt und ihreibe diese hohe Mirer und wein Mohlefuhen. Diren heimitten gu, welche Alles und noch nere bewerten. als Sie für die-elben beanforugen. Alle meine Kinder find verhei-rathet und haben große Fantlien und keines derfelben würde berfalmen. ohne Kadwah's Keady Relief gu fein. Achtungsboll.
(Gegeichnet) henr p Leader.

sein. Achtungsvoll, Genry Leader.

Saur & Balsley, Proquisten und Apothefer.

Pavolcon, D., 11. Marz 1895.

Derren Radway & Go., New Yorf:

Wir übersenden Ihnen biermit ein Zeugniß von Jern Genry Leader, einen unterese velfen Farmer.

der isch in Holge seiner guten Eigenschaften und seines aufrichtigen Gharatters viele Freunde erworden Hatten das eine Aufrightigen Charatters viele Freunde erworden Hattendig im Haufe haben und dasselbe als eine Northerndigteit betrachten. Derr Leader hat sown beteilt bestählig im Haufe haben und dasselbe als eine Northerndigteit von Ready Reises betathen. Derr Leader hat sown beteilt gedraucht und der Vergigtichteit bestehen erprodt. Er fann es nicht geung loben.

Achtungsvoll,

Gezeichnet)

Rad wah's Keady Relief wird and in ertit dan gewandt. — Ein halber Theelössel voll in einem balvollen Glas Wasternen. Retvolssel, Kantea. Erderden, Soddernafile, sauren Ragen, Rautea. Erdrechen, Soddernafile, sauren Ragen, Kantea. Erdrechen, Süddungandt alle intexen Beschiebeneren Werwellung der Schieben in Verwellung der Schieben und alle intexen Beschiebeneren Werwell und her kinntexen Beschiebeneren Werwell und her kinntexen Beschiebeneren Weiner wird ferrete Erdigische Liebeneren Weiner Marchen. Weiner Marchen Weiner Weiner Schieben der der Schieben und alle intexen Beschiebeneren Weiner wird ferrete

schwerben.

Palaria in seinen verschiedenen Formen wird furirt und verbindert. und verhindert. Es gibt fein heilmittel in der Welt, welches Fieber und Schnerzen jowie alle fonstigen Fieber (im Berein mit Radway's Villen) jo schnell furirt wie RADWAY'S READY RELIEF.

Preis 50c per Flaiche. Bei Apothefern ju haben. RADWAY'S

rein begetabilisch. wirken ichnerzloß, find hübsch übergudert, ohne Geschmach, kiein und leicht zu nehmen. Kadwad's Kilen find ber Nature veiligtend. Hornen zur gelnuden Thätigfeit der Leber, Eingewelbe und anderer Verdaumgeborgane au und lassen die Eingeweite und einem Kerdaumgeborgane zu und lassen die Eingeweite in einem naturlichen Zustande, ohne üble Nachwirtungen.

2eberteident.

7. Mädrz 1895.

Dr. Radwad & Go., New York.

Derthe Herrell Ich war feit nadezu zwei Jahren frynk und fonfullirte einige ber bervorragenöhlen Kerzte in ben Ver. Staaten. Ich belindte hot Springs, Krt. wofelbit ich die Abder nahm und das beige Wafier trank. doch schiena Radden ich Jore Ungeige geleien, kam mir der Gedanke. es einnal mit Ihren henn ich fand keine Seitung. Radden ich Jore Ungeige geleien, kam mir der Gedanke. es einnal mit Ihren Billen zu verlügen. Ich dan das das des Aberdanke, indem ich zwei Abdende Frühlicht nahm, und dieselden haben mir mehr geholfen. als aleies Anderen was ich die ziehen der mir mehr geholfen. als aleies Anderen was ich die heine Kugen waren gang gelb, ich hatte ein dimpfes, saladieriges Gefühlt, wie ein Verene Dant und meine Augen waren gang gelb, ich hatte ein dimpfes, saladieriges Gefühlt, wie ein Verene das die hie ein Selchwir auf die der Berthopt, und mein Mund und meine Zunge waren meistens wund. Der Abpeit war ziemlich gut, doch wurden die Speifen nich berbant, bandern lagen mir schwer wie Wagen, wie die herbant, bandern lagen mir schwer wie Wagen, wie die berbant, bandern lagen mir schwer wie wer in Wagen, wie die berbant, bandern lagen mir schwer wie werden die ein ofteres Auflöhigen bereiben. Ich fonnte nur leich berbant, der Ser kapting den Erielben. Ich ein der Mir band Wegen. Art.

Eine Familien: Redigin.

Gine Familien: Dedigin.

Eine Familien-Medizin.

Angust 1895.

Radway & Co.—Werthe Herren: Ich habe ison viele Pillen verfault, aber noch feine angetrossen, die jo gut wie die Jhrigen sind. Ich dade Radways klien in meiner Famitie angetwond ind bietelde and Andern in unserer Drichaft gegeben, und ich muß tagen, daß sie stets dousstandige Vertreiung gewährten. Achtungsvoll Ibr.

Had wah 's Villen bewirfen orbentische Berbaung, bolltändige Ansicheibung der verdanken. Berbaung, bolltändige Ansicheibung der verdanken Berbaung, bestieben Subsgaug, Sie turiren Miegrane, Biliostat. Beritopfung, Frauenleiden, früge gräne, Biliostat. Beritopfung, Frauenleiden, früge Leber, sauren Magen, Disbevösse. Schwindelanfälle zu.
Zes ver Schadiel. Bei Apothetern oder per Post.
Las Buch "Ter Rathgeder" wird gratis versandt. RADWAY & CO., P. O. Box 365, New York.

Der größte Perkauf auf Beftellung angefertigten

Beinkleidern haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleiber, Die wir auf Bestellung anfertig-ten, und auf welche wir eine Angahlung erhielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt murben. Bir wollen bem Bublifum Die gemachte Ungablung gu Gute fommen laffen und offeriren baher biefe Beinfleiber au bem außerorbentlich niebrigen Breife pon

\$2.50 das Baar. Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn 3hr außer= halb ber Stadt mohnt, ichidt uns Guer Tail= len: und Beinmaß, und wir ichiden Guch Broben von jolden Sojen aus unjerem Las

ger, die Guch paffen merben.

APOLLO Beinfleider : Kabrifanten, SOLMS MARCUS & SON, Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago.



Bahlet nur einen Brofit. Raufet direft won den Jabrifanten. **JULIUS BAUER & CO..** 226-228 Wabash Ave.



Bar Fixtures, **Drain Boards** fomie Jinn, Bint, Meffing, Aupfer und allen Ruden: und plattirten Gerathen, Glas, Golj, Marmo, Porzellan u.f.w. n allen Abotheten gu 25 Gtd. 1 Sfb. Bo 119 Si Madifon St., 3immer 9.

Lefet die Countagebeilage ber Abendpoft



Lofalbericht.

Sober Befuch.

Frau William McRinlen, Die Gat= tin bes erwählten Brafibenten, wird houte Abend aus Canton, Ohio, abreifen, um fich in Chicago einige Bochen ber Ruhe und Erholung gu gon= nen. Gie mirb hier ber Baft ihrer Roufine, Frau Lafapette McWilliams fein, in beren elegantem Bohnhaufe, Dr. 3961 Late Mbe., fie bereits mab= rend ber Weltausstellung längere Beit verweilt hat. Rapitan Lafagette Dic= Williams und feine Gemablin haben fich mahren'b ber letten Tage in Canton aufgehalten und merben jest bie Rudreife in Begleitung ber Frau Mc= Rinlen machen. Wie verlautet, hat bie Gesundheit ber gutunftigen Frau Präfibentin unter ben Aufregungen ber Bahlfampagne ftart gelitten, un'b bie Merzte haben ihr beshalb eine Luft= veränderung anempfohlen.

Muf alle galle.

herr R. R. Fairbant und andere berzeitige Gigenthumer bes aufgefüll= ten Uferlandes nordlich bon ber Flugmunbung, haben fich bemußigt gefunben, biefe Lanbereien eingugaunen gu laffen. Gie befestigen auf Diese Beife ihre Besiganspruche gegen gerichtliche Mafechtung.

Stürgte todt ju Boden. Haufe Mr. 75 33. Strafe.

Gingefangen.

Polizeibehörbe ben von hier flüchtig ge= ling gurudgubringen.

Der 60 Jahre alte Barris Salo= mon, ber fich bis babin befter Befund= heit zu erfreuen hatte, brach gestern in bem Grocerielaben, Rr. 474 Dabafh Avenue, ploglich entfeelt gufammen. Gin Bergichlag hatte feinem Dafein ein jahes Enbe bereitet. Man brachte fei= Leiche nach Rolftons Morgue, Ar. 11 Abams Strafe, mofelbft auch noch im Laufe bes nachmittags ber übliche Coroners-Inquest an berfelben ftatt= gefunden hat. Salomon wohnte in bem

Mus San Antonio, Teras, ift bie Nachricht eingetroffen, baß bie bortige worbenen Raffirer De Bitt G. Beft in Saft genommen hat. Beft war bei ber Firma Brablen & Brooman angestellt gewesen und am 23. November unter Mitnahme bon \$350 burchgebrannt. Geheimpoligift McCaffren wird fich, fobalb bie erforberlichen Ausliefe= rungspapiere ausgestellt sind, nach San Antonio begeben, um ben Flücht=

- Umfdrieben. - A .: Guten Mor-

gen, Freun'd! Wir haben geftern Aben'b

mit einander beim Beine Freundschaft

gemacht. - B .: D wie mich ba ber

Mein bauert!

Unter der Sand.

Die Norbfeite Strafenbahn-Gefellichaft wird bemnachft auch bie Ruit Str., bon ber Brude bis gur Suron Str., mit einer eleftrifchen Linie burchziehen. Die Gefellichaft hat fich hiergu unter ber Sand bie Ginwilli= gung ber Grunbeigenthumer auf bein füdlichen Theil ber Strede berichafft, und die Unwohner ber Strafe auf bem nördlichen Theil werben fich. überftimmt, in's Unvermeidliche fügen

* Bantier Graham wird öftliche Rapitaliften für ben Bau einer Sochbahn in Weft Mabifon Strafe gu intereffi= ren fuchen. Diefe Bahn foll fo eingerichtet werben, baß bie Waggons mit ben Rabern an ben Geleifen hangen, anftatt barauf zu ftehen. Die Roften bes Baues werben auf nur \$60, 000 pro Meile veranschlagt, und bie Bahn foll elf Meilen lang werben.

nadit im Polizeigericht ber B. Chigen Frau Bribget D'Reil, mobuhaft de ihr gehnjähriges Tochterchen Marn faft täglich in robefter Beifemighanbelt haben foll. Das arme Rind ift ber Dobut ber befagten Befellichaft anvertraut worben, mahrend bie bruta'e Mutter geftern in Saft genommen

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

Freitag Feiertag-Basement,

wo es eine Unsammlung von nothwendigen, vernünftigen, branchbaren Gegenständen gibt, die am meisten 3nr Erhöhung der Behaglichkeit beitragen. Die Basement-Preise werden so niedrig wie immer sein-niedriger, wenn möglich-und sparsame Ceute können am freitag einige Stunden sehr nütlich verbringen

In unjerem Bajement.

Freitag Jadet = Verfauf. Mäntel und Capes zu weniger als ber Salfte ber

Gine vollständige Auswahl in ichweren schwarzen Biber Doppel-Capes, sowohl Capes wie Sturmfragen mit ichwarzem Band befest, oberes Cape und Rragen mit eleftrifdem Ceal 1.98



Gangwollene ichwarze Beaver Jadets, mit neuem Shielb 9.98 Front, breitem Borftog aus bemfelben Stoff, neue enge Mermel, nur Gine große Bartie ichwerer gan; wollener Boucle Sadets, mit ober ohne eingelegtem Cammtfragen, neuefte Fagon Chield Front 3.98 und Mermel, fruher & Preis mar \$7.50, herautergefest auf nur

In biefer Bartie von Sadets ju \$4.98 befindet fich ber größte in irgend einem Departement gu bem Preife jemals offerirte Werth. Gie umfaßt hubiche lobfarbige Frieges, fowie jene eleganten enganichliegenben Military Braid Jadets, fowohl einfach wie pelzbefeßt; modifde fchwere fchwarze Boucle Sactets, Schilb-Front und gang mit fcmargem Atlas gefüttert, nicht ein eingi Sactets, Southerstrom und gang mit juneauger als \$10.00 und \$12.00 4.98 werth ift, für nur....

Soeben erhalten, weitere 100 von jenen ichmargen. engl Rerfen: Goeden erigitient, weitere too bon paten jegen gegen Badets mit neuem Shield-Front und Aermel, und burchaus gefüttert mit Dresben Taffeta-Geibe, ein \$12 Jadet fur

Rode für \$2.98- Ties ift die großartigfte Auswahl von modifchen Roden, die je gu niedrigem Preife offerirt murbe. Dies ichtieft in fich ein ichwarze Storm Gerges, ichwarze und blane Brondctothe, ichwere ichmarge Gilicians und brotabirte Brilliantines, fanch blane, braune und grune Prondcloths, ichwere igmarze Sitteuns und violageite Celulatung in Belveteen eingefaßt — ungefähr 200 2.98 Roce 34 35c am Dollar gefauft, Rode werth bis gu \$10 und \$12 fur 3.98 und

31	ipp	er:	Be	rfa	uf.	Fe GI
						Can

lippers für herren u. Dahier am Freitag

the start line with	bertuuft.
Bestictte Slippers für Männer Patent-Leber-Trimmed	69c
Tieger Pluich Stippers für Manner ruffices Leber Trimming	
Feine Dongola Stippers für Mann handgewendet, ichwarz od. lohfarbi	
Imitation Seal Opera Slippers für Männer, neue Entwürfe	1 1

Sochfeine Elipbere für Serrenin echtem Seal, frangöfischem Kid, Dici, Untilope und ruffischem Kalbleder, die neueften und fünftlerifchften Entwürfe in artistischem Meglige fußgeng, zu

2.00, 2.50, 3.00, 3.50 u. 4.00 Abend Stiefel und Slippers für Damen, in Ladleber, frangoftichem Rib und Gatin, gu 1.25 bis 4.00

Zafdentücher. Feiertags Tajden: tücher für Damen, herren und Rinder. Gine neue Ginlage farbiger Ranten hohl-



Tafchentücher, echtichwarz und feine Qualität, Meinleinene beiße hohleiäumte für Damen, bas Stud ... 6c

Feine Swiß bestidte Tafchentucher, Spezial- 8¢ Berfauf, jebes 22/2c, 10c., Feine weißleinene hohlgesäumte Tafchentuder für Manner, jedes Spezielle Sorte feine weiße hohlgefaumte 25¢ feibene Tafchentücher, jebes

Band:Bertauf. reinfeibene Feiertaga-Räuber in allen beliebteften Schattirungen bie populärften Breiten und Sorten ju ungefähr ber Salfte ber regularen Breife.

1800 Stude reinfeibenes Atlasband-1, 114 & 11/4 Boll, 2, 214 & 234 Boll, 31/4 & 5 Boll

5c 10c 15c & 19c 1500 Stude feines Taffeta Moire-eine foone Mus-2000 Stücke 9to. 1 reinfeibenes Atlasbanb, bas Stud 10 Yards, in allen feinen Farben 122c

200 Stude fehr ichweres gang feibenes ichwarzes Doppel-Satin— 2 30fl. 21/4 30fl. 3 30fl. 31/4 30fl und 4 30fl.

15c 18c 20c 25c und 29c

Strümpfe für Freitag. 50c, gangwollene ichwarze Strumpfe für Damen, einfach und gerippt, febr

fein und dauerhaft- 19c 25c echtichwarze importirte baumwol-Iene Strumpfe für Damen, boppelte Cohlen, Ferfen und Beben, 15c fein gewoben, für Freitag 15c Männer Broben-Strumpfe in Wolle und Merino; in Schwarz, Gran und Mixturen, alle Gorten in biefer Par-Migturen, aue 25c-3 121c Gebr feine gerippte rothe Cafbmere

Strümpfe für Rinber, mit feibene Ferfen und Bebe, Grogen bon 6 bis 814, eine 50c Qualitat-10c Cafdmir-Strumpfe für Babies in Zan unb Roth. Größen paffend für Rinder von 3 Monaten bis

ju 3 Jahren, sowie fleine in Schwarz, werth

15c per Baar - für Freitag.

Herren = Ausstattungs:

Artifel. Feiertags . Ber-tauf von Manner-Galsbinden, fanch Tecks, neue Farbg., Stück 19c Seibebeftidte Satin hofentrager, ein Baar in ber Bor 25c Seibebefticte Web Hofenträger 10c Fanch Feiertags-Bofen- 50c träger, bas Paar

Weiße ungebügelte Bemben, Beige Racht-Roben für Manner, werth Parfümerie 2c.—Fancy Par-

per Flafche . Blue Lilies Barfumerie, per Unge Erfter Rlaffe Toilettenfeife. per Schachtel..... Bure Cream Goab. per Schachtel Importirte Bahnburften,

50c Handiduh-Berkauf. Rie gubor gab es fo viele begehrenswerthe Sand-icuhe zu fold niebrigem Breife Gs ift ein Beih. nachte-Bargain-Gelegenheit für Ganbichube ohne

Fanch Crepe Papier, alle Farben,



Gefütterte Glace . Sand: idube mit Belg-Beigt für Manner, Fofter Schnur-Glage . Sandiduhe für Damen, warme Arbeits-Sanbichnhe für Dlänner und Anaben— 50c

10c bas Baar für feilene und boppeltgeftricte Sandidube für Rinder.

bas Paar für geftridte icottifche Sanbicuhe 15¢ für Manner-werth jeden Cent von 35c bas

Basement Unterzeng=

Berfauf. Damen- und junge Damen gerippte gen, turgen Mermeln, Seibe-Front, bie 10c



rippte naturwollene Cafhmere, nur 16 Dunenb von biefen, fo lange fie borhalten, und es wird nicht 29c Befte, Sofen und Union . Unjuge für Damen-eine gemaltige Raum, ung-in Bolle, Merino u. Fleeceb Werth von wenigftens \$1.00, 45¢

Wir wieberholen (um jedem eine Gelegenheit au geben) unfern Bertauf bom letten Mittwoch, fcmarge Tighte für Damen, werth bis gu \$2.25, natur- und weißwollene und

gefleeced Balbriggan Union-Anglige, werth bis gu \$1.75, und eine Partie von Restern und Ansamm-lungen von Ratur- und Weispwollen, Seiben und Wollen und Merino gerippt und einstag, werth bis gu \$2.50, und ungefähr 4 Dutgend naturwollene \$2.00 Nachtfelder fur Pamen. "The Zenton, bitliger als was ber Parchent foftet, alles geht für



Männer-Unterzeug Gine Bartie bon Dobs und gular gemachte Merino und Balbriggan, und wir fügen eine Partie bon wollgefütterten Spgrenic Bemben und Beinfleibern bingu, Werthe repräsentirend 68c

Rinder = Unterjeug

Dobs und Ends und Mustern, werth bis 23c Schwarze wollene Tights für junge Mädchen, ein unentbehrliches Rielbungsftück für Kinder, 49¢ \$1.50 Waaren, Freitag.....

.....

Telegraphische Itolizen.

Inland.

- Die Golbreferbe im Bunbes-Schabamt betrug nach ben letten Berichten \$133,049,102.

- Bei einer Gafolin-Explosion in Reswid bei Redbing, Cal., wurden 12 Manner verlegt.

- Bu Ban City, Mich., branate bie Febrit ber "Michigan Bipe Co." nächts licherweile nieber. Berluft \$90,000, Berficherung nur \$40,000.

- James Atwood in Mascoutah, Il., ift jest in bem feltenen Alter von 110 Jahren gezwungen gewesen, im Urmenhaus Buflucht gu fuchen.

- Rudolf Brodmann, ein wohlha= benber Landwirth gu Dfage, Rans., mirb jest unter ber Untlage proget firt, feine 17jahrige Tochter burch

Mighandlungen getöbtet zu haben. - Mus Morris, 3ll., wird gemel= bet, bag bie Rohlengraber in Carbon Sill an ben Streit gingen, um Die Rudaangiamadung einer bor mehre= ren Wochen berhängten Lohn=Serab=

fehung zu erzwingen. - Bu Maubeville bei Carrollton, Mo., brachte ber Rnabe Cliff Simpfon feinem Bohrer eine tobtliche Stich munde bei, weil biefer ihn wegen un= orbentlichen Betragens gezüchtigt bat= te. Der Schüler befindet fich in Saft.

- Unferm Marine = Sofpitalbienfe wird aus Siogo, Japan, unter'm 6. Robember gemelbet, bag bort und in ber Umgegend bie Blattern ftart graf= firen, und fehr biele Erfranfungen tortlich verlaufen. Much auf ber Infel Formosa ist biese Seuche auf's Neue ausgebrochen.

- Durch einen Dummejungenftreich tam ber 13jabrige Bernon

White in Omaha, Nebr. um's Leben, Die Jungen fpielten Polizei, nahmen Bhite gefangen und hangten ihn an einem Thurpfoften auf. Als Silfe tam, war bas Leben fcon aus dem Ror= per entfloffen.

Das Appellationsgericht in Frantfort, Rn., hat eine Entscheidung abgegeben, worin bas Rentudper Staatsgeset, laut welchem Whisty in Bunbes=Lagerhäufern fteuerfrei ift, für berfaffungswidrig ertlart wird. Bierburch werden die Steuer-Ginnah= men im Staat Rentuch bedeuten'd ber= mehrt merben.

- Die Fabrit-Unlagen ber "Brown Bros. Tobacco Co." in Winfton, Il. C., eines ber alteften Gefchafte ba= felbit, find geftern niebergebrannt, nebit einem großen Theil bes Inhaltes. Berluft \$150,000, Berficherung nur \$85,000. Die Firma besitzt noch drei andere große Fabrifen und wird bald auch an diesem Ort ben Betrieb wieder

- Innerhalb ber St. Louiser Stadtgrenze wurde geftern Abend um 9 Uhr ber Iron Mountain-Schneffzug bon fechs mastirten Räubern überfallen. Diefelben fprengten bie Thur bes Erpresmagens, welche ber Expres= bote nicht öffnen wollte, mit Dynamit, tonnten aber ben Gelbichrant nicht öff nen. Sie ibrangen ichlieklich bom Bug ab, ohne etwas erbeutet zu haben. Die Baffagiere murben bon ihnen nicht beläftigt.

- Auf ber gemeinsamen Berathung bon Bertretern bon Rohlenaruben=Be= figern und Arbeitern betreffs Feititel= lung ber Löhne für ben Mittsburger Diftritt, in Bittsburg, nannte Oberft Rend von Chicago Diejenigen Gruben= befiger, welche fich bem Berfuch, höhere Löhne einzuführen, nicht anschließen wollten, in einer fulminanten Rebe: "induftrielle Anarchiften, unendlich fclimmer, als bie in Chicago gehang=

Musland.

- Die Regierung ber fübameritani= schen Republik Uruguan behauptet, bie bortigen Aufständischen jetzt voll= ftändig besiegt zu haben.

- 3m Abgeordnetenhaus bes De= sterreichischen Reichsrathes wurde die Borfenfteuer=Borlage in britterLefung angenommen.

- Nach amtlichen spanischen Anga= ben betrugen Die fpanischen Rriegsto= ften für Cuba in ber Zeit bom 4. Mai 1895 bis gum Juni 1896 allein 64 Millionen Dollars.

- Die portugiefifche Barte "Bictoriofa" hat auf der Fahrt von New Or= leans nach Oporto am 6. Ottober ichmere Beichädigungen erlitten. Gechs Seeleute ftiefen in einem Boote ab und man hat nichts wieder bon ihnen ge=

- Das neugeborene Sohnchen ber Bringeffin Louife Antoinette Marie. Gattin des Bringen Friedrich August bon Sachien, ift ber erite Gronneffe des Königs von Sachsen, welcher tinberlos ift, und fonnte eines Tages bef fen Stelle einnehmen.

- Der Budget=Musichuß ber fran= goffichen Abgeordnetentammer vernahm geftern die Meußerungen bes Bremier= minifters Meline, bes Finanaminifters Cochern und bes Flottenminifters Besnard zu Gunften des Lodron'ichen Bufakes betreffs Berwilligung von 200 Millionen Franken für Flottenzwecke.

- Die Nachricht, daß ber amerita= nische Dampfer "Laurada", welcher be= fanntlich auch Waffen und Leute für bie cubanischen Revolutionaren befor= bert hatte, nächst bem aus Gigilien in Balencia, Spanien, eintreffen werbe, und man erregte Auftritte befürchte, mird miderrufen. Sie beruhte auf einer Berwechslung jener fpanischen Safen= ftadt mit einer gleichnamigen in -

Benezuela. - 3mifchen ben religiöfen Fanati= fern in Bahia, Brafilien, (welche von ber monarchiftischen Bartei aufgereigt worben gu fein icheinen) und ben Regierungstruppen ift es bei Joageiro gu einem blutigen Rampf getommen, in meldem 150 ber Ersteren und 10 Die Aufständischen überschritten nach ihrer Niederlage Die Grenge bes Stag= tes Matto Groffe und verschanzten fich bort. Es ift also eine Fortsetzung ber Unruhen zu erwarten.

- Gedishundert Berjonen wohnten geftern im "Grand Sotel" in Baris bem Bantett bei, welches die Bewunde= rer bon Sarah Bernhardt ihr gu Ch= ren peranftaltet hatten. Die aroke Schaufpielerin mar bermagen bon ih= rem Gefühl überwältigt, daß fie taum imftande war, auf ben beredten Trint= fpruch Sarbous zu erwiedern. Im Theater "La Renaiffance" murben fpa= ter einige Szenen aus "Phabra" auf= geführt, und Sarah Bernhardt erichien auf einem Blumenthron, umgeben bon Gelehrten, Dichtern und Schriftftellern.

- Die frangofische Abgeordneten= tammer erorterte geftern bas land= wirthichaftliche Budget. Premiermi= nifter Meline fagte in einer Rebe, er gebe gu, baß bie Landleute infolge bes Sinfens ber Preise gelitten, und Die Einfuhrgolle gum Theil ihre Wirtfam= feit eingebüßt hatten, und empfahl die Einführung ber Doppelmährung, er= internationale Regelung burchführen. Gin Musfuhr-Bramieninftem erflarte er für gefährlich, boch berfprach er, bag bie Regierung ben Borichlag in Erwäs

gung giehen werbe. - Die Tochter bes amerikanischen Botschafters Uhl in Berlin, Luch Uhl, ift geftern bafelbft mit bem Profeffor Bun Thompson, bon ber Dale Univerfitat, getraut worden. 218 Bermo= nienmeifter bei ber Trauung fungirte berReichs-Staatsfefretar bes beutichen Musmärtigen Umtes, Freiherr Dar= schall von Bieberstein. Es trafen Bliidmunich=Schreiben bom Brafiben= ten Cleveland und feiner Gemablin

gen wurde bem jungen Baar bon ber Rapelle bes Raifer Mlegander=Garbegrenabier=Regimentes eine Gerenabe gebracht.

- In ber fpanifchen Sauptftabt Mabrib rief bie Radricht, bag ber cubanifche Infurgentenführer Maceo ge= fallen fei, Die größte Begeifterung her bor; Schaaren bon Stubenten gogen burch bie Strafen, und por bem Rolo= nialministerium fanden enthusiaftische Rundgebungen ftatt. Mittlermeife ift die Geschichte wieder ziemlich zweifel haft geworben, und auch in Savana halt man es nicht mehr für gewiß, daß Die gefundenen Leichen wirklich Diejenigen bon Maceo und Gomeg jr. fein follten (welch' Letterer, einer geftern Abend berbreiteten Berfion gufolge, an= geblich nicht gefallen mar, sonbern Selbstmord begangen hatte.) So viel wird allfeits zugegeben, bag es fich nicht um eine birefte 3bentifigirung ber Leichen hanbelt, fondern nur um eine folde bon Schriftstuden und anderen Gegenständen, welche man an ben Leichen fand.

Lofalbericht.

Gin adeliger Spigbube.

Audolph &. von Kotich von der Kriminals polizei gesucht.

Unfangs Juli b. 3. ftellte ber an Clart und Bolt Str. anfaffige 200= theter Dr. I. S. Wegel einen jungen Menichen Namens Rubolph Beinrich bon Rotich in feinem Geschäft als Berfäufer an, und zwar follte berfelbe ausschließlich bie Cobafontane bedienen, wofür ihm, bei freier Bohnung, ein Wochengehalt von fünf Dollars bewilligt murbe. Rotich vermochte feinem neuen Arbeitgeber bie bentbar beften Leumundszeugniffe borgulegen, die ihn als einen burchaus ehrlichen, "driftlich gesinnten" jungen Mann bon guter Erziehung und herfuntt schilberten, und ba Rotich überdies allezeit ein äußerst freundliches Befen gur Schau trug, jo brachte ihm Apotheter Wegel auch ichon balb das bollfte Bertrauen entgegen. 2118 Dann bie Commer = Saifon gu Enbe ging und die Coba=Fontane in Ruhestant gefett werden follte, bat Rotich feinen Brodherrn, ihm boch nicht ben Laufpaß geben gu wollen; er fei gewillt, für bie Salfte bes Galars irgend welche Arbeit in ber Apothete gu verrichten, um fo meniaftens Belegenheit gu erhalten, feine mediginischen Studien in bem "National Medical College", Rr. 272 Erie Str., gu beenben. Dr. Begel erfüllte ben Bunich bes "ftrebfamen" ungen Mannes, hat jest aber Die traurige Entbedung machen muffen, bak er icon feit Monaten einen ab gefeimten abeligen Spithuben in feinem Beim beberbergt hat. Rotich hat ihn im Laufe ber Zeit um Zigarren, Medifamente und Barfumerieartitel im Merthe bon mehreren hundert Dollars bestohlen, bie ber Langfinger bann ichnell in Baargeld umjegte,

bem Staube gemacht, und bis gur Stunde ift er ben Deteftives auch noch nicht in's Garn gelaufen. Mus Briefichaften, Die in feinem nmer aufgefunden gur Genüge, daß bon Rotich bereits eine recht bewegte Bergangenheit hin= ter fich hat. Seine in Duffelborf wohnhafte Mutter bittet ihn mehr= fach, boch von ber Bahn bes Lafters abzulaffen und beimzutehren, Da er fonit eines Tages im Ruchthaus ober

um feinen noblen Baffionen frohnen

au fonnen. Alls bie Bolizei ben jau-

beren Batron geftern in Saft nehmen

wollte, hatte fich berfelbe ichon aus

3m Dienft berungtudt.

tommen!

es benn auch wohl mit bem Burichen

Mai traurige Weise mußte gestern Albenid ber Stragenbahn-Rondutteur Clinton 2. Baldwin fein Leben laffen. Der Mermite wurde an ber Root Str.= Bahnfreugung bon einem Rod 33= land=Berfonengug erfaßt und eine gange Strede weit mit fortgeschleift. Mis man ihn aufhob, war bereits alles Mann ber Regierungstruppen fielen. Leben aus bem Rorper entfloben. Gei= ne Leiche wurde vorläufig in McIner= nens Morgue, Rr. 744 43. Strafe, aufgebahrt. Der Berungludte hinter= läßt eine Wittwe und fünf Rinber.

Es war ungefähr gehn Uhr, als fich ber Trollengug ber Bahnfreugung naherte. Die Barrieren waren bor= idriftsmäßig beruntergelaffen, ba ge= rade ein Frachtzug paffirte, und Bald= win troch unter dieselben hindurch auf das Geleife, um, fobald basfelbe wieber frei, bem Motormann bas Beichen gur Beiterfahrt geben gu tonnen. Da tam ploglich bon entgegengesetterRich= tung in voller Fahrt ein Baffagiergug herangefauft, und ehe ber Rondutteur auf die Seite gu fpringen bermochte, lag er bereits berftummelt unter ben Rabern.

C. R. Trooft, Buchbinber, 30 Martet Str., Ede Randolph Str.

Gewaltige Rrafterzeugungs. Station.

Das große neue Majdinenhaus, welches wie City Railway Co. an Der Ede von 49. Strafe und Datlen Mve für ben Betrieb ihrer eleftrifchen Liflärte jedoch, biefelbe laffe fich nur durch | nien hat Sauen laffen, nägert fich nun aud bezüglich ber inneren Ginrichtung feiner Bollendung. Das Gebaube ift 210 Fuß breit, 276 Fuß lang, an ben Geitemwänten 45 und am Giebel 65 mipt am Boben 24 Fuß, oben 14 Fuß in: Durchmeffer. Spater epird im oftlichen Theil bes Gebäudes noch ein gmeiter Schlot bon gleichen Großenberhältniffen gebaut werben. Die Mafchinen, an beren Aufftellung ge= genwärtig gearbeitet wird, vermogen Elettrigität im Betrage bon 6000 Bierbetraften ju erzeugen, und bie Gefellichaft wird fpater noch eine zweite Bartie Mafchinen bon berfelben tolofund vielen Anderen ein. Am Mor- falen Leiftungafahigteit anfcaffen.

Ein Dandale von der grünen Infel. In bem Pferbeftall bes Milchand

Professionelle Sportsfreunde bauen große hoffnungen auf die Staatslegislatur.

Eine halbe Million für neue Waffenhallen perlangt. Die Chicagoer County Democracy

ift in ber Perfon eines gemiffen Beeneh bem Miffethater auf die Spur getom= men, welcher bas bem Alub gehörenbe große Delgemalbe bes Brafibenten Cleveland nächtlicherweile in Stude geschnitten hat. Der Buriche, welcher übrigens nicht Mitglied ber Bereini= gung ift, wird bon biefer gerichtlich perfolat werben. Die Brhan-Legion beabsichtigt befanntlich, am 8. Januar ben Geburts: tag Undrew Sactions festlich zu begehen, und gwar burch ein Bantett im Clifton Soufe, mabrend Die Gutgelb= Demofraten am felben Tage und aus

bemfelben Unlag eine Festlichfeit im

Auditorium veranftalten werden. Berr

28m. 3. Bryan, ben Robert G. Burte

und Jofeph G. Martin geftern perfon

lich eingelaben haben, bei Diefem Bantett die Festrede zu halten, hat die Ginladung angenommen. Die professionellen "Sportsleute" welchen die Abhaltung permanenter Wettrennen, begw. Die Arrangirung bon Wetten bei benfelben - und bas ift die hauptfache - von ber Staats: legislatur por einigen Jahren unmöglich gemacht worben ift, erwarten von ber im Januar gufammentretenben gesekgebenden Rorperschaft eine freund= lichere Behandlung. Gie arbeiten bar= aufhin, baf Col. Charles Bage Brnan jum Sprecher bes Reprafentantenhaufes erwählt wird, und im Senat unterftüken fie die Evans-Sumphren-Craiv= ford-Clique. Gin Beto bes fports=

& Co. nicht befürchten zu brauchen. Milig-Oberit Wheeler und andere Heerführer unferer ruhmreichen Natio= nalgarbe werben bon ber Staatsgefeb= gebung eine Bewilligung von \$500, 000 für ben Bau neuer Waffenhallen

freundlichen Gouverneurs Tanner

glauben bie herren Sanfins, Corrigan

am Geeufer gu erlangen fuchen. Dber=Beremonienmeifter BanCleave ift fieberhaft bemüht, Die \$20,000 aufift fieberhaft bemüht, die \$20,000 auf=
zutreiben, welche seiner Ansicht nach mindestens benöthigt werden, um die Feier der Amtseinsehung des Gouverneurs Tanner würdig zu gestalten. Die Eisendahngesellschaften sind von Herrn Kisenbahngesellschaften sind von Herringen und kinder Allere ausgegangen worden, Bessuchern der Staatshauptstadt bei dies seiner Gelegenheit nur den Preis einer Fahrt für die Hins und Rüdreise zu berechnen. Sämmtliche politischen Klubs werden ersucht werden, der Feierlichseit in corpore beizuwohnen.
Die Wahlsommission ist jest mit der

Die Bahltommiffion ift jest mit ber Reueintheilung der Stadt in Stimm= begirte bis gur 17. Barb getommen und wird die Arbeit bis jum Ende bes Monats fertia bringen.

Muf die Etraße gefett.

Der mobibefannte Schantwirth Robert S. Chlert, welcher bor Rurgem eine Wirthschaft im Security-Gebäube, Ir. 145 5. Olpenue betrieb bat eine auf \$50,000 lautende Schabenerfattlage gegen die Security Deposit Co., Die Eigenthümer des befagten Gebäudes, ungerechtfertigte Ermittirung angege= ben. Die Gesellschaft hatte in ber pori= gen Boche von Friedensrichter Prindi= bille ein Zahlungsurtheil gegen Ghlert wegen angeblich rudftanbiger Miethe Sie auf Seite 223 Des fiabriiden Abreftalenbers. sugesprochen erhalten. Gegen biefe Enticheidung wollte Chlert appelliren. tam aber einen Zag gu fpat - bie Spital enden werde. Und foweit wird gefehlich vorgeschriebene Frift beträgt bekanntlich fünf Tage — und die Be= fellschaft ließ in Folge beffen am letten Montage bie gesammte Ginrichtung bes Schantlofals gewaltsam auf bie Strafe fegen. In ben fünf Tagen, welche auf ben Erlag bes Bahlungs urtheils folgten, mar auch ein Conntag eingeschloffen, welcher nach herrn Chlerts Unficht nicht mitgerechnet werburfte, fo bag er bis gum Montag Abend Zeit gehabt hatte, feine Berufung einzureichen. Rläger behauptet beshalb, bag die Gefellschaft fich einer gefehwibrigen Sandlung ichulbig gemacht hat, und verlangt bafur eine angemeffene Entschädigung.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Barugari=Liedertafel

Die Barugari-Liebertafel hat be=

fcbloffen, bem Bunfche ihrer gahlreichen

Freunde und Bonner nachzutommen

und eine Wieberholung ber am 7. Ro=

vember mit fo großem Erfolge aufge= führten Operette "Incognito" oder "Der Fürft wiber Willen", bon Bermann Ripper, in's Wert gu fegen. Die Aufführung finbet am nächsten Conntage, ben 13. b. M., in Schoenhofens Salle, Ede Milwautee und Afhland Avenue, ftatt. Der tüchtige Dirigent bes Bereins, herr F. S. Seffe, hat wiederum ein außerft geschmadvolles Brogramm gufammengestellt, auf welchem die Liebertafel mit einigen an= fprechenden Chorgefängen bertreten ift. Mugerbem werben ber Tenorift Bilh. Schult und ber Baritonift Otto Brun= fe mitwirten. Ihrem rührigen und thatfräftigen Prafibenten , herrn Ru= bolph Aruger, hat die Harugari=Lie= bertafel por Muem bafür zu banten, baß fie fich jest ben beften Gefangver= einen Chicagos an bie Geite ftellen fann. Der Reingewinn bes Rongertes Fuß hoch. Der 200 Fuß hobe Golot foll ber Bummeltaffe für bas nächfte, in Davenport, Jowa, abzuhaltende Gangerfest gu Gute tommen. Die bei Aufführung ber Dperette mitwirtenben Berfonen find die herren Otto Brunte, Wilhelm Schult, F. S. Beife, Louis Brud, Joh. Beitemann, Rub. Rrueger, Chrift. Rrueger, Sans Mathiefen, Bilh. Goftomsti, Rarl Wiemer und Rarl Szaschte. Anfang ber Festlich= feit 4 Uhr Rachmittags; jum Schluß findet ein gemüthliches Tangtrangchen

Mitten duras Serg.

Der 14 Jahre alte Robert Starf von einem Spielgenoffen ericoffen.

ers John Telchoro, Rr. 80 Bejt Lill Strafe, erichof geftern Rachmittag ber 14 Jahre alte George Etlund, beffen Eltern nebenan wohnen, feinen Spielund Altersgenoffen Robert Start, Den Cohn eines armen Tagelohners, bon Rr. 31 Station Strafe. Allem Un icheine nach liegt nur ein betlagensmer= ther Unfall bor, über beffen Gingelbeis ten aber noch nichts Näheres ermittelt wedden fonnte, ba ber junge Eflund in leicht begreiflicher Ungft bavongelau= fen ift und'fich bisher auch nicht wieder in ber elterlichen Bohnung hat feben laffen. Er traf gleich nach ber trauri= gen Uffare einen anderen Spieltame= raden, Ramens Chas. Jacobs, und ergablte diesem flüchtig, bag er foeben ihren beiberfeitigen Freund Start burch einen unglücklichen Bufall er= ichoffen habe und fich jest irgendwo verbergen werbe, damit die Polizei ihn nicht faffen tonne. Jacobs alarmirte fofort die Nachbarichaft, und man fand bann richtig Starts Leiche in bem Telchow'ichen Stall auf. Die Rugel war bem armen Anaben mitten burch bas herz gegangen und hatte fo fei=

nen fofortigen Tod herbeigeführt. Mehrere Detettives find jest auf ber Suche nach Eflund.

Dantfagung.

herr Wilhelm Sahne, wohnhaft an Dunning Strafe und Seminary Ave., hat dem deutschen hofpital ein Grund ftud jum Gefchent gemacht, wofür ihm hiermit von der Sofpital-Bermaltung ber herglichfte Dant ausgesprochen wirb.

Brieftaften.

3. R. — Auf Sperlinge wird nur mahrend bestonars Dezember eine Pramie begabit, und zwar Gents per Ropf. Gie fonnen bas Geld beim tabtelert erheben.

grounden.
T. B. — Der echte Meerschaum ist weiß ober grauweiß, mart und undurchsichtig; er fühlt fich erwas fertig an und battet fart an der Zunge. Im lebrigen erfundigen Sie fich bei herrn Rud. Seis fert, Nr. 70 va Salle Straße.

\$1,200 und \$0000 per Jahr.

20. Sch. — Auf Seite 2983—2804 bes Abrehbus ches finden Lie Abreifen von Geichäften, die fich mit dem Ans und Berfauf von Biolinen befaffen.

Martin 3. — Nan unterscheider gewöhnlich fing homptmerischenraffen, andulch ib die faufasische oder weiße. 2) die mongolische oder gelberaume, id die aftispische oder ichweize, 4) — amerikanische indianische oder fupserierbige und endlich 3) die malaiische oder fungerierbige und endlich 3) die malaiische oder braume Kasse. Die krausdartgen Popusas auf Renschutza und die Auftralunger gehören zu sie feiner diese Rassen.

Sarf R. — Prinnen Gie San wurd.

Barl. B. - Pringen Gie Ihre Munge nach ber United States Coin aus Stamp Erchange, Jimmet 1130 im Mojonie Tempfe; man wird Ihnen bort ben genauen Berth berjelben mittheilen. ben genauen Averth dereiben mitteeten.
C. A. Muf Seite 2334 im Anhange des flädtle ichen Abreftenders finden Sie gahtreiche Abreffen bom biefigen Steinbrudereien angegeben; wenn Sie etwas Lüchtiges zu leiften im Stande find, follte es nicht allzu ichwer fallen, die gewünschte Anitellung

Moentgen-Apparat in Chicago befindet fich, wie man uns mittheilt, in bem Privatbefig bes Dr. Otto Schiffer-Gebande.

S. W. - Anmeldungen von Boligei-Anmartern nimmt die ftabtifche Bieldienti-Rommiffion entge-gen, Bimmer 15 der Stadthalle.

Abonnent. - Der Wog ju einer berortigen Anftellung im Bibliothefsgebaude führt burch bie Bibilbienfteftonnmiffion, Bimmer Rr. 15 ber Stadt-baffe. halle. Fran A. Sch. — 11 Der Streif ber Grubens arbeiter bei Landbeile, Co., ist insofern als beens digt zu betrachten, als die Gruben läugst wieder mit e-ter Belegischet im Betrich find. Z. — Aersinchen Sie's mit einer Anzeige, ober iprechen Sie presinlich bei den Jansberwaltern der Officegebande vor. Fragen Sie auch bei der Gbirago Relief and Ald Society, Rr. 51—53 Volulle Errage, an. Aid Society, Ar. 51-33 LaSalle Straße, an. 20, 3. G. — Sie würden fich obuebin bei ber 3:- villeiente-Kommiffion im Boitaut anmelben muffen. Sprechen Sie alfo bei berieben bor, und wenn Sie bann abre Applifation eingereicht baben, wird man Sie brieflich von Zeit und Ort ber Brufung benachrichtigen.

G. 28. — Eine derartige "Kolonie" ift uns nicht befannt.

Abonn ent. — Menden Gie fich an die beuts fc Gefellichtt, Rr. 49 Lacalle Strate, oder an die Gebiedge Relief and Aid Society, Rr. 51-53 LaSalle Str.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beirathsligenfen wurden in ber Office bes Countpelerfs ausgestellt:

ulbert Salganik, Betty Grod. 30, 22.
Bhilipp Sentes, Sulba Bachbelt, 23, 24.
Fring Smith, Jiadora Refed, 35, 38.
George A. Sekter, Mary Foed, 23, 23.
George A. Bekter, Nigis Connors, 23, 18.
George A. Bekter, Nigis Connors, 24, 29.
Jicholas Molitor, Nimis Solutis, 30, 23.
John Annveiler, Joj-bine Bowers, 26, 29.
Genil Kongarer, Anna F. Cofanik, 29, 19.
Dennis E. Caul, Man Courtier, 21, 19.
John R. B. Agnero, Villie M. Onigled, 45, 27.
Derebert Fisher, Mary Allgan, 24, 20.
E. Edwin Eridion, Emma Jadjon, 29, 27.
George Gores, Anna Selfirom, 36, 28.
Darry R. Zaulor, Ellen C'Sara, 31, 21.
Daniel W. Belk, Julia J. Stofe, 31, 32.
James Refly, Guma Teipenbritz, 29, 26.
Alsa Mation, Dora A. Cowell, 60, 33.
John O'Malley, Mollie Deffarman, 24, 21.
George Motichmann, Maned Morms, 24, 22.
George E. Senderion, Couella Amberion, 26, 22.
Rarl Treber, Raroline M. Hinnish, 34, 21.
Hilliam Mad, Dra S. Ebompion, 31, 19.
James Spitage, Aggie Minagid, 22, 20. William Med, Ora &. Thompion, 31, 19. James Spitgae, Aggie Minagid, 22, 20. Billiam G. Sembad, Caura Amos, 21, 20. Alegander C. Rah, Jennie Duncombe, 48, 32.

Bau-Grlaubniffcheine

murben ausgestellt an: Butoen ausgestellt an:
3. A. Haftings, 2ftöd. und Kooment Brid Anbau, 1897 Wentworth Ave., \$4,500.
Wis Annna Gillen, 7 livöd. und Bajement Brid Stores, 1749 bis 1755 R. Clart Str., \$4,000.
Iohn Lindblom, Itiod. Frame Flats, 290 Gidding Ave., \$1,900.
Jones & Stodbard. Hödd. und Bajement Brid Restiden, 1493 M. Monroe Str., \$5,000.
A. D. Hill, Iriod. Frame Ciffice, 785 Jeding Bart-Bonlevard, \$1,500.
Diaf Borell, Lindd. und Bajement Brid Flats, 49 Chaemood Ave., \$2,000.
https://doi.org/10.1006

Cheidungeflagen

murben eingereicht von Frant gegen Maggie Gane wegen Berlaffung: Rarv M. gegen Billiam S. Cwefer, wegen Berlaffung: Annie gegen Bilbeln Rarch, wegen Chebruchs; Gufta gegen Frant Rothman, wegen verbrings; vund gegen grant M man, wegen graufamer Behandlung; Rary ge John Rubland, wegen graufamer Behandlung; Truntfundt; Marv A. gegen Thomas & Rol wegen graufamer Behandlung; Osfar gegen A Bilneger, wegen Berlaffung; Kiara gegen herm Fuellgrabe, wegen graufamer Behandlung.

Zodesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir Die Lifte bet Deat, ichen, über beren Ton Befundheitse ichen gestern und beute Delbung juging: Bertha Schars, 910 Mitchell Ave., 41 3. Frang Riedt, 123 Grring Str., 26 3. geinrich B. Jinn, 5266 State Str., 17 3. Billeim Rud, 637 Rb. 20. Str., 17 3. Regenbert Giche, 6600 hartwell Abe., 68 3.

Gide und Goben.



Der Mann und Die Aran das Ephea", reiten, mart füllen, indem

allen gehei men Krant beiten, frei von Cfropheln und verlorener Mannesfraft, und fid als Riefe in Bezug auf Mannbarfeit binitellen.

Berheirathete Paare, Die fich nach Rinbern fehnen, follten nicht voreilig bem himmel bie Eduld beimeifen, daß ihnen Rachtom= menichait fehlt. Biele Uriachen ber Unfrucht= barfeit find febr einfach, vorübergebend unb burch mediginiide ober dirurgiiche Runit leicht zu beseitigen. 3m Bajbington Debi= cal Infiitute murbe fürzlich eine Operation ausgeführt, die dem Batienten nur \$5.00 fofiete, welche die Urfache, berentwegen bas Paar 10 Sabre lang finderlos blieb, in 10 Minuten befeitigte. Glaubt nicht, bag Gner Kall hoffnungslos

ift, weil Guer Sausargt Guch nicht beilen fonnte und Latentmediginen fich als werth-Berincht es wieder. Das Baihington Debical Inftitut garantirt mit \$500, bag es jeben fall heilt, ben es übernimmt. Go feib 3hr auf alle galle auf ber ficheren Geite. Bas rninirt ben flarften Berftanb unferer

Sugend, macht ben Mann im beiten Mannes: fullt bas Yand mit Rrantbeit und Leiben. gludlichen an? Ginfame und ichlechte An: gewohnheiten. Das Bashington Medical aber es lindert die Folgen jugendlicher In bisfretionen in Taufenben von gallen jahr:

Die Baibington Mebical Inflitute bat große Erfahrung in ber Behandlung von-Rächtlichen Berluften, Rervenichmache, fin-fenber Mannesfraft, Frauen = Krantheiten, Riedergeichlagenheit, Ausichlag im Geficht und Rudenichmade. Waihington Medical Inftitute, 68 Randolph Gtr.

Der Grundeigenthumsmartt.

Bart Ube., 4 Sun weitt, bon S. 40. Court, 25-Part Ave., 4 Hus wellt, von S. 40, avans, 125, & Abler an E. Cliff, \$3,000.

30. Str., 41 Just weith, von Central Ave., 30-125, C. E. Stratton an J. R. Brittain, \$2,100.

Breenwood Ave., 218 Just north, von 66. Str., 16-125, J. E. Martin an E. E. Smith \$5,000.

Julied Str., 50 Just nord, von 56. Str., 25-1224, C. J. S. Larion an J. B. Daplen, \$16,000.

600.

5. Ave., 525 Just nord, von 57. Str., 33-125, C. B. Specinan an J. J. Tobin, \$2,750.

. Abe., 525 fich nordt, von de. Sein.
B. Sherman an d. J. Tobin, \$2.750.
Banlina Sir., 144 fink nordt, von 50. Str., 120—
124, G. B. Ride an F. B. Simonk, \$1,900.
2010 Ave., 275 fink jübl. von 25. Str., 23—125.
2. Kranvell an P. F. Konce, \$5,000.
B. 12. Str., 192 fink weitt, von Coomik Str.,
72—124. S. G. Croninger an F. F. Bailes,
\$13,800. \$13.800.
Bood Sir., 50 July jüdl. von W. 18. Place, 25—
120, 3. G. Lande an F. Lande, \$5,000.
Antin Ave., 72 July öftl. von Kaulina Sir., 24—
100, T. Flood an I. Flood, \$2,500.
Trop Sir., 168 July jüdl. von I. Sir., 24—125;
28. N. Martin an E. Kitter, \$1,650.

Emerald Ave., 143 Juh nördl, bon 36. Src., 24-124, 3. 9. Wilhelm an O. French, \$2, 150. Belle Plaine Ave., Süboft-Ede Lavitt Str., 48-120, E. Andolph an K. B. Anudjen, \$1,600. Babaih Ave., Norboft-Ede 73. Str., 100-160, und andere Grunofliide, C. E. Malm an M. Brouns-tiein, \$7,000. Quojon Ave., 282 Juk nördl, von Wisconfin Str., 24-123, B. J. Breytjpraad an E. R. Gurtienne, \$1,500. Dasielbe Grunofliid. E. R. Gurtienne an B. R. Prepripraad, \$3,500. Tasielve Grundfild. G. R. Gurtienne an B. A.
Prentipraad, 83.500.
Macine Ave., 30 Fuß jüdt. von Belben Ave., 71—
124, 3. Bruhlmann an L. Bruhlmann, \$6,000.
Dasielve Grundfild. L. Bruhlmann an B. Bruhlmann, \$6,500.
Vann Ave., 36 Fuß nördl. von 67. Str., 25—121,
M. C. Savery an D. R. Marvin, \$1,530.
Tivifion Etr., Arodikafe After Ave., 57—138,
mehr oder weniger, B. J. Marnet an J. McConvell \$18,500.

field. Ane. 40 Juk öfft, von Franklin Str., 29-100, F. Babbage an R. E. Jeffern, \$10,000.
3. Place, Sidwich Ede Roben Str., 89-116, M. McRav an die Security T. and T. Company. \$12.00.
dincenues Ave., 190 Juk nordölif, von Murcap Str., 25-125, H. Rasmujen an R. Chriftenien, \$2,000.

amifchen 51. Str. und 52. Str., 24-124, penfon an A. G. Anberfon, \$3,000. ---

Marftbericht. Chicago, ben 9. Dezember 1896. Breife gelten nur filt ben Brobbanbel

Gemüle. Ratoffeln, 1.—24c per Etibet, Zwiebein, 25—30c per Bufbel. Rüben, cothe, 40—50c per Fals. Gucten, 50c—\$1.00 per Dukend. Tomatoes, 20—30c per Bufbel. Spinat, 25—40c per Rifte.

Rebenbes Befingel. Subner, 51-6je per Pfund. Truthubuer, 5-7je per Bjund, Enten, 8-10c per Bfund. Baufe, \$4.00-\$5.50.

Ruffe. Butternuts, 20-30e per Bufbel. Sidorn, 60-75c per Bufbel. 2Ballnuffe, 30-40c per Bufbel. Butter.

Befte Rahmbutter, 23c per Bfunb. 66mala. Schmaly, \$3.35-3.63} per 100 Bfunb.

Grifche Gier, 22e per Dutenb. Shladtbieb.

Beite Stiere b. 1250—1400 Bf., \$4.75—\$5.25, Rithe und Farjen, \$2.90—43.60.
Raber, von 100—400 Pfund, \$2.95—\$5.50, Schief, \$3.35—\$3.50.
Schweine, \$3.30—\$3.35. Birnen, \$1.25-\$3.50 per Jas. Bananen, 75c-\$1.00 per Bund. Aprilinen, \$3.25-\$4.00 per Rife. Unanas, \$2.25-\$3.25 per Dugend. Arpfel, 65c-\$1.75 per Jos. Bitronen, \$1.50-\$6.50 per Life.

Sommer . Betgen. Dejember 75je; Ral 76jc. Binter . Beigen.

Rr. 2, hart, 80fc; Rr. 24 reth, 29fc. Rr. 3, roth, 79f-81c. M a.i s.

Rr. 2, gelb, 231-23ic; Rr. 8, gall, 10-20in. Rr. 2, 841-3014 3 Berte.

Reue 24-35c.

Rr. 2, meiß, 22fc; Rr. 8, meiß, 173-18.

Sen.

Albendpost.

Erfdeint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"=Gebaude 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Abanis Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis febe Rummer ... 1 Gent Preis ber Sonntagsbeilage ... 2 Gents Durd unfere Trager frei in's Daus geliefert Staaten, portofrei Sabriid nad bem Muslande, portofrei\$5.00

Das alte Spiel.

Befege zu machen, ift ichon feit 3ahren nicht mehr bie eigentliche Aufgabe bes ameritanifchen Rongreffes. Diefelbe besteht vielmehr barin, entweber bem Brafibenten eine Falle gu ftellen, ober um irgend einen eingebilbeten "To put Parteivortheil zu fechten. Cleveland in a hole", ift in zwei auf= einander folgenden Tagungen bas Sauptvergnügen einer großen Ungahl bon Abgeordneten und Genatoren gemefen, und wenn man biefes luftigen Spieles miibe wurde, fo murbe gur Abwechstung "Parteitapital geschla= gen". Daß das auch in Zutunft fo gehalten werben foll, hat fich fchon in ber erften Sigung ber laufenden Ia= gung gezeigt. Raum mar ber Genat gufammengetreten, fo wurde eine gange Maffe "Cuba=Resolutionen" einge= reicht, die fammt und fonbers nur ben 3med haben, ben Brafibenten lächer= lich zu machen und zu ärgern. Gleich= geitig eröffnete ber populiftifche Genator Ullen von Rebrasta einen frohli= chen Rriegstang um die republifani= fchen Rührer berum, Die er mit Silfe bon 34 gleichgefinnten Geelen in ausgelaffener Weife nedte. Es war wirtlich eine schön veranftaltete, eigenartige Luftbarteit, aber leiber lagt fich Die Erwägung nicht unterdruden, bog bie höchfle gefengebenbe Körperschaft ber Ber. Staaten unmittelbar nach einer Panit und einem aufregenden Babl= tampfe etwas Befferes thun tonnte, ais bie Beit mit geiftreichen Spagen gu pertrobeln.

Mllen beantragte gur großen Beftur= gung ber Republifaner, bag ber Genat fofort in bie Berathung ber fogenann= ten Dingley-Bill eintreten folle, die in ber borigen Tagung bom Abgeordne= tenhause angenommen und im Genate fammt einem Freifilber=Substitut an ben Finangausschuß berwiesen murbe. Diefe Bill berfügt befanntlich die Bie= bereinführung ber Bolle auf Wolle und Sola und die Erhöhung aller bestehen= ben Bolle um 15 Progent. Gie bilbete bie Antwort der Republikaner auf die Mahnung bes bemofratischen Prafibenten, daß das Gelbwefen ber Ber. Staaten bauernb geregelt werben follte, war alfo bamals nur als Sohn aufaufaffen, ift aber jest ihren Ilr= hebern fehr unbequem geworben. Denn es liegt auf ber Sand, bag ber Ron= greß unmöglich gleich nach bem 4.Mars gu einer außerorbentlichen Tagung ein= berufen und um ichleunige "Durch= ficht" bes Zolltarifs angegangen wer= ben fann, wenn er eben erft an bein Tarif berumgenfuscht bat. Falls ber Rongreß beschließen wurde, bas finan= gielle Gleichgewicht mittels ber Ding= ley-Bill wiederherzustellen, fo fiele ber Bormand meg, daß icon bes Defigits wegen eine allgemeine "Tarifverbefferung" nothwendig ift. Da nun aber ber neugewählte Brafibent ichon ertlart hat, baß er eine Ertrafigung einberufen wolle, fo nimmt ber Genator Allen an, bak feine republifanischen Rollegen bie Erörterung ber Dinglen-Bill um jeben Breis berhinbern wollen. Rur aus Diefem Grunde ftellte er ben Antrag, in die Erörterung fofort e i n= autreten. Auch erlebte er wirtlich bie Freude, baf bie Republitaner fich mit Sanben und Füßen gegen bie Berathung ihres eigenen Borfchlages mehrten

Mis Mitfpieler auf feiner Geite hatte Muen "aufällig" gerabe fo viele "Un= abbangige", wie er brauchte, um bie "Silberfreunde" matt zu fegen, Die fich am republitanifchen Raufus betheilia-Das war ein fehr beutlicher Mint für bie Republitaner, ben Allen überdies noch durch die höhnische Frage verschärfte, wo benn bie Repuvlifaner im nach ft en Rongreffe bie erforber liche Mehrheit auftreiben würden, um ihre Parteimagregeln burchzuseben. Er wollte alfo gu verfteben geben, bag bie Silberleute nach wie bor ben 2B e g berfperren und nichts burchgeben laffen werben, ebe ihnen ber berlangte Tribut gezahlt ift. Den Republitanern wird nicht gestattet werben, ben 3011= tarif in ihrer eigenen Beife gu beran= bern ober fonft einen Barteiplan ausauführen, wenn sie nicht "etwas für bas Gilber thun". Sie werben bon ben nämlichen Raubstaaten angehalten merben, bie fie felbft fchufen, um einige Glettoralftimmen zu gen : nen. Ueber biefe "poetische Gerechtigfeit" fonnte man fich freuen, wenn nicht auch bas gange Land für bie Gunben ber repus blitanischen Polititer bugen mußte.

Bwei,,Boft Office-Bille."

Das Repräfentantenhaus in Bafh ington hat bie ihm vorliegenbe Arbeit traftig in Ungriff genommen; es zeigt fich ein erfreulicher Schwung in ber Befegesmühle, und wenn man bon bie= fer furgen Schluffigung auch feine großen einschneibenben Befegesmaßnahmen erwarten barf, fo wirb es -Dant biefem flotien Arbeiten, und porausgefest, bag fich basfelbe auch auf ben Senat ausbehnt, - boch möglich fein, neben ben Bewilligungsbills auch noch Gefegesborligen gur Unnahme gu bringen, bie, ohne von großer Wichtig= feit zu fein, boch bestimmt find, Berbefferungen und fortschrittliche Reuerungen eingnführen. Bu biefen finb wei, ber ben Poftbienft betreffenbe Bius zu rechnen, die gleich am zweiten Sibungstage bom Repräsentantenhau-

fe angenommen wurden. Die eine biefer Bills beftimmt, bag

bas Boftbepartement für berloren ge gangene "eingeschriebene" (registered) Briefe ober fonftige Poftftude je \$10 als Entschädigung gahlen foll. Reprafentant Loud bon Californien, ber Borfigenbe bes Romites für Boftmejen, erflärte in Befürmortung ber Bill, bag auf Grund ber lettjährigen Zahlen Die Regierung bei einer Ginnahme bon \$900,000 aus ber "Ginfchreibe"=266= theilung nur rund \$50,000 an Ent= fchäbigungen zu gablen haben würde, und bag fie angefichts ber erhöhten Begahlung für bie Beforberung einge= schriebener Briefe im Berluftfalle me= nigftens zu einer beschräntten Erfag= leiftung an die Abfenber verpflichtet fei. Diefe Erfappflicht wurde nicht be= ftritten, bagegen murbe geltenbegemacht, bag bie Bill in die Rechte ber Expreß= gesellschaften eingreife, indem sie vor= aussichtlich beren Geschäft schäbigen würde. Man gab alfo burch biefen Einwand felbft gu, bag bas Bublifam fich nach Ginführung ber Erfagleiftung wahrscheinlich noch viel häufiger. als bisher bie "Ginschreibe"=Gelegenheit gu Ruge machen wurbe . Damit gibt man aber auch zu, baß bie Reuerung bem Gemeinwohl bienlich ift und binter bies muffen die Intereffen ber Erpreggefell= Schaften gurudtreten. Der Ginwandber mahrscheinlich im Genat wieber auftauchen wird - mußte somit als nichtig erachtet werben, felbft wenn, was noch gar nicht erwiefen ift, bie Er= prefigesellschaften wirtlich geschädigt werden follten. Die zweite ber vom Reprafentanten-

hause angenommenen "Bost Office-Bills" ermächtigt bie Ginsammlung und Ablieferung bon Poftftuden in Städten und Ortichaften, in benen Die freie Ablieferung nicht eingeführt ift, auf Brund eines gegenseitigen Ueberein= fommens ber Biirger. Das heißt, auf Erfuchen bon mindeftens zwanzig Berfonen, welche ihre Boft bon einem be= ftimmten Boftamt befommen, foll ber betreffende Boftmeifter gur Ginfamm= lung und gum Mustragen bon Briefen Leute anftellen, bie willens find, Diefe Arbeit für eine Bergütung bon nicht mehr als einen Cent für jeden Brief gu übernehmen, und zwar follen die Briefabsenber und -Empfänger ben Trägerlohn bezahlen. In Befürwortung biefer Bill murbe erflart, bag in ben kleinen Ortschaften Reu-Englands und ber Mittelstaaten, wie auch in rein aderbautreibenben Begenben bie Un= nahme ber Bill laut gefordert werbe, da ben Leuten irgend eine Art der Poftablieferung und "Ginholung" fo unbedingt nothwendig erscheine, daß fie fo lange fie auf freie Ablieferung pergichten müffen, willens find, felb ft bafür gu begahlen. Gie wollen nicht länger gezwungen fein, täglich ben oft langen Weg bis gum Poftamt machen gu muffen ober gu gewärtigen, bag ih= nen aus bem Liegenbleiben wichtiger Briefe Unannehmlichfeiten, Berbrug und Berlufte erwachfen. Gie wollen fich bas, mas ben Städtern frei geboten wird, wenn auch nur in gang unvolltommenem Mage, auf eigeneRoften fichern, wenn auf andere Beife bas

Biel nicht zu erreichen ift, Schon früher wurde an biefer Stelle barauf hingewiesen, bag fich ber auf's Reue an's Ruber gelangten Partei ber baterlichen Fürsorge hier eine brillante Gelegenheit bietet, "etwas für bie Far= mer zu thun" burch die Berallgemeine= rung ber freien Poftablieferung unb Ginfamm lung - burch bie Ginrei= hung ber Landbrieftrager in bas Beamtenheer Ontel Sams. Wie fehr munichenswerth die Poftablieferung in fleineren Städten und auf bem Lanbe ift ,und wie fehr man fie ichagen wur= be ,bas läßt fich ungefähr ermeffen aus bem energischen Berlangen nach Une anhme ber Bill". Wenn ber Amerikaner bafür begablen will, bann muß fie fcon wünschenswerth und nothwendia fein . Man wurde baburch nicht nur für bie Farmer, fonbern auch für bas gange Land etwas und fogar fehr viel thun, benn Städter und Landbewoh= ner würden baburch einander naher gebracht, bas Land würde bie Stadt beffer fennen lernen und bie mirthichafili: den und politischen Wahrheiten mur= ben befferen Gingang finden unter die jest geistig ziemlich abgeschloffene

Landbevölkerung. Der bon ben Bürgern bezahlte Briefräger ift bestenfalls ein schwacher Rothbehelf, und es ware vielleicht bef= fer, wenn man ben Berfuch bamit gar nicht machte. Allzu häufig wird ber Privat-Brieftrager nicht werben, und man wird bann baraus folgern, bag ben Landbewohnern im großen Bangen nichts an ber Poftablieferung liegt, um die allgemeine Ginführung berfreien Ablieferung hinauszuschieben. Das mare aber eine unberechtigte Folgerung, benn bie meiften Landbewohner miffen gar nicht, was fie entbehren. Gie finb an bie jegigen Buftanbe fo gewöhnt, baß sie ihnen taum mangelhaft erscheinen. Much die Posttutsche hielt man für bollfommen genügenb, ebe bie Gifenbahn tam, und vielfach hat man fich erft fogar gang energisch gegen bie Begludung mit ber Gifenbahn ge= fträubt.

3m weftlichen Raufas.

In einem Artitel im Dezemberheft ber "North American Review" bringt C. M. Sager bie folgenbe Aufftellung, welche für einige Counties bes mestli= chen Ranfas bie Bevölferungszahlen

102 902	49 519	
Wichita 2.637	1,432	
Stanton 2.864		
Seward 3,552	688	
	1,045	
Bamnee 7,284	4,442	
	3,972	
	320	
Annual Control of the		
Sarper 17.655	9.235	
Greeleb 4.646	852	
Grap 4,896	1,249	
Grant 2,716	494	
Forb 9,318	5,003	
Edwards 4,717	3,147	
1999 and 1990 audini:		
	Commande	Commande

I we have a

Rudolph's Paffion.

Die Liebes- und Leidensgeschichte einer fleinen Putmacherin.

Der Reisenbe, ber bie weiten Brarien

burchfährt, fieht überall verlaffene Far=

men und bie Rafenbaufer (sod

houses), bie nicht anbers als große

Maulwurfshügel ausfehen und boch

bon fo viel getäuschten Soffnungen,

bon fo viel vergeblicher Arbeit ergah-

len. Die Felber verwilbern, und bas

Wilb macht fein Erscheinen wieber auf

ben westlichen Prarien gur Freude der

Jager. Fragt man nach ben Urfachen

biefer Ericheinung, fo wird ber ent=

täufchte Gelbverleiher im Dften fagen:

Leichtsinniges Wirthschaften, Unfähig-

teit und Mangel an Ginficht; ber Ran=

faser behauptet: einzig und allein ber

ungenigende Regenfall tragt bie

Schuld. Beibes berbunden wird bas

Richtige fein. Wenn auch ber Baffer=

mangel in erfter Reihe ben Fehlichlag

ber Farmer berurfachte, fo find bie

Ranfaser boch nicht frei von eigener

Schulb. Städte wurben gegrundet,

mo feine Stäbte hingehörten. Es murbe

bis in die Puppen gepumpt auf bie

Möglich teit bes Erfolges bin.

und man lebte toftspielig, fo lange das

Gelb anhielt. Das find bie Ortichaften,

in benen jest taum ein Ginwohner auf

gehn Säufer tommt, in benen \$10,000-

Schulhäufer leer fteben , bie toftfpielis

gen Stadthallen gu Ruinen gerfallen

und in ben großen, aus Stein und

Solg aufgeführten Gefchäfts= und

Bohnhäufern bas Wilb ber Brarien

In berichiebenen Counties und

Stabten weiß man nicht mehr aus

und ein, und ba tommt man jegt mit

ber Sprache offen heraus. Gine Stabt

hat ein Birtular ausgeschickt, in bem es

heißt, die Stadt tonne unmöglich ihre

Schulben bezahlen, bie Bondginhaber

mußten ihr Bugeftandniffe machen,

ober man wurde fich gezwungen feben,

bie Stadt gang aufzugeben und an

einem anderen Buntt auf ber Prarie

in ber Nahe von Neuem gu beginnen.

Gin County erließ an feine Gläubiger

ein Rundschreiben, in bem die Un=

möglichkeit, die Schulden zu bezahlen,

bargethan wirb. 3mei Fünftel bes

gangen Befiges im County wurden im

Laufe bes Jahres wegen nicht bezahl-

ter Steuern berfauft. Nabegu 3000

Farmen und Grundftude wurden in

öffentlicher Berfteigerung feilgeboten.

Die Steuereinschätzung fiel feit 1888

um \$900,000 und bie Bevölferung

ging von 9000 auf weniger als 5000

gurud; nur eine bebeutenbe Ermäßi-

gung ber Schulben fann ber ganglichen

Entvölkerung verbeugen. Das Rund-

Schreiben schließt mit ben Worten:

".... ift die Bevolferung meggego-

gen, bann bort bas Gefchaft auf, ift

bas Geschäft zu Enbe, bann habt Ihr

bas Land — und was wollt Ihr damit

So scheint es in ber That, als ub

vielfach nur durch ein freiwilliges Auf-

geben eines Theiles ber Forberungen

noch etwas gerettet werben tann, fofern

es nicht gelingt, an Stelle ber erften

Unfiedeler Menfchen genügfameren

und arbeitswilligeren Schlages gu

feken. Denn es unterliegt feinem

3weifel, daß neben bem Wafferman-

gel und der anfänglichen, den hochge=

spannten Erwartungen entspringenden

Berschwendung auch zum großen

Theil ber Miberwillen gegen bie harie

Arbeit in fleinen Berhaltniffen Die

traurigen Buftanbe im meftlichen Ran-

fas gezeitigt hat. Die bom Staate mit

ber Untersuchung ber Lage betraute

Rommiffion hat ihre Arbeiten abge-

fcbloffen und berichtet, bag es, auch im

meftlichen Drittel, bem mafferarmften

Theile bon Ranfas, pielerorten genii-

gend Waffer gebe, daß die Leute bas=

felbe aber nicht zu benuten verständen.

Die jegigen Unsiedler wollen mit einem

Male große Erfolge feben und begnü-

gen fich nicht mit berBewäfferung einer

fleinen Fläche, für welche ihr Baffer

ausreichen wurde. Gin Farmer, ber

mit einer für fünf Ader genügenben

Baffermenge gehn Uder gu bemaffern

berfuchte, antwortete auf Die Frage ber

Rommiffion, warum er fo untlug fei:

"Wenn ich nicht gehn Ader Land be-

mäffern tann, will ich gar fein s

beriefeln." Diefer Mann ift ber typi=

fche Ranfager. Wür ben Mann, ber bei

leichter Arbeit große Erfolge feben

will, und ber nur Beigen und Belfch=

forn gu bauen weiß, ift bas meftliche

Ranfas nichts, aber für mäßigen Uder

bau, berbunden mit Biehgucht, ift gu-

meist genügend Baffer borhanden

und ber Beweis muß noch erft geliefer

werben, daß auch ber beutsche Land=

wirth ba nicht gebeihen fann, wo ber

Reu-Englander-Sprößling bie Arbeit

aufgeben mußte. Es gebort ein gabes

ausbauernbes und arbeitsfreudiges

Geschlecht nach bem meftlichen Ranfas,

bas Nantee-Blut, bas im mafferreichen

öftlichen Ranfas gebeiht, reicht bagu

Lotalbericht.

Freigefprocen.

Abtheilung bes Rriminalgerichts ba-

ben gestern ben einarmigen Philipp

henneberry bon ber Unflage bes Dieb-

stahls freigesprochen. henneberry war

beschuldigt, am 16. August bei Bele

genheit eines im St. Paul-Part abge

haltenen Bifnits einem ber Theilneh

mer, Namens henry M. Gultan, eine

Diamantnabel entwendet ju haben.

Der Borgang war jedoch bemertt mor-

ben, und henneberrn murbe bei bem

Bersuche zu entflieben, festgehalten und bingfest gemacht. Richter Ballace

überwies ben Ungeflagten ber Grand=

jurn, wobei bie Burgichaft auf \$800

feftgefest wurde. henneberry ließ je-

boch feine Bürgschaft berfallen und

blieb lange Zeit fpurlos verschwunden,

bis er bor Rurgem in Sibe Bart, an=

geblich bei bem Berfuche, einen Gin-

bruch gu berüben, abermals in Saft

genommen murbe. - Durch bie Beu-

genausfagen tonnte geftern bie Schulb

bes Ungeflagten nicht mit Sicherheit

erwiesen werben, und bie Jury fah fich

beshalb genöthigt, ein freifprechenbes

Berditt abzugeben.

Die Gefdmorenen in Richter Reelns

nicht aus.

anfangen?"

Schlupfmintel finbet.

Das erfte Rapitel im nachfolgenben Leibensroman eines liebenben Mabchenherzens führt uns nach ber ichonen Elbestabt, ber freien Reichs= und hansaftadt Samburg - ber recht projaisch lautende Schluß bagegen spielte fich gestern Rachmittag im Umtszimmer bes hiefigen Friebens= richters Samburgher ab. Es war Unfangs ber 80er Jahre.

Raum bem Badfifchalter entwachfen,

schaute bie nette, muntere Glfie voll

rofiger Soffnungen ber Butunft ent=

gegen; nichts hatte bisher ihren Le-

benspfad getrübt, und ba fie als flinte

Bugmacherin auch bereits einen hub= ichen Grofchen Gelb verbiente, fo mar bas junge Mädchen foweit aller Gorgen enthoben. Da aber flopfte eines schönen Tages Gott Umor an ihr Ber= zensthurchen, Elfie tonnte bem "im= pertinent" blonben Rubolph Winters tein Rörbchen geben, und auf ber Welt luftwandelte ein Liebespärchen mehr umber. Im Unfang ließ fich bie gange Sefchichte auch recht tofig an, zumal Rubolph, als Salbbruber. ber ebenfo befannten wie feschen Operetten-Diva Betty Damhofer, unbeschräntten Rrebit bei seinem Schwager Emil Tho= mas hatte, ben ber junge, lebensluftige Mann benn auch bestens ausnügte. Dann aber fagte ber Berr Theaterdi= rettor eines ichonen Tages gum Ru= bi: "is nich mehr", und furg barauf fegelte Elfies Schat nach London ab, mo er bald lohnende Beidaftigung fand. Benige Monate fpater folgte ihm unfere fleine heldin borthin, und als ein weiteres Jahr im Strome ber Beit verschwunden war, hatte ber Storch ben beiden Leutchen bereits eis nen prächtigen, terngefunden Jungen in's Saus gebracht, bem in gemeffenem 3mifchenraume noch ein Schwefterchen folgte. Statt nun aber boppelt für bie Seinigen ju forgen, bernachläffig= te Winters feine Arbeit, verübte auch fonst einige bumme Streiche in bem Themfe-Babel und ftand ploglich wieder ohne Beschäftigung ba. Wie früher schon mehrfach, mußte Frau Glie jest wieder Rath ichaffen und als But= macherin die nöthigen Moneten für ben Lebensunterhalt ber Familie her= beiholen, diemeil ber "Berr bes Sau= fes" babeim bas Effen bereitete, fchrubbte, fegte und icheuerte, bag es nur fo eine Luft mar. Dbenbrein machte sich Papa Rubolph auch als "Kindermädchen" hoch verdient. Wenn es bann aber Samftag Abend murbe, mußte bie schwer arbeitenbe Gattin ben fauer erworbenen Berbienft auf Seller und Pfennio "abladen", um am Montag Morgen wieder von Neuem brauf loszuschaffen. Go ging's jahr= aus, jahrein, und Winters hatte fich allgemach fo febr in feine Rolle als "hausfrau" eingelebt, bag er fich über= baubt nach feiner anbern Beichafti= auna mehr umfah, bis feine Lebens= gefährtin, ber Sache bollig überbruf= fig, mit aller Entschiedenheit barauf brang, bag ihr endlich auch einmal et= was Ruhe gegonnt werbe. Da zog ihr Gatte über's weite Meer und murbe Lebensversicherungsagent in ber neuen Welt. Das war bor annähernb vier

unbeanstanbet nach brüben abbampfen. Ausgezeichnete Tag: und Abend-Schule. Brhant & Stratton Bufines College, 315 Babaih Abe.

Jahren. Zwei und einhalb Jahre fpa=

ter war Elfie wieber hier in Chicago

mit ihm vereint, als ihr Rudolph bann

aber von Neuem Die Sausfrau-Rolle

übernehmen wollte, fagte fich bie noch=

mals Bethörte bon ihm los und "er",

nun er beirathete ichlieflich eine Un=

bere, biesmal mit bem Segen ber Rir=

che. Diefer Tage erfuhr nun Frau

Elfie, bag ihr "Chemaliger", ber au=

genblidlich in einer befannten Bade-

rei auf ber Nordfeite als Fuhrmann

angestellt ift, mit feinem jungen Weib=

chen nach ber alten Beimath, ber ftol=

gen Raiferstadt an ber Spree, über=

fiebeln und ihr die beiben Rinber ein=

fach auf ben hals laben wolle. Gie

enwirtte feine Inhaftnahme. Ghe inbek

ber Fall gestern bor bem eingangs er=

wähnten Richter gur Berhanblung

fam, hatten bie beiberfeitigen Rechts=

beiftanbe einen Ausgleich angebahnt.

wonach Winters ber Frau Elfie feinen

gangen theuern hausstand überlaffen

und außerbem für bas nächste halbe

Sahr allwöchentlich eine bestimmte

Summe gum Unterhalt feiner Rinber

beitragen muß. Dann erft barf er

Edwer verlegt. Die 16jährige Emma Sochet fturgte gestern aus bem vierten Stodwert bes Fabritgebäubes Nr. 161 G. Jefferson Strafe burch ben Jahrftuhlichacht in bas Rellergeschoß herab, wo fie be= wußtlos und ichwerberlegt liegen blieb. Gin Ambulanzwagen brachte bas berungludte Mabchen, an beffen Wiederherstellung gezweifelt wird, nach ihrer elterlichen Wohnung, Rr. 1010 D. 18. Strafe. Frl. Sochet mar in ber Buderbaderei von J. R. Farlen, beren Gefchäftsräumlichteiten fich in bem genannten Gebäube befinden, als Bertäuferin beschäftigt gemefen.

Gin in ber Bermuda Asphalt-Fa= brit, an Part Abe., gwifchen 40. und 41. Strafe, beichäftigter Arbeiter, Ras mens James M. Connelly, gerieth geftern mit feinem rechten Bein in bas Getriebe ber Maschinerie, wobei ber Unglüdliche ichwere Quetichungen ba= bontrug. Er fand Aufnahme im County-Sofpital. Geine Familie wohnt Rr. 125 R. Martet Strafe.

Als gestern J. L. Murphy, wohnshaft Rr. 9327 S. Chicago Ave., die 91. Strafe entlang ritt, wurde er bon feinem icheugeworbenen Pferbe abge= worfen und gerabe bor einen in voller Fahrt bahertommenben elettrifchen Strafenwagen geschleubert, beffen Raber über feinen Rorper binmeggin= gen. Deurphy erlitt außer ichlimmen Rontufionen einen breifachen Rippen= bruch, fowie eine tiefe Bunbe am rechten Bein. Er wurde nach bem Engle= wood Union-Hofpital gebracht.

Der Drainage-Graben.

Die Städte längs des Kanals und des Illi nois-fluffes organifiren fich gum Widerftand.

Die Untrittsbotschaft des Präsidenten Kelly.

In Peoria ift heute Nachmittag eine Berfammlung bon Delegaten aus faft fammtlichen Ortschaften langs Des Illinois = Fluffes und Des Chicagoer Drainage=Ranals jufammengetreten, in welcher vorbereitende Schritte gethan werben follen, um bei ber Staats: legislatur megen ber Wortbrüchigfeit ber Chicagoer porftellig gu merben. Es wird barauf hingewiesen, bag bie hiefigen Befürworter bes Ranals, als bas Unternehmen im Jahre 1887 in Gang gebracht murbe, fich ber Ginwilligung und Unterftugung berFlußstädte durch bas Versprechen versichert hätten, daß ber Ranal bis Lodport hin für Geefchiffe ichiffbar gemacht werben murbe; bag es Miffiffippi= Dampfern burch bie Erhöhung ber Waffermaffe im Illinois River er= möglicht werben folle, bis gur Münbung bes Ranals ju gelangen, fo bag swifthen Chicago und New Orleans nur einmaliges Umlaben bon Fracht= gutern nöthig fein werbe. Dabon fei jest nicht mehr bie Rebe. Die Drain= age=Rommiffion laffe bereits feste Bruden über ben Ranal fchlagen, und man fpreche nicht mehr bon einer Baffermenge von 600,000, fonbern nur bon einer folchen bon 300,000 Rubiffuß per Minute für ben Ranal. Jebenfalls wird bie Berfamm= lung ein Romite ernennen, bas in ber Ungelegenheit nach Springfielb reifen und bort Larm machen wird.

Prafibent Relly legte ber Drain= age = Rommiffion geftern feine In= trittsbotichaft bor. Er fpricht in ber= felben gwar unter Unberem auch bon der Nothwendigkeit, daß ber Musfcuß für Begiehungen gum Bund fich wieber mehr Mühe geben muffe, bon ber Regierung eine entsprechende Unterstützung für Die Schiffbarma= chung bes Ranals zu verlangen, doch foll bas wohl nur beruhigend auf die borbefagten Broteftler in ben Flugftäbten wirten und aukerdem vielleicht bezweden, daß Uncle Cam bie Ermei= terung bes Chicago Riber=Bettes übernimmt.

Serr Relln berfpricht in feiner Bot= schaft, bag er es fich gur Aufgabe ma= chen werde, die Geschäfte unparteiisch gu leiten. Im Bureau bes Ingenieurs werde fich unbeschabet bes Fortichret tens ber Arbeit eine bedeutende Ber fonal = Berminberung bornehmen laf: fen. Die Bahl ber Ungestellten fonnte fehr wohl bon 144 auf 65 herabgesett merben. Bei ben Entlaffungen follte nicht bie politische Stellung ber Betreffenden ben Ausschlag geben, fon= bern nur bie Erwägung, ob fie entbehr lich feien ober nicht. Bei etwaigen Reu-Unftellungen folle lediglich auf bie Befähigung ber Applitanten Rud ficht genommen werben.- Es fei bringend munichenswerth, bag ber Ranal im Jahre 1898 feiner Beftimmung übergeben werbe, und zu diefem Ende fei ein harmonisches, zielbewußtes Bufammenarbeiten aller Mitglieder der Kommission nothwendig.

Die Botichaft wurde ben Mus ichuffen für Genie= und für Finang= mefen überwiesen. Der Brafibent machte bann bie neue Bufammenfe= no ber Komites bekannt:

Finangen - Wenter, Smith; Begiehungen gum Bund -Carter, Jones, Bolbenwed, Edhart, Mallette; Rechtsfragen - Mallette, Jones und Braben; Arbeiter=Angele= genheiten - Edhart, Bolbenwed und Wenter; Sanitätswesen und Poligei - Bolbenwed, Braben, Smpth, Relln; Gefchäftsregeln - Relln, Jones und Edbart.

Den Borfit bes Plenar=Musichuf: fes für Geniemefen übertrug Beri Relly ber getroffenen Bereinbarung gemäß bem herrn Braben, und ber Musichuß für Geschäftsregeln wird nun Bestimmungen ausarbeiten, melche biefem Ausschuß bie wichtigften Befugniffe ber Behorbe übertragen. herr Braben wird bann als ber thatfächliche Brafibent ber Rommif= fion angufeben fein.

Der neue Schahmeifter ber Behorbe, herr Fred Dt. Blount, reichte fei= nen auf \$2,000,000 lautenben Burgichaftsbond ein. Derfelbe ift bon folgenben herren unterzeichnet: John R. Walsh (Chicago National Bant); John M. Smyth; Martin B. Madben (Western Stone Co.); Elbridge. Reith (Metropolitan National Bant) John M. Ring (Ft. Dearborn Natio nal Bant); George Schneiber (National Bant bon Juinois); John Bueh= ler (Garben Cith Bant); henry Thor: mart; Frig Goet; George G.Abams; John S. Witbed; Arthur Diron.

Rod mehr Lebensmude.

In einem Frembengimmer bes Merchants Sotel", an Clark= und Late Strafe, murbe geftern ber ent= feelte Rorper bes Buchhalters Frant G. Balby aufgefunden. Das neben bem Tobten liegenbe, halbgeleerte Fläschchen mit Laubanum ergahlte gur Genüge alles Beitere. Der Gelbit= mörber ftand ichon feit mehreren 3ahren in Diensten ber Calumet Bas Co. und erfreute fich eines portrefflichen Rufes. Was ihn eigentlich gu bem bergweifelten Schritt getrieben hat, bebarf noch näherer Aufflärung. Der Fuhrmann 2m. Lowe, Rr. 865

West Chicago Abenue wohnhaft, berfuchte geftern Abend feinem Dafein burch eine Revolvertugel ein vorzeitis ges Enbe gu machen. Er liegt jest, bem Tobe nabe, im St. Glifabeth-gofpital barnieber.

Todes:Anzeige.

Freunden und Bekaunten die trauxige Nachricht. das meine liebe Frant und unfere gute Mutter Senricita Andhaft im Alfere von Az Jahren nach ichweren Leiden bente Morgen um I Uhr B. Win. jankt im Serrn entschaften ift. Die Beerdigung findet katt am Samitag den LL Dezender vom Trauerhagute Vo. 1971 B. Str. um 10 Uhr mit Kutischen and Kofedia. Um fille Theilnahme dittet der trauernde Gatte

MANDEL

bem Sauptfloor, meiten Aloor, britten Aloor und funften Aloor.

Freilags Weihnachts - Offerten in Chicagos Bargain=Bajement=Dauptquartier werden bon

befonderem Intereffe fein. Taufende von hubiden und nütlichen Gefchenten, fowie baffende Artitel, für taltes Wetter, fammtlich ju Breifen, Die 3hr an teinem anderen Plat findet-und bei feiner anderen Gelegenheit.

37c für \$2 Rleiderftoffe-grofer Schluf . Raumungs . Bertanf bon hochgrabigen einfachen u. Robitaten Rleiberftoffen -and unferem Sauptfloor Departement berüber-

eichafft-\$1.25 bis \$2.00 Stoffe.

25c für \$1 Rleiderftoffe-Refter Aufraumung-Taufenbe bon berfchiebenen Langen für Baifte, Rode und Rleiber-Mufter-munichenswerthe Stoffe - werth bon 75c bis \$1.25 per Darh-Freitags-Preis 25c.

1.39 für \$4.50 Rleider-Minfter - jebes 7 bis 8 Darb - fehr moderne Stoffe biefer Gaifon.

2.40 für \$7.50 Rleider=Roben - eine bolle Rleiberlange in jeber elegant bergeftellt-icone Gewebe und Farben.

25c für 85c ichwarze Stoffe-Refter bon gangwollenen Stoffen. 2.40 für \$5.00 Barifer Rlei= ber-Roben - feine, hibiche fctwarze Stoffe-bolle Rleiberlangen.

72c für 25c Wajdiftoffe-Refter bon Robelty Suitings, 364off. Percales, 4130ll. Lawns, feinem Tennis-Flanell ic 5c für 121c Flannelette ber weiden fliegartigen Corte für Rachtge

manber. 31/20 für 10c Chafer und Tennis Flanen. 216c für 8c baumwoll. Challis für Bett-Comforts.

121c für 25c wirflich artifti= fdie Denims - Refter bermenbbar

für Cofa-Riffen und Stubi-Deden. 5c für 10c gebleichte Mustin Riffen-Reberguge. 9c für 121/cc Riffen-Reberguge-beffere-gebleicht 29c für 40c Retttucher-polle Grobe-gebleicht. 39c für 50c Betttucher-volle Große-gebleicht 49c für 65c Betttilder-ertra Große-gebleicht.

21c für Futterftoff = Refter -Silefia, Percaline, Taffeta, Cabas, Ctamine, Graf Cloth, Scrim, Sateen — bie ganze Anfammlung bon furgen gangen gu 71/2c und 21/4c. 15c für 40c Saartud-20 Bell-echt frangofifd. 10c für 25c ichmarges Morcen-ertra ichmer 10c für 20c Gilcott Unterrod-Sutter-Darb breit. 9c für 20c leinenes elaftifches Ctamine. 8c für 15c fanen Gilefia-fcmarge Rudfeite.

616c für 1216c Ruftling Taffeta-Dard breit. Fancy Tafel-Leinen — leicht beidmust u. zerbrudt-b. unferem haupt-Leinen-Departement-4. Stod-bie Partie umfaßt 1200 Stude - beftebend aus rnififden beitidten Center-Studen, Dreffer Scarfs, und Doities boblgefaumte Lunch- u. Tran Clothe in einfachem Leinen und Damaft-werben berfauft gn einer positiven halben Ersparnig für Gud. 8c für 16c fanch Leinen-Stiffe. 1 9e für 40c fanch Leinen-Stude. 25c für 50c fancy Leinen-Stude.

1.00 für \$2.50 fanch Leinen-Stude. Beinenftoffe - Refter und beichmuste Mufter bon Tifchtüchern -Dut. Gerbietten und Refter ber beften Qualitat Tafel-Damaft und handtuch-Stoffe-gange Saifon Anhäufung in allen Arten bon Leinenftoffen.

50c für \$1.00 fanch Leinen. Stude.

25c für 50c und 75c Herren-pals-Artifel – bie allerfeinste Enalifat englischer Geibe und Satins + bie vortrefflichte Auswahl ber bubicheiten Schattirungen und ge mifchten Farben in jeder Sinfict - Die neueften Gffetten in Blaibs, Streifen, Gnalifh Jaspers, Dresbens, Perfians und orientalifche Effetten. 22c für Sturm-Gummifchuhe

mit Ragor-Spige für Damen 69c für \$1.00 Baby-Schuhe - handgenaht - Dongola Rid und Filg-Obertheil - Rib fored - jum Anöpfen.

89c für \$1.50 Schuhe-Mäd= den und Rinber-echte Dongola Rid -Schnuren und Rnopfen - bie ganglederne Sorte runde Beben, edige Beben-Belt, Grienfion und leichte Cohlen - ausgezeichnete Soul-Sonhe -

98c für \$2 und \$2.50 Damen= Schuhe - eine Auswahl-Partie auf ben Bargain-Tifd — glangenbe Dongola-Anopfe und Schnure-breite und ichmale Bebe-gang biegfame Cohlen - einzelne Großen bon berfdiebenen Lagern-alles gute Soube. 1.17 für \$2 Schuhe-für Rna-

ben und Junglinge-ausgewähltes Satin Calf-bie neuen runben Beben-halb boppelte Coblen-(fammtlich folibes Leber) - viele Sorten-Spring Geel und Deel-alle Großen. Basement Puppen-alle

Buppen, bie im Schaufenfter aus geftellt waren, find leicht gerfnittert-nicht befcmust-muf-Bunbericon angeffei- 89c für \$2.50 Buppen.

bet mit Seibe ober mit 89c für \$2.00 Buppen. 89c für \$1.90 Buppen. 45c für 1.25 Buppen mit Rorper ans Rib. 25c für 75c Buppen. 39c für 75c Photographs —

anf Glas gezogen - mit einem bub-ichen Golbrahmen und Metall-Edverzierungen feinfte Baritat bon Subjets, einschliegend Gaint Cecilia unb Mabonnas. 1.75 für \$5 Damen-Jadete-

Chebiot, nach ben neneften Duftern gefdnitten-ein großer Bargain. 1.25 für \$4.50 Rinder-Jadets -Cheviot -fehr mobifd- außerge-

wöhnliche Werthe. 19c fiir 35c Rorfets - vortreffliche Qualitat-boppelte Ceiten-Ctable - doppette Front-Stable-Floffed-lange Waifts-perfette Fagon-alle Gröffen.

49c für \$1.25 n. \$1.50 Ror= fets - 6. 9. a la Spirite - R. & G. fortirte Partie — Thomfond echte "Glave Fitting"
—Obd Bartie biefer fplendiben Fabrifate, 49c.

2.50 für \$5 Anaben-Reefers - bon blauem Chinchilla - mit Gailor. Sturm- und Sammet-Rragen - fancy Plaids und

Gerge-Autter - braibed und gefridte Ranten. Gerabe bas Richtige jur Schule - ber Borrath ift beidranft. 2.00 für \$4 Knaben-Unzüge-Refte und Ueberbleibfel bom Saupt-Despartement-doppel-bruftige Rode und Aniehofen

16 Jahre-fleine Sorten find in Reefer-Tagon gemacht- g:oger Datrofen-Rragen-fanch garnirt. 19c für 35c Damen=Beste u. Beintleiber-ichwerer Balbriggan-

-bopvelter Gip nub Anie-neue 1896-97 Winter- Effette, fanch gemifcht-blaue, ichwarze, braune

und graue Cheviote und Caiffmered-Groke 3 bis

fliengefüttert. 39c für \$1 Männer-Unterzeug Refter u. übrigggebliebene Bartienleicht befcmust-eine ober zwei Rummern fehlen.

24c für 50c Union = Anzüge für Rinder-fcmeres Balbriggar

15c 35c für Strumpfwaaren— Fanch Proben für Damen - einige leicht beidmust-echt ichwarze Boots und farbige Obertheile und einfache Farben - alles jehr feine Magren.

15c für 35c Männer = Halb= ftrumpfe-fdwarze Baumwolle-2. Thread-Mufter-feine und rauhe Gauge-boppette Sohlen, Ferfen und Behen.

10c für 20c Manner = Salb= ftrumpfe - fdwarger Cafhmerenahtlos-feiner Gauge.

38c für 50c Racht = Semden für Männer — fanch Bejat — Bert-mutterfnöpfe,—gefällte Raht - bolle Lange.

35c für 50c Weiße hemden für Manner-ungebügelt-Leinen-Bufen-gefalte Rabte-mit Jod und andgezeich.

25c für 50e Hosenträger für Manner-fraug. Webftoffe-feiden-gemifcht-bergoldete Schnaffen-Patent-Ablojung Lieles und feidene Enden.

15c für 75c Seide n. Sammt -Refter-wänichenswerthe gangen und Jagons bon indifden, dinefifden, japanefiichen und fancy Sabutai . Geiben. Betveteens Sammten, Corburops zc.-in ben nenen Schattirungen-fo lange fie reichen in dem Bargain Bajement Freitag 15c.

25c für \$1.00 Seidenstoffe und fanch Cammet-Refter 1 bis 15 Parbs - hochfeine Monotone Chine, Dresben Taffetas. Pompadour fancies, bedrudte Foularde, fanch gestreiften Taffetas, schillernde Glace, einfache Taf-fetas, fanch Sammet, Corburops, einfacher Sammet. ac. - in allen ben neueften munichenswerthen

Farbenstoffen - im Werth bis gu \$2.50 die Pardin zwei Bartien-Freitag 50c und 25c. 39¢ für \$1.00 fcmarze Brocade · Ceide - wünschenswerthe Baift-, Sfirt- und Dreg-Längen - extra Qualität - fcwarze Gros Grain Brocabes, Catin-Brocacabes - elegante mittelgroße und große Blumen-

und Scroll-Beichnungen-einfache ichwarze Taffeta. 121c für 25c Flanelle -Refter - granem, navh-blauem, fcarlad, cream und weißem Glanell.

15c für \$1.00 Band=Refterrein feibenen fanch Banbern-brauchbare Langen für Schleifen, Rleider und fanch Arbeit-fafbionable perfifche Streifen. Taffeta. Glace, Dresbens, geprefte Dloire, neue Combination Plaibs. 2c., bis gu 5 Boll breit-elegantes Affortiment bon

De für 40c Tafchentiicher -1000 Dab. Swift Damentaidentucher alle mit Briff Guipure bestidte Enben, Spigen-Effette, zc.-immenfe Barietaten bon hubiden und gefälligen Muftern-frifche faubere Baaren.

Farbungen.

121c für 30c Tafchentücher-Fanch Schachtel Taschentücher für Rinder - fehr hubiche Entwürfe, wie 3. B. Brownies ac .- 3 in einer Echachtel.

121c für 35c Tafchentücher für herren und Damen, reine Brift leinene Taidentuder, ein bollftandiges Affortement bon fehr feinen handgeftidten Monogrammen.

7c und 10c für 25c Tafchen= tuder - Zaidentuder für Manner und Frauen aus echtem irlanbifden Leinen - feiner Sohlfaum.

17c für 75c bestidte Safchen= tücher - leinene und Swif beftictte Taidentücher - fammtlich Mufter - riefige Ausmahl von vericiebenen Sorten, in bestidt, ausge-zacht. Schleifen-Kanten, Spigen-Effetten - bohlgefäumt und bestidt — feine Revers Stitching — das hubicheste und ansehnlichste Weibnachtsgeschenk. Gin bubiches Raftchen mit jebem 50c Ginfauf.

68c für ein \$1.50 Regen= fchirm - biele eingelne Rum mern bon biefem unbergleichlichen Lager genommenbiele hubich Griffe, Dredben Balls, Amber, Gprn, Chong, Silber befest und natürliches Bolg.

1.00 für \$2.50 Regenschirme -englifche Serge - Sterling Gilber-Rand auf Metall-Stangen-ein eng foliegenber Regenfcirm, mit einem feibenen Uebergug. Berfumerie-nicht bie gewöhnliche Corte-bolle-Ungen Flaiche-alle berichiebenen Gorten, einichlieflich Brablen's Biolet. 48c für \$1.50-Flafchen. 25c für 50c-Flaichen. In iconen Rorben -- in

hübichen Riften. 21c für 75c Spiegel — Chonigeb Sanbipiegel, mit Dimatur-Deforation.

Todes-Anzeige.

Berwandten und Frennden die traurige Rachricht, das mein geliedter Sate **Regendert Sich** im Alter von 66 Jahren. 8 Monaten und 21 Tagen nach turzem Seiben nacht im Herrn entischen ist. Die Beerdigung sinder fatt vom Trauerbaufe 6666 hartweil Ave., 3 Wlock öflich von Ctate Sir., Freitag Morgen um 11 Uhr mach dem GracelandsKirchofe. Tief detrauert von den Hintelbeitebenen: Denriette Gide, Gattin. Auguste Rarge, Tochter, nebft Bermanbten.

Dantfagung. Ich ipreche hiermit der Des Moines Life Affociation berbinden mit der United League of America meinen innighten Dank aus für die pünktliche Bezahlung der Berficherung meines geliedten Gatten August Retslenderger, Mitglied der League No. 11. Die trausernde Gattin, Amaila Relienderger.

Phelihaber-Befuch. Ganttigfte Gelegenheit für einen gebildeten Beutichen, in ein ieit sech zahren bestehendes Gelchät als füller Theilhaber einzuftreten, weiches ihm jährlich garantiries Gutlommen von minbefrens 1500 Dollars bringt. Erforberliches Kapital 3–4000 Dollars. Diese Offerte ist bireft und zu eingehender Brüfung offen. Anerbieten sud heilhaber abressut N. 4.11 "Abendpost".

3weiter großer Preis-Maskenball

Bella Dona Loge

in Schoenhofen's großer Halle. Gde Milmaufee und Mibland Moed., am Samflag, ben 12. Dezember 1896.

Anfang 8 Uhr Abends. Tidets 25 Cents @ Berfon.

Das Romite. Müller's Salle. Conntag, ben 13. Dezember :

Don Cefar de Basano. don.fr.fam

Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.

Parbige Rleider-Refte, 25c Cowarze Rleiber-Refte, 75c Manner-Balstrachten \$1 Jemelen 85c Parfum. 45c Cheets.

Union Loop Station.

75c gefleidete Bubben 25c 75c Glace-Bandidube, einzel. Partie, 25c 15c Tafdentucher. 35c 65c Rachtfleiber. \$1 Frauen Union-Anguge.

Freitags Weihnachts Geld - Ersparer. Bolitit in Preifen bes popularen

THADE MAREN BASEMENT STORE ,000 Kleider-Muster, farbig u. schwarz, bequem

ausgelegt zu Feiertags-Geichenken, ein großes Affortiment vorsichtig ausgesucht von unseren neuesten und fashionabelsten Geweben-nene '96er und '97er Winterftoffe-bebeutend im Breis berabgefest - poffe Rleider-Dufter fur 83%. 82% und Sommarge und farbige Rleiderstoff-Rester — schone Basement-Laben-Bargains—Scotch und English Suitings — English und

French Storm Gerges, Boucles, Bourettes, Bulbs, fanch woll- und feibegemifchte Cheviots, Ctamines, Granite Clothi, Mohair Crepone ac. -

34 25c-75 Polls, großer Frei- | 34 \$1.95-\$4 Bwei-Stiicke doptags-Bafement-Store-Bertauf, verschiedene hundert affortirte Puppen, Glieberpuppen, Rleiderpuppen. affortere punyen, ungerftörbare Ruppen, Budver Kid Körberpunyen, ungerftörbare Ruppen, Budver verhältnigmäßig werth von 75c bis \$1 \cdot Unswahl an Freitag zu 45c und 25c.

an 25c-Glage = Handfdjuhe für Damen, Raumung einer Quantität Ueberbleibfel, maren bis ju \$1. 34 50c - Si. Two - Clafp Straßen-Danbidube, 4rit hanbidube, zwei große fancy GlapReckinuter-Andyle, 3 veigen mit ber hand gehalette
ichvarze und Kombination - Stickerei, feines Feiertags-Affortement.

3tt 19c- 35c Carony wollene Finger- u. Fauftan 3c-15c Tafchentücher-

Eroger Feiertags Bertauf in bem Bafement-Store, taufend Dutend Tafpentider für Damen und Deren. Beftidte, hohlgefäumte, fanch Borbers, brubn bort, Cpipen-Kanten. Berben ben gangen Tag Freitag vertauft. Läger filmblich erneuert. Werth bis 30c, 31 vc, 5c und 3c.

* \$1.25-\$3 und \$2 Damen-Knöpf- und Schnür-Schuhe. Katent-Tibs, gut gest macht, friich und mobifch, vollftändige Auswahl, allen Größen, Schuh-Werthe wie Ihr Sie nur in biefem besouderzen und besseren Schuh-Laden bekommt. 311 \$1.49 — 144 nin 83 feine Damen Schube. 1897 Mobe, neue Coin Bete Leifen, Knödle und Schnüre, frifches und modernes Affortement.

3u 95c-\$1% Soul-Schube. 3u 35c-75c Babies-Stiefelden, alle Gorten. 3n 35c-75c fcmarge Overgaiters für Damen. 3u 24c-75c Guminifduhe für Damen.

31 9c-Photo-Rahmen, Leather= etic, Metall, vergoldete, berfilberte und viele andere Sorten, ovale und läugliche Formen, Werth bis zu \$1.00 — nehmt Eure Auswahl am Freitag zu 15c

31 21c—Große Ausmahl Juwelen-Broden, Misgobplattirte Broden, Gumels und goldplattirte Broden, Jumels und goldplattirke Stieffens, Aufmels und goldplattirke Stieffens, Aufmelste, werth bis zu \$1 — Freitag die Auswahf zu 21c.

su 25c Leder Kombination = Por= temonnaies, alle neues beliebtes wirfliches Leder, Ceterling Silber-Beichiag und Eden, fofteten bis \$1, 31 45c und 25c.

3u 10c-50c echte leberne Gelbborien. 3u 25c-75t echte leberne Chopping-Tafchen, mit 3u 15c-30cechte leberne Chatelaine Bage für Rin-ber, Metall-Geftell.

1 5c-35c Parfiim - fedis Varietaten frang. Triple Extrafte, Flaiden einge-3u 10c-Defterreichifche Atomigers.

ju 19c-Cefterreichifche Burften- u. Geifenftanber. 3u 9c-Biolet and Rofe Toiletten-Geife. gu 19e - Mit Metall-Filigran überzogene Parfitnertergrangen. 381 19c — Mit Sterling-Silber beidlagene Babie Klappern, Eucher Counters, Baby Kümme. Band-Maße und Dubenbe von anderen für Weihnachts. Geichnete geeigneten Artifeln.

31 19c-35c schwer gefliekte gerippte Balbriggan Befts und Beinfleiber für Franer - filbergran ober Ern, alle Größen. 211 48c-81 ichwer gefließte Balbeiggan Union-An-güge für Frauen, Anobie quer iber iber Bruft, boll-fommen paffend, drochirte Seiden-Enden. 3u 50c — \$1¼ importirte gerippte wollene masch-echte schwarze Damen-Bests mit kurzen Nermeln unr in Großen 2, 3 unb 4.

311 25 - 50c ichwere gerippte Balbriggan Rinber-Befts und Beinfleiber, gutes Fleecing, filbergrau,

au 21c-79c Corfets - extra Spezial-Partie, Freitag, bon langen Baifts-Corfets für Damen und Dabden, alle Groben, nur in brap. 311 39c—181 Gorfels, ertra lange Waisis, geschnürter Busen, alle Größen, inn in brab.
311 39c—182 Fabrilanten Proben-Korscis, alle die
Leitenben Fabrilate V. B., W. G. C.,
Thompson's, Henderson's, Flero, Girble, nabezu
alle Größen.

pelbruftige Anaben-Anguge, Größen 6 bis 14. burch-aus aangwollene Stoffe — bubiche Effekten, ftark ge-

au §1.95—Ruden-Reefers, Größen 3 bis 14, 31.95—gute Qual. blauer Chinchilla, nicht ftritt gang Wolle, aber hochfeutes Gewebe, echte Farben, große Sorten, gemach mit Sammt-Kragen' fleine Sorte, breiter Matrofenfragen.

su 25c \$1 Seidenrefter - ungewöhnliche Feiertags-Offerten — Seibenstoffe aller Sorten und Habrifale. Swiß Anstead, Brotat-Ut-las, Lassfea Kape, Lassfeta Jarvinicre, Warp prin-ted Seibe. farrirte Seibe, bedruckte Koulards, ge-streifte Habutati Seibe—Längen von 1 bis 16 Yards. werth bis \$1.50. Freitag zu 33c und 25c. 311 20c Seibe für fantu Arbeit für Weihnach-ten und Abend-Aleiber—203öll. einsache China. Seide. alle beliebten Farden. nud einsache ichwarze und einsach weiße Seide, werth dis Soc die Pard, um Basement-Kaden Freitag zu 20c.

31 3c — 15c Caschentücher — Großer Feiertags-Vertauf im Bajement-Aaben — Taulende von Dukenden Tafchentucher für Taunen und Gerren, gestickte, hoblgestummte, sonen Nänder, gezeichnete Arbeit. Svitzen-Känder, am Freitag den ganzen Tag, Lager fründlich vervollständigt, Werthe bis zu 20 zu 9ec, Se und 3e.

311 \$2.49-Tafel=Leinen Sets-Tuch 21/6 bis 3 9bs. lang, ein Dugenb bagu paffenbe Cerbietten, \$4 und \$41/2 Werthe gu \$2.49. 3u 59c-\$1 gebleichter Satin-Damaft, 72 Boll breit,

34 25e-Refter gebleichter Gatin-Damaft, werth bid 81 au 39e und 25c. 3u 69c-3-4 gebleichte Dinner-Gervietten, werth bis 82, 3u 81.29 und 69c. 3u 8c-10c türtifche Wafchtucher mit Initialen, 3c. 3u 25c-Sandgezeichnete Tifche u. Bureau-Gearfs, werth 50c , ju 25c.

31 45c - Schiirzen - Odd Lots bon fanch mit Spigen und Banbern garnirten Thee-Schürzen, welche bis zu \$1 tosteten.

zu 35c-75c Märterinnen- und Mädchen-Schürzen, 60 30il breit, ertra breite Bänber, tiefer Saum.

zu 25c-50c Kinder-Schürzen, mit Spigen garnirt, olle Kröber.

aue Großen. 3u 4c-Barterinnen- u. Madden-Saubden. 31 2c-Futter-Rester von Caffetas, Canvas, Serim, Silesia, Sateen, Cambric, 2c. bie bis 3n 25c verfauft wurden, eine Bargain-Frei tags-Räumnung zu 8c, 4c und 2c.

34 7c-15c Auftle Taffeta. 34 74c-18c Moired idwarze Percaline. 34 10c-20c Domeftic Moreen. 34 121/4c-25c Reinleinene Canbas. 14 5c-Prei 200 Yard Spulen

Mafchinen Baumwolifaben. 500 Hard Sputen Baftung Baumwollfaben, 2 für Sc. 100 Hard Sputen Leinen-Zwirn. 2 für Sc. 100 Hard Sputen Rähfelbe. 2 für Sc. 10 Yard Sputen Rnopfloch-Zwirn, 4 für Sc. 31 \$2.69-\$5 und \$4 Blankets -graue und weiße wollene Blatets - einige ftrift gang Wolle-einige commercially gang Bolle, Gro-gen 10-4 und 11-4.

31 83%—86 und 85 weiße, graue und icarladrothe California wollene Blankets—volle 11 4 Größe. 314 30c — 50c Laken, gebleichte Dinslin, bolle Bettgröße, 2x21/2 Parde und 45c ein.

gelne Größen Laten zu 25c. 3u 9e-16c extra Qualität gebleichte Muslin Riffen-tleberzüge, 45x36 Boll. m 43c-Teiertags-Rleider = Mufter-10 Narbs Längen-feinfte Entwürfe - Werthe bis gu \$214, gu \$1, 98c, 75e und 43c.

au 98c- \$11 Skirt - Mufter in gangwollenen gefdrintten Flanellen - ichmarg und bunt - bolle Großen.

. 59c — \$1 Feiertags = Shirt= Maist-Muster—4-Nard-Längen—hilbice fcottische Plaids—neueste Effekte.

3" 3½c — 10c schwer gefließtes weißes Chafer-Flanell, Fabrif-Enden.

31 5c-1214c Miener Mrapper-Flanelle, gefließte Rücffeite, Fabrit-Enben 5c—10c fancy geftreifte und gewürfelte Tennis-Flanelle, fcone Farben, Fabrit Enben.

au 10c-19c Frauen-Strümpfe, fcwer gefleeced, echtichwarze Baumwolle. 34 15c-25c ichwere wollene echtichwarze Strumpfe 34 25c-35c feine importirte Cafhmere Strumpfe für Franen. 3u 15c-20c ichwere gerippte und gefleeced Baum-wollenftrumbfe für Rinber. 34 15c-25c ichmere gerippte ichmarge wollene Strumpfe für Frauen.

3u 19c-35c extrajdwere gerippte Bichele Strumpfe für Anaben. 11 \$4.48-\$10 Damen Jackets, neue Child», Filis und Boc-Fronts, Fabrifmufter-Bartie in Boucles, Choviors, Broer, Kerfen, faft alle durchveg mit fchveren Satin Rhadame, neue Aer-mel und Rücken, neueste Facons.

34 84. 48-\$1214 einf. n. bopp. DamenCapes. And, Belour, Boicie. Biber und Kerjey, 18.:4 und 30 Joll lang, voller Sweep, hibbigher Befah mit Thibet, eleftrijdem Scal-Befa, idzweren Perlen und Stickerei, Caves, welche für den Berkauf zu 8!2% gemacht wurden, zu 84.48.

311 81.23-84 Cheviot Doppel-Capes, befest mit 3 Reihen Coutadie-Braid, 30 Boll lang, poller Smeen,

: 35c-65c Damen-Hadytkleider, bolle Weite und Lange.

3u 21c-50c Dustin Beintleiber far Damen, breite 38 35c-65t Damen Dinetin Batfing Gfirts, tiegu 69c-\$114 Damen Empire-Cowns, beftidte 38 35c-65c Damen-Chemije, mit Spigen und Stie dereien befehr.

3u 95c-\$14 Satine Umbrella-Rode, gebundene 3u 33c-50c Flannelette Umbrella Hode. 3u 65c-\$114 Ganglinge Glips.

3u 35c-60c Glannelette Rinder-Rachtfleiber. 49c—\$1 Kleiderstoffe Cacques, Giberbown und Flannelette, leicht bes

34 \$34 — Französische Flanell Challis und Cash-urere Wrappers für Damen, werth bis 3u \$10, 3u \$41/2 und \$3%. 3m 95c-814 Hanellette Wrappers für Damen. 3m 50c-814 Hanellette Wrappers für Damen. 3m 81-83 Golf Waifts für Damen. Feiertags Silbermaaren-Store.

State Str., Durch bis Babafh. 1847 ROCERS BROS. tra Berfanföranm und 12 extra Berfäufer für alle Feiertags Silberwaaren-Berfäufe. 3 — Set von sechs dreisäch plattirten Din: ner Meffer und Gabeln — entweber einfach Satin ober glangend polirte gefinishte Griffe — Salfte ber gewohnlichen Preise.

Gravirungen frei bis Weih-Feiertags-Porzellan-Store.

State Strafe, durch jur Babaih Mvc. 34 9c—25c Taffen und Untertaffen. 34 25c—50c Taffen und Untertaffen. 34 9c—25c Teller. 20 Arten. 3u 9c-25c Teller. 20 Arten. 1u 25c-39c Teller. 1u 25c-59c Chefolaben-Taffen und Untertaffen. 2u 25c-59c Chefolaben-Taffen und Untertaffen. 2u 2fc-2fcan Chocolate Set.

Haushaltungsgegenstände- Laden Babath Muc. durch bie Etate Gir.

3125c 75c importivte weiße Borgeffan Galgfafter mit Bartholg-Dectel. 3u 35 — Ki biane und weige Zatzbuchien.
3u 10c — Krau mottiede maitirte ftählerne Spurfaulte emaitirte ftählerne Spurfaulte eine Cualität u. werth 25c.
3u 10c — 25c Eworp Meifer Schärfer.
3u 10c — 25c Eu nood Schneedam ein mit langem Irtel, mit genieteier Stadtplatte uber Rückfeite der Schaufel. Schaufel.

30 89c—81.50 24—32 extra hohe zusammentegbare Karten-Tiche-bon Cichenbolz gentacht, mit voltetem Sbertheit—schr icher ichver und ftark.

30 21c—Tie beite 35c Eisenseite-Kanseemühle, die gemacht wird—oln: Schrauben zusammengefest-leicht anseinandergunehmen gum Reini-gen-Ratent-Regulator, und andert fich nicht, wenn

iner Minute. u 10c-20c gestreifte Bartholg-Salgtaften. 2c-5c Muffin-Ringe. zu zc-5c Muffin-Ninge.
311 4c - 10c 2-Ct. Acffet mit Declet.
311 5c-00 Reiber-Befen.
311 19c-35c Warranted Caft Steel Hatchets.
311 3c-10 Orahl-Toather.
311 10c-35c Chifter-Arvoiter.
311 5c-10c Corn-Boppers. Auf der Gfenbana.

Stigge aus bem Familien. leben bon Boe bon Reug.

Geit vierundzmangig * Stunden treiben große, feberartige Coneegebilbe in ber Binterluft, fie beden weich das Stragenpflafter, auf meldem augenblidlich bei beginnenber Dammerftunde ein erhöhtes Bertehrsleben dahinfluthet.

Um fo ftiller ift's in unferem nach bem Bofe gelegenen Familienzimmer, in das ich mich geflüchtet habe, um gang ungeftort gu fein. Geit zwei Stunden fige ich eifrig an ber Arbeit. - gang gegen meine Bewohnheit. Das Ballfleid, bas ich am Morgen aus ben Sanden meiner Schneiderin empfing, genügt mir nun einmal nicht. Bas veritebt auch eine Rleider= macherin, felbit die geichidtefte, bon feinem Geichmad, befonders bon Runfigeichmad? Und boch ift ohne Entfaltung eines folden eine Birtung in der Toilette nicht mehr gu erzielen. Gerade die bornehmen, matten Farben erheifden Rühnheit in der Bufammenftellung, und die wieder etwas reicheren, volleren Farbentone, mit benen Ihre Majeftat Mode uns neuerbings beichenft, verlangen höchfte Distretion, um bas jeder grellen Farbenwirfung entwöhnte Auge nicht gröblich gu beleidigen. Und nun gar ber Schnitt! Bedarf es nicht geradegu eines fulturgeschichtlichen Studiums, feit ber Stil gur Dlobe geworben ift? Und tann man von einer Rleidermacherin eine Runftleiftung berlan= gen, felbft wenn bas Arbeitzimmer "Mtelier" heißt? . . . Darum habe ich an meiner heutigen Balltoilette felbit bie Menderungen borgenommen, Die ber mir allgemein nachgerühmte Runftgeschmad nun einmal gebieteriich perlanate.

Mir ift die Beit bei meiner Arbeit burchaus nicht lange geworden. Deine Gedanten maren dabei außerorbent= lich angenehm beidaftigt. 3ch traumte mich ichon in den Ballfaal binein, in= mitten eines anregenden, gemählten Rreifes, mit bem Facher ibielend und den Goldreif am Armgelent bin= und herichiebend. Dazu plauderte ich bereits in Bedanten luftig und lebhaft, wie ich es jo gerne thue. Jedermann hörte mir mit Bergnugen gu, ich las bie Bewunderung deutlich aus aller Mugen . . . Dandmal ericheinen mir meine breißig Jahre als ber Bobepuntt bes Lebens! 3d weiß es, bag es Manner genug gibt, welche bie Frauen meines Alters befonbers fchagen. Befonders find es junge, liebenswürdige, ritterliche Manner, die in unflarem Drange ihrer empfänglichen Bergen jogleich ben vollen Duft ber Rofe fuchen, beffen bie Anoipe noch entbehrt! . . .

Mur eines bedrückt mein Berg! Mein Satte vermag ber Befelligteit nicht viel Beichmad abzugewinnen, troß= bem fie gerade in Diefem Sabre fo belebt ift, wie gupor niemals. Geine Braris ift augerordentlich geftiegen: ber Profesjor, beffen Mififtent er mar. als wir uns verheiratheten, hat doch recht gehabt, als er meinem Manne eine bedeutende Butunft in Aussicht fiellte. Aber - tann es denn auch anders fein? Wenn fich die Brille berfchiebt, und ich in feine flugen, treuen Augen febe, mundere ich mich gar nicht, daß die Leute folches Bertrauen gu ihm haben. 3ch gog wirts lich das große Los, als er mich wählte!.... Wenn er nur nicht fo ab= gespannt und miide mare, menn er aus der Praris nach Saufe tommt! Dagu verläßt ihn die Sorge um feine Rranten auch bann nicht: ich weiß es gang beftimmt ... Manchmal be-Dauere ich es felbft, daß er fich nicht im Familiengimmer im Rreife unferer Rleinen ausruben tann. Aber gewöhnlich ift's bann ichon bobe Beit, Gefellichafistoilette gu machen. Wofür hat er aber eine bubiche. fleine Frau, Die fich mit folch feinem Beidmad fleibet? Run noch bie lette Schleife! Go, etwas totett, nur ein tlein wenig! Die Arbeit ift gethan, - o, ich hoffe, icon gu fein an diefem Abend

Bei anbrechender Dammerung fige ich noch ein Beilden ausruhend und finnend auf meiner breiten, bequemen Ofenbant nieder, Die ein gludlider Gedante neben manchem unnügen und unichonen Gegenstande aus der "llrvater Sausrath" in ber Gegenwart wieder erfteben ließ.

Das Feuer im Dfen erloid, bas taftmäßige Bochen und Rlirren ber fleinen eifernen Thure hat aufgebort, nur ab und gu fniftert es noch, als ob bas Metall bie glubende Dige in einzelnen Funten entlade. Rings im Bimmer find eine Menge feiner Reflere bemüht, das icheidende Tages. licht gu erfegen, bis die Dammerung. allmählich junehmend, endlich alles in ihren milben grauen Schleier bufft. Und babei gelangt ber Beift unwillfürlich zu jenem genugreichen, inneren Unichquen, bei meldem bie Geele bas Unfichtbare als Inhalt bes Sichtbaren erkennt, um feinen Dahnungen beimlich und wonnevoll gu

Da umidlingen mich ploglich zwei Arme fo feft, daß es mir Schmers berurfachen murde, wenn es nicht bie Urme ber Liebe maren! Die nnerwartete Bewegung unterbricht bie Traumerei, für melde fich bei einer Sausfran und Mutter, Die nebenbei auch Weltbame ift, nun einmal teine Beit mehr findet Unbemertt, als truge es eine Tarntappe ftatt bes bunteln Lodengerietels auf bem Röpfchen, ift mein alteftes Tochterden aus bem Rinbergimmer berübergetreten, und bald folgten ihm feine brei jungeren Gefdwifter, zwei Rna-ben und ein Madden. Richt auf Berabredung finden fie fich hier in ber Dammerftunbe "auf ber Ofen= bant" gufammen, und boch fehlt feit Beginn bes Winter felten eines pon ihnen bei bem Stellbichein. Das jufallige Spiel wird rechtzeitig eingeftellt, Die Buppe fogar etwas fruber in ben Colaf geinngen bamit fie bie

geliebte Dammerftunde auf der Ofenbant nicht verfäumen.

und entbehre fie nur höchft ungern. 3mifden Licht und Schatten icutten Die Rleinen ihre unichuldigen Bergen aus. Das aufmertfame Mutterohe vernimmt dann ben Bulsichlag ber jungen Seelen, und bas Mutterauge icaut bis in die tiefften Galten der Rinderhergen hinein. Aber heute ? 3th bedarf bringend ber Erholung nach der ungewohnten übereifrigen Arbeit an ber Ballrobe, fie hat mich. angegriffen. Die Rleinen fommen mir augenblidlich wirtlich febr ungelegen. Dennoch mage ich nicht, fie gleich wieder ins Rindergimmer binübergufchiden. Es follte mir auch ichwer werben, benn ichon figen bie beiden alteften Rnaben und Dabchen bicht an mich geschmiegt, mahrend bas breijahrige Rartchen als flügellofes Engelein fogleich an den Galten meines Rleides wie an einer Bimmelsleiter emportlettert und fich auf meinem Schofe jufammenichmiegt wie ein Ragchen, bas endlich bas richtige, marme Platchen gefunden Dagu hat das fünfjährige Gretchen fich fogar bas Rinderftithlden mitgebracht und pflangte feine fleine Berfon wie eine Schildmache fo bicht an meinen Anien auf, bag mir jebe Bewegung abgefdnitten ift. Rothgebrungen muß ich mich in mein Schidfal ergeben.

"Gibt's heute Mbend Bratapfel. liebe Mama?" beginnt Gretchen bie Unterhaltung. Die Frage bezieht fic auf Die eingeburgerte Gitte, einen tüchtigen Schneefall am Familientifche burch Bratapfel gu feiern. Aber leider hatte ich den freundlichen Gebrauch beute vergeffen, und baran mar nur die Ballrobe Schuld, ber ich den nöthigen "Chic" geben mußte! .. Aber Die Bratapfel = Unterlaffungsfünde ericien mir ploglich wie ein Berbrechen, gumal fie, wie die meiften Unterlaffungefunden, fcmer, menigftens nicht mehr rechtzeitig, gut gu machen mar.

"Die Bratapfel habe ich leider bergeffen," entschuldigte ich mich beregen, "wir wollen fie morgen nachholen! Beute gebe ich ohnehin mit Baba auf ben Ball."

"Bum Ball? Schon wieder?" frug Gretchen ans dem Rinderftühlchen. "D, es ift icon auf einem Balle!" erflarte Die neunjährige Bertrub berftandnigvoll. "Spater barf ich auch mitgeben!"

"3ch will auch einen Ball haben, einen großen, bunten. Mein Beihnachtsball hat ein Loch und fpringt nicht mehr !" meint Rarlchen weiner-

"Bapa hatte mir berfprochen, beute Abend mein Grercitium nachzufeben, ich möchte nicht wieber fo viele Gehler haben, wie bas lettemal," fagt ber Sextaner Frig, ber ein wenig bom fünftigen Streber an fich bat. "Das tann er ein andermal thun.

meine ich ausweichend. "Auch ben Robinfon wollte er uns borlefen! Und "Belagerungsfpiel" wollte er ichon lange mit mir fpie-

len!" In Diefem Mugenblide tritt meine Jungfer ins Bimmer, um bas Ballfleid gu holen. 2118 fie mich in bem Rinderfreife erblidt, ftust fie und fragt: "Goll ich die Lichter im Unfleibezimmer angunden? 3ch legte bort icon alles gur Toilette ber gnadigen Frau bereit, bis auf die Robe und die Coiffure. Gnabige Frau wird heute mohl gelbe Rofen tra=

gen ?" 3a-vielleicht !- ich weiß nicht !" Raum ift ber Storenfried veridmunden, als ber Ruf: "Erzählen, ergablen !" ringsum ertlingt. Er trifft mein Ohr fehr unwilltommen, aber ich tannte mein Auditorium und mußte, bag es nicht geneigt fein werde, mir das Marchen gu erlaffen. Much die Bahl eines folden mar fei= neswegs leicht. Schneewittchen, Rothfappchen, Aichenbrobel, - Die Rleinen fennen fie jo genau, bag fie mit peinlichfter Aufmertfamteit jedes einzelne Bort gu controliren pflegen, Die geringfte poetifche Liceng, Die fleinfte Menderung des Urtertes wird gang gewiß von ber icharfen, tinblichen Cenjur beanstandet.

Endlich mable ich nach längerem Befinnen bas icone Unberfen'iche Marchen: "Bom baglichen Entlein, bas ein iconer Schwan geworben ift." Scheint es mir doch lehrreich wie taum ein anberes und befonders geeignet, ben borchenden Rleinen Die richtige Ertenntnig vom Schein und Wefen ber Dinge ju geben und jene Sehnfucht nach bem Buten und Schonen gu erweden, Die jederzeit bas befte Mittel gur Beredelung gemejen ift. Much laufchen fie alle wie bie Beimden.

"3ch weiß ein neues Rathfel," fagt Bertrub, nachdem ich geichwiegen. "Run, fleine Beisheit?"

In welchem Gee ichwimmen bie Rrebje roth?" "Im rothen Meere!" platt ber gufünftige Streber heraus.

"Falich! Im Fricaffee!" lacht Trub. den. "Mama, effen wir morgen Buderfleifd?" fragt jest Gretchen. "Buderfleifd", bas ift Giertuchen,

Ledermauldens Lieblingsgericht, wird auch bon ben anderen gebithrend gewürdigt. Go muß ich, wohl ober übel, "Buderfleisch" mit Breigelbee= ren für übermorgen in Musficht ftellen. Es ift fpat geworden, icon lange laufche ich gefpannt auf bas Rollen bes Wagens, der meinen Gatten bon der Pragis jurudführen foll. Es ift rudfichtlos bon ben Rranten, ihn fo lange festauhalten. Run wird Ernft wieder abgespannt fein! 3ch febe noch, wie er bleich und mube am Thurpfeiler lehnte, neulich auf bem Rafinoballe, mabrend ich gerabe Frangaife tangte. Mls wir im Wagen fagen frug er

mich: "Du tangeft mobl febr gern? Run, ich gonne es Dir bon bergen, Du bift ja aus ber Rinberftube in Die Rinderstube gegangen. Aber ich

A. BOENERT & Co., Much ich felbit liebe fie bon Bergen 92 La Salle Str., Agenten für Jamburger, Bremer, Red Star, Riederl.

Brangofifdje Linien. - Bentralbureau für Baffage, Rajute. und Bwijdended, nach allen Platen der Welt. Guropa, Affen, Afrita und Auftralien.

ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department. Deutiche Sparbant & Proj. Binfenauf erfter Riaffe Supea

Ratferlich deutsche Reichspoll; Gefblenbungen 3 mal wochentlich. Ginglebung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von Vollmachten unb fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonsulent u. Holar, fett 1871 to Man beachte ben altbefannten Blab: 92 LA SALLE STRASSE.



wünschte boch, die großen Gefell= fcaften machten Dir weniger Bergnugen; ich glaube wirtlich, wir beibe würden dann noch glüdlicher fein! Schlafe nur gut aus, ich felbft muß wieder frith in bie Bragis, benn ich habe einen Schwerfranten." flieben! Der Blag auf der Dfenbant Beute mitffen wir burchaus etmas früher vom Balle aufbrechen, meine neue, reigende Toilette ift ja auch bald bewundert, und im Grunde genommen gleichen fich alle großen Gefellichaften in ihrem programmäßigen Berlauf, wie ein Gi bem anderen Sonderbar - eigentlich reigt mich ber Ball gar nicht mehr! Es ift boch wirtlich nirgends fo icon wie bier in unferem Familiengimmer! Benn wir gu Saufe blieben, tonnten wir auch "Familiencongert" halten, bas beißt.! Bertrud fornte Papa Die Sonate' porfbielen, Die ich mit ihr eingeniht babe. Bie er fich freuen murbe! Und fpater tonnten Ernft und ich einmal ju berfaumen -" wieder fo hubich gufammen plaudern, wie in den erften Jahren unferer Che. Wir durfen es doch nicht verlernen! Rinderlachen, frifc und lieblich wie

Bogelgezwiticher, führt mich gur Gegenwart gurud. Es find Die brei alteften, Die in gludlichfter Stimmung die Unterhaltung fortgefest haben, mahrend Rarlden, nachdem er meine Uhr wiederholt ans rofige Dehrchen gehalten, um "bas Bergchen" brinnen tiden gu boren, endlich von feinem warmen Schoß= plagden erhoben hat und, auf meinen Rnieen ftebend, mir gartlich bie Wangen ftreichelt. Giferfüchtig brangen fich Die brei alteften fofort bichter an mich beran, bis ber hoffnungvolle Sertaner ploglich und unerwartet in Die Worte aubricht: "Aber, Dama - mas haft Du benn ba? Du haff Dir ja einen weißen 3mirnfaben burch Dein haar geflochten!"

"Gin 3mirnfaben? Behüte! Das ift ja ein weißes haar, wie Grogmama einen gangen Ropf voll hat unter ibrer Saube, - tennft Du das nicht, Gris?" verbeffert Gertrud. "3ch munichte, es mare ein ganges Bundel, fonnte ich meinem Schim-

mel einen neuen Schweif baraus machen!" bebauert Rarlchen febr leb-Die Entbedung eines weißen baa-

res, fo überrafchend fie in diefem Mugenblide fein mag, berührt mich auffallenderweise doch nur wenig. 3ch weiß, noch ift es gludlicherweife fein memento mori ber Jugend, vielmehr ein gufälliges, erftes ... Denn noch ift mein Toilettenfpiegel fo liebenswürdig, mir nur bei hellftem Tageslicht die Rrahenfüßchen in ben Mugenwinteln als wenig garte, feine Linien ju zeigen, wie ein treuer Freund, ber uns gelegentlich auf eine fleine, un. bedeutende Schmache hinweift. Abends bei Rergenlicht ift er noch eben jo galant, wie die Tanger, Die mich jebenfalls icon im Ballfaal erwarten. Und bennoch! Durch Rindermund läßt mich bas Schidfal an bie Berganglichteit mahnen, - tann es gutiger, aber auch einbringlicher au mir fprechen? Bie oft find es bie Rleinen, die uns ergieben! Das eitle Berg, das in Thorheit und Berblendung wohl der Rindes- und Gattenpflichtbroch widerftrebte, fügt fich willig der Eltern=Pflicht! "Mama ift febr icon!" ertlart

Gertrud voll Ueberzeugung, beinahe als ob fie mich tröften wolle. "Darum geht fie auch immer auf ben Ball, " fest fie, Die Geschwifter belehrend hingu.

Eine unwillfürliche Bewegung, tie ich mache, veranlagt Gretchen, bas Rinderftühlchen noch naher an mich beranguichieben. Inftinftib ermartet fie jest mein Muffteben und fucht es noch einmal zu berhindern. 3ch aber bente nicht mehr ans Ent-

bunft mir ploglich - ber himmel felbfi! Ber fich aber im himmel fühlt, gelüftet ben, bavon gu flieben? In Diefem Augenblid ift meine Sungfer in fichtlicher Erregung ins Bimmer getreten. Gie bat fich jebenfalls im Untleibegimmer bereits ftart gelangweilt, indem fie mich langft erwartete, und meint entruftet: "Gnädige Frau wiffen wohl gar nicht, bag ber Berr Dottor icon beinabe eine Biertelftunde aus der Stadt aurud ift? Der Rutider bat bas Coupe bes herrn Dottors ichon abgefpannt und halt ben Landauer bereit. Frau Dottorin hat wirtlich gar teine Beit

Sa, ich habe teinen Augenblid gu berfäumen, - um noch alles gut au machen! Aber, Gott fei Dant, noch ift es Beit! Dann fege ich mit tiefer Betrübnig und voll jubelnden Gludes laut hingu: "Ich werde den Ball nicht besuchen. Geben Gie nach dem Bimmer des herrn und bitten ihn gu uns ins Familiengimmer!" Und mich umwendend, frage ich die hochbeglud. ten Rleinen: "Nicht mahr, mir haben noch Blag auf unferer Ofenbant für unfern lieben Bergenspapa?"

Das Wunder von 1899.

Allerlei tollfühne Geifter in Frant= reich, England und auch hierzulande befaffen fich mit "Ibeen", Die auf ber Parifer Weltausstellung von 1899 ben Thurm bon Babel und alle andere Musgeburten ber Phantafie überrtumpfen follen. Dabei tlammertiman fich aber gern an ben bereits gegebenen Giffel= Thurm als Musgangspuntt. Giner ber einfachften Gebanten ift eine fcme= bende Brude von bort nach bem Tro= cabero. Aber ein anderes Genie will noch brei folcher Thurme bauen, bie vier Thurme gu einer Platform berbinben und auf biefe einen fünften Thurm bon 200 Meter fegen. Gine Dame will nur ben Thurm mit bunten japanifchen Lampen gu einer Riefen= laterne umgeftalten, wodurch bas eifers ne Scheufal, bas jest Paris berunftals tet, wenigstens etwas phantaftifch würde. Bom Giffel-Thurm abgesehen, benten Erfinder an Nachahmungen ber Riagarafalle, an eine Stabt hoch in ber Luft, einer an eine Bpramibe aus Silber= und Goldnachbilbung, bie burch Spiegelreflere fich bem Beichauer ameimillionenfach barftellt. Die Bies berherftellung bes trojanischen Pferbes wird neben berfchiebenen Riefenbents malern vorgefchlagen. Rurg, bie verwegenften Gebanten werben ausgehedt, um in einem ungeheuren Prahlftud gu beweisen, bag 1899 ber gute Geschmad in ber Menschheit ausgeftorben fei.

- Aus bem Fuchfenfrangen. -Fuchemajor: Der Bunbesbruber foll einem noch näher fteben als ber wirts liche Bruber, was foll bas etwa prattijd erläutert beißen, Juchs Bauchle?
— Bauchle: Benn mich mein wirklis der Bruber anpumpt, fo fteht es mir frei, ob ich ihm etwas geben will ober nicht; wenn mich aber ein Bundesbrus ber anpumpt, jo muß ich ihm etwas geben! - Fuchsmajor: Gang richtig!

George L. Warner. Lyman Baird, Consulting Partner.

Finanzielles.

BAIRD & WARNER, Grundeigenthum,

LOAN AND RENTING AGENTS.

90 La Salle Str., Chicago.

HAASE& Co.

Bank- und Land-Gefdaft, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in ber Stabt und Umgegend ju ben niedrigften Marth-Raten. Erfte Opbotheten ju ficeren Ravital-Antagen ftets an Saud. Grundeigenthum zu vertaufen in allen Theilen ber Stadt und Umgegenb. Office bes Foreft Some Friedhofs.

GELD

su verleiben in beliebigen Summen von \$500 aufwarts auf erfte Opvothet auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere jur ficheren Rabital-Anlage immer porratbig E. S. DREYER & CO., 1921 Subweft-Gdie Dearborn & Baffington St.

E. G. Pauling,

Geld ju verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten gu verkaufen.

BUY GOLD MORTGAGES OF 10 STUNE 8 CO 206 LASSITIEST

Schukverein der hausbesther gegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str. Branch Terwilliger. 566 N. Ashland Ave, M. Weiss, 614 Racine Ave.

F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Alle Burfte in Teras. 5.2.3 P. 9.20 P. 2000 Denata, G. Bluffs in Ided. Puntle. 6.32 P. 8.20 B. E. Bail und Ministepolis. ... 6.25 P. 9.00 P. Saula Scity. Et Joen Leadenworth 10 SO P. 8.45 D. Omada, Lincoln und Denber. 10.30 P. 8.20 B. Blad Hills. Montana, Portland. 10.30 P. 8.20 B. Blad Hills. Montana, Portland. 11.20 P. 11.20 P. 10.30 P. 8.20 B. Taglich. †Zäglich, ausgenommen Sonutags.

		-			-	_	
	Ba	ltimore	a Ohi	lo.			
Bahnhöfe:	Granb !	Bentral ice: 198	Paffagi Clarf &	er-Statio	n;	Stal	100
Reine extra							
ben 2. &	D. Limi	teb Rüg	en.	Abfahrt	- 9	nfun	ft
				+ 6.05 23		6.40	91
bnled Lin	niteh	- I deser Des	a sector.	10 15 20		9.40	93
Bitteburg !						7.40	
Balferton	Mecomo	botion		* 5 25 9		9.45	93
Solumbus 1	und Wh	eeling &	rbrek	* 6-25 91		7.20	处
Rew York, und Cleve	land Bei	tibuleb &	dimiteb.	6.25 9	. 1	11.55	B
20	glich. †	Musger	commen	Sonnta	gs.		

R	tidel Plate	- Die Ren . Louis: @			uni
	Bahnhof: 3w	ölfte Str23	iabuft, Ed	te Clart C	Str.
91	täglich. †Tägli hicago & Clevel ew York & Bo	and Poft		1.30 91	9.00 3
90	ew Horf & Bo Für Raten und of ober abreffir dams Str., Chi	Schlafmage t: Denry I	n-Affomn	nobațion idetilaer	fpredi

Gifenbahn-Fahrplane.

Blinois Zentral:Gifenbahn.
Alle burchfahrenben Buge verlaffen ben Bentral-Bahn.
bof, 12, Str. und Bart Row. Die Bige nach bemt
Guben fonnen ebenfalls an ber 22. Gtr 39. Gtr.
und Onde Bart-Station bestiegen werben. Stabt-
Tidet-Office, 99 Abams Str. und Anditorium-Botel.
Cumbanhanha Alica Mistabut Mistabut
New Orleans Limited & Memphis * 2.20 R *12.20 R
grew Criedito Stutted & memphis 2.20 % 12.20 %
Monticello, 3fl., und Decatur 2.20 98 *12.20 98
St. Louis Dan light Spezial 10.35 2 . 5.00 R
Cairo, Tagzug
Springfield & Decatur 9.00 92 * 7.35 2
New Orleans Boftang 2.50 3 "12.50 9
Bloomington 2.20 9 12.20 9
Chicago & Rem Orleans Erpreg 9.10 9 . 7.00 B
Gilman & Ranfafee 4.35 91 *10.00 2
Rodford. Dubuque, Siong City &
Cioux Falls Schnellzug 2.20 92 10.05 23
Rodford, Dubuque & Siour City all.35 9 . 6.50 B
Rodford Baffagieraug 3.00 H 10.20 B
Rodford & Dubuque
Rodford & Freeport Erpreg 8.40 2
Dubuque & Rodford Erpreg 1 7.20 91

Roctord & Freedort Expreh 8.40 B Dubuque & Modford Expreh 7.20 N a Samitag Racht nur bis Dubuque. "Täglich. ITag- lich, ausgenommen Gonntags.	99
Burlington: Linie.	
Chicago, Burlington- und Cuinch-Gifenbahn. Tidet- Offices. 211 Clart Str. und Union Bassagier-Bahu- hof, Canal Str., zwischen Mabison und Roams. Züge Abfahrt Antunft	1
Galesburg und Streator	2000
Blodford. Sterling und Mendota. + 4.30 9t +10.20 B Streator und Ottowa + 4.30 9t +10.20 B	100
RanfasCith. St. Joe u. Leavenworth 5.25 N 9.20 B Alle Punkte in Teras. 5.25 N 9.20 B	0

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

The Maple Leaf Route." Grand Central Station, 5. Abe. und Harrion Straße.
Cith Office: 115 Abams. Atlendon 2380 Main.
Täglich. Ausgen. Sonntags. Abfaber Antunts
Minneapolis St. Baul. Luduge. († 5. 45 V 19.00 V
Kantas Cith. Et. Holeph. Des († 6.30 V 19.00 V
Kantas Cith. Et. Holeph. Des († 6.30 V 19.00 V
Kontas Marthaltonn. († 11.30 V 19.30 V
Speamore und Byron Bocal. (* 3.10 V 19.25 V
St. Charles, Speamore. DeRaid—Abfahet († 5.45 V
19.40 V, 19. (* 3.10 V, 5.35 V, 6.30 V, 71.30 V;
Unfunft († 7.50 V, 79.30 * 10.30 V, 5.65 V, 6.40 V, 71.40 V,

Baltimore & Ohio.	
Bahnhöfe: Grand Zentral Paffagier-Static Office: IB Clark Str.	n; Stadt-
Reine ertra Fahrpreife verlangt auf	
ben 2. & D. Limited Bügen. Abfahrt	Unfunft
20fal + 6.05 9t	+ 6.40 91
Rem Port und Bafbington Befti-	
bnleb Limited 10.15 B	* 9.40 92
Bitteburg Limiteb 3.00 %	* 7.40 23
Balferton Accomobation 5.25 92	* 9.45 %
Columbus und Wheeling Erpreg " 6.25 92	* 7.20 %
New York, Washington, Bittsburg	
und Cleveland Bettibuled Limiteb." 6.25 9t	11.55 13
" Taglich. + Musgenommen Connta	as.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Canal Street, between Magison and Adams Sts. Ticket Office, 101 Adams Street.

	Chicago & Grie:Gifen	bahn.
	Tidet-Offices:	
ERIE	242 S. Clart, Anditorium & Dearborn-Station, Bolf u. T	
LINES	Abfahrt.	Unfunft.
	Marion Lofal +7.30 B New York & Boston *2.55 Pt	
Jantesteinn &	Buffalo2.55 92	
Morth Jubien	Mccomodation 4.10 92	*9.50 23
Hern Wort	Bofton*8.00 92	*7.35 2

o N Lag-	New York & Boston	*7.35 Q
det-	MONON ROUTE Depot: Dearborn. Zidet-Offices: 2526 und Auditorium & Abfah. t	Slart Si
5 91 5 91 5 91 5 91	Schnellzing für Indianapolis und Cincinnati 2.45 B Lefapette und Vouisville. 8.30 B Indianapolis und Cincinnati 11.50 B Lefapette Accomodation. 3.20 R	12:00 W 6:00 9 8:20 9 10:45 W

Indianapolis und Cincinnati...... 8.58 N 7.20 N 7.20 N 7.20 N Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE. Beim Ginkauf von Febern außerhalb unferes haufes itten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche ie von uns kommenden Sädchen tragen. bbibw

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier für familien-Gebraud. Daupte Office: Ede Indiana und Desplaines Str. mbbfbm RICHARD DEUTSCH, Manager.

\$20 für obige Dtafdine, mit fieben Schublaben, allen Apparaten and Sjähriger Garantie.

Retail:Office Glbridge B 275 Wabash Av. Rbeumatismusleidende.

Benn Sie an Rheumatikmus leiben, idreiben Sie wir und ich sende amentaeltlich ein Badet bes wunderbarten Mittels, welches mich und hunderte von dieser ichredition Krantheit fielte, elebt Leute, die von 20 die 33 Jahre vergeblich doktorten. Aurzlich heite est einen Mann, welcher 15 Jahre betrlägerig wos.— Wan abressite John A. Smith, Milwanter Bis., Dept. Z.

Bergnagungs-Wegtvetfet.

Mubitorium.-Greitag Rachmittag und Sams ftag Wend: Sommbonie-Kongerte.
Golumbia.—The Lady Slavey:
gooleys.—Too much Johnson.
Freat Korthern.—Squite Kate.
M. Diders.—Jojeph Jefferson in Multi-

Grand Opera Coufe.-3n Gap Conep 33. land.
i. Tennefiee's Bardnet.
deab'emp of Music.—On the Bowert,
nibambra.—A Jenuine Aentleman.
dab martet.—Baubepile.
diler.—Baubepile.
deieth.—Dienstag Abend: La Fille de Mme.
Anaot.

Angot. Chicago Opera Soufe.-Baudeville. Oob in s. Baubeville. Orbbeus.-Baubeville.

Soch oben.

Gine Stigge bon Gabriele Reuter.

Die Unterfunftsbutte mar mit Touriften angefüllt. Der leichte reine Luftstrom, ber burch ibre fleinen geöffneten Renfter eindringen wollte, hatte einen harten Rampf mit fcmulem Bier=, Tabats= und Menichenbunft gu bestehen, und der lettere behielt doch den Gieg. Es mar gum Erftiden. Da rig man auch die Thur auf. Aber in bemfelben Augenblid quollen ftatt des Sohenwindes die Familien Buffe und Bedetind polternd, ftohnend, ichnaufend in ben bollen heißen Raum. Und herr Bebetind machte bie Thur eilig binter fich gu. In bem Loch jog's ja ichau= berhaft, da konnte man fich ja gleich einen Schlaganfall holen!

"Ginem ftatt Rarlsbad Bergfteigen an verordnen! Ra das Bergnügen -! Dem verfluchten Rerl pon Dottor foll's aber eingetränft merben. "

Um Morgen hatte man fich unter lautem jovialen Jubel begrüßt, weil man in Salberftadt nebeneinander wohnte und fich nun in ben Bergen auch wieder traf. Munter war man miteinander gur Befteigung bes bochtogels ausgezogen, denn die Leute unten am Gee und der infame Babeder hatten ja verfichert, Die Bege feien gut und die Partie bedeute nur einen weiteren Spagiergang.

"Der Weg gut? 3ch bante!" ,Aber er war boch jo icon!" lagte Frau Webetind und feufate be-

friedigt. "Schon? Da, bas ift nun Befcmadface Beiter bringen mich teine gehn Pferbe Donnerwetter, Das mar teine Rleinigteit!"

Man bejaß gerabe noch Rraft, auf bie legten freien Stuhle niederzufal=

Frau Buffe mit ber gefchnürten Zaille und dem blaurothen, ichweiß= bethauten, muthenden Beficht -Graulein Glie, beren Reifehut und Soleierden im Raden hingen und fo welt und gerbrudt ausfahen, wie ihre gange ichwante Berfon in bem rothen, verstaubten Rleid, deffen Schleppe fie beständig hatte in ber Sand tragen muffen - ber rheumatifche Modes waarenhandlungsbefiger Buffe - ber Brimaner Webetinb, ber bleich und gedunfen, die Bande auf ben Dagen preßte - mer bon ihnen allen mar ber Ericopftefte? Ber war ber Emportefte über ben Streich, ben man ihnen gefpielt, inbem man fie burch falfche Boripiegelungen hier heraufgelodt hatte?

Frau Wedefind bemertte unborfichtig, daß fie nicht mude fei. Gin Sturm bon galligen, geachzten und gefonauften Bormurfen brach um fie' ber aus. Gie mar boch auch nichts Underes als die Gattin des Baiche fabritanten Bedefind aus Salberfabt und bas mar boch eine Bosheit. au behaupten, fie mare bon bem vier Stunden weiten Weg nicht mube! Bar fie es etwa gewohnt, fteile Fel-fen beraufzuklettern? Gab es etwa in Dalberftadt Gelfen, daß fie fich fo' etwas bon Unftrengung nur hatte traumen laffen? Bas? Bie? -"Ra, ba geb' ein ander Mal allein, wenn Du's nicht laffen tonnft, Dlut-

"Ich fage, teine gehn Pferde "Mein Rleid ift gang bin!" " Simmel, Die Bruftftiche!"

Dummer Bengel, mas faufft Du auch bas alberne talte Baffer Ranu - Bier ber! Theres! Ranni! Wie heißt bas Frauenzimmer? Bas giebt's ju effen? Roftbraten? Dag was Schones fein Uff!" "Bum Rudud — laffen Gie bie Thur gu, fage ich!"

"Oho - nig da! Die Damen munichen, daß die frifche Luft einifimmt! Boan's Ihne net pagt, da bleiben's halt in Ihrem Breugen."

Der junge galante Baper jog feinen Schemel heran und ftemmte feinen flopigen Bergiduh zwischen den Thurfpalt. Die Münchener Privatierstöchter freischten vor Bergnügen und fampften mit ihren Bierfeideln beifällig auf ben langen Brettertifch.

"Dein Berr!" ichrie Bebetind, Diefe Unterkunftshütte ift bon bem allgemeinen beutschen Alpenberein ge= grundet, hier haben die Nordbeutschen gerade fo viel Recht wie die Guddeut-

"Das wolle mer icon feben! Bir Bapern find bie Berren im Lande ! Daben's berftanben?" "boren Sie boch nicht auf ben

Gfel," rieth Buffe. "Efel? - Gelber Ochfe!" Bater, rege Dich boch nicht auf,"

flotete Fraulein Glie. "Rege ich mich benn auf ? Schwas Du auch noch hinein! 3ch rege mich teine Spur auf... Man ift eben nicht in anftandiger Gefellichaft, das ift Miles !"

Berr Bebefind fnupfte fich gum Beweife feiner Belaffenheit mit wuthbebenben Fingern aus feinem Schnubftuch eine Bipfelmuge und feste fie auf bie Blage.

Seine Frau batte fich gang ftill berhalten. Gie fammeite Die Alpenrofen, die fie unterwegs gepfludt batte, ju einem Gcraug und ftellte thu in ein Glas mit Baffer.

"Ses' Dich auf meinen Blat, bort trifft Dich ber Jug nicht, Otto," fagte fie bann. Ihre Stimme flang weich und freundlich zwischen bie roben Tone, in benen an beiben Eifden weiter geschimpft murbe.

Darauf tam bas Gffen. Die Def. fer und Teller flirrten. Rur noch ein bedrobliches Bebrumm bealeitete bas Berauich bes Schlürfens und Rauens. Der Wirth flopfte bald hier, bald ba begütigend die Schul= tern, die alte ichmierige Theres la. delte über die frifden Geidel, Die fie an ben ftattlichen Borbau ihres Bufens gedrudt, berbeifchleppte, bem Guben wie bem Rorden traulich gu.

Wer aber tam da noch zu allerlegt und zu allerbeft ? Der Baron wirklich und mahrhaftig ber Berr Baron, ben Maltaften umgehängt und begleitet von einem blonden bartlofen Manne, mit iconem, nur etwas bierverichwemmten Brofil, ber zuweilen bie Augen aufriß und einen blöklichen Gebieterblid um fich marf.

Frau Buffe's Finger fuhren emfig ordnend nach den gebrannten Stirn= lodden, fie erhob fich freudeftrahlend. Der Baron mar ja die große Grin= nerung ihres Lebens - legtes Jahr in der Commerfrische unten am Gee, hatte er fie, mahrend es beständig regnete, gelehrt Tarod fpielen. Er nannte fie icherzweife "Frau Buf= ferl'". Und nun traf fie ihn gerade bor Webetinds wieder! Mude wie fie war, fuchte fie eilig ihre alte Direttricengrazie wieder zusammen. Der Baron drudte ihr die Band und feste fich leutsclig zu ben beiben Familien.

Es mar mirtlich ein ftartes Stud bon ber Wedetind, gerade jest aufgufteben und baran ju erinnern, baß man boch noch auf den Gipfel des Sochtogels fteigen wollte.

"Was willft Du benn in aller Welt ba oben?" fragte ibr Mann erstaunt. "Die Ausficht ift ichon 'mas merth. bemertte der Baron=Maler. "Aber die tann man ja immer haben. Laffen Sie uns doch hier bleiben und ein Tarodle mit einander machen, gelt, gnädige Frau?"

Das Lette war natürlich an Frau Buffe gerichtet. "3ch ware mehr für Stat," ließ fich die junge zerbrochene Trinker-

ftimme des Primaners vernehmen. "Meinetwegen auch Stat; mein Freund unterhält inzwischen die Da= men. Erlauben Die Berrichaften, daß ich fie bekannt mache?"

Fraulein Elfe hatte icon feit ein paar Minuten die Augen gierig ge= fpannt auf den blonden Bartlofen gerichtet - nun fiel ber Rame; ber große Tenorift - Lohengrin! Bal= ther Stolzing! neben ihr - fo nabe. bag fie unter bem Tifch ihren fuß an ben feinen bruden tonnte! Bon bem. arogen Manne ging ihr Blid gornig gu der Mutter binüber. Die wollte ihr nur wieber ihr Bergnugen ber= derben, das mar ficher. Frau Bedefind hatte fich ichon gehorfam wieder niedergefest und rieb verlegen mit

der Sand am Tifchrand entlang. Mutter wifi gewiß ba oben dichten!" fagte Wedetind und brach über feinen Big in ein brohnendes Lachen

"Lag boch, Otto," wehrte Frau Wedetind, fo hülflos und demuthig, als habe er fie geschlagen und fie fei bas icon gewohnt.

"Ja, was Gie wohl meinen. prablte er laut, "meine Frau ift eine große Dichterin bor bem Berrn! Bu unferer filbernen Dochzeit Bas? Famos, fage ich Ihnen - reimt fich prbentlich!"

Der Baron und ber Tenorift lachten und nidten dabei gemuthlich auch nach dem füdlichen Tifch hinüber. Dort mar man icon mitten im Za-

herr Buffe gog Rarten aus der Tafche und vertheilte fie mit ber bof= lichen Geschäftigkeit, mit ber er Seidenstoffe bor werthen Runden ausbreitete.

"Lagt Guch nicht fioren," fagte Frau Wedefind ploglich. "Ich will mich nur ein Bischen umfeben, wie fie hier oben wirthschaften - wie fie nur das Gleifch heraufbetommen . . . bann habt 3hr auch mehr Blag."

"Behen Sie boch auf bem Gipfel, gnadige Frau, " rief der Baron. "Ge lohnt sich und ift taum eine halbe Stunde meit."

"Aber fo allein?" fragte ber Bafche= handler erichroden. "Da fann Dir was paffiren. Lag boch die Dumm-

"Wir maren eben oben. Bei bem Bavillon bom König trifft fie noch Leute. Geien Gie gang ruhig, ber Beg ift ficer! Mein Wort, es tann Ihrer Frau Gemahlin nichts geichehen!"

Frau Bebetind fah ben jungen Mann bantbar an. Irgend etwas gefiel ihm an der Frau, er mußte aber nicht, mas es eigentlich mar.

Sie hielt unentichloffen ihren Spigenbut, ben fie abgenommen hatte, in ber Sand und fagte: "Uch, fo weit werde ich wohl nicht tommen. 3ch gehe nur ein bischen bor der Thur auf und ab."

Cobald fie aber bie Unterfunfts= hutte berlaffen batte, betamen ihre Mugen einen lebhafteren Musbrud und fie ichritt energisch auf dem Bege hin, ber gur Ruppe bes gewaltigen

Berges empor führte. Gie war nun gang allein. Danach hatte fie fich alle biefe Tage gefehnt und bann fich wieder Bormurfe gemacht über das fonderbare Beluften. Sie war beinahe ftolg barauf, ihren Willen bewiefen gu haben und doch angftlich. Gie vertraute fich nicht. Gie meinte deutlich ju boren, daß ihre Elfe gu Frau Buffe fagte: "Bie

Mutter wieder tomijch ift!" Ihre Rinder - von benen hatte fie heimlich gehofft, daß die Alles verfteben lernen follten. Alles das, worüber fie oft grubelte, ohne fich barüber flar merben gu tonnen. Gie und ihr Mann waren einfache, Ingebildete Leute und batten fich fehr qualen muffen, ebe fie es zu etwas brachten. Daran mochte es liegen, dachte Frau Wedefind. Ihre Rinder follten eine beffere Belegenheit haben; beren Leben follte nicht fo jammerlich und haglich fein, wie ihres gemejen.

Mit ber theuren Benfion, in bie fie

inte eine germiat, parte ne pom nur erreicht, daß das Madden ben Schauipielern nachlief und ihnen bumme ftiegen. Briefe ichrieb. Der Junge verdarb fich feine Gejundheit mit Trinten und Rartenspielen, die Rachte hindurch.

Er fagte, bas muffe man auf bem Gymnasium thun, sonft murde man nie ein richtiger Student. Das berftebe fie nicht. Rein - fie verftand ihre Rinder nicht und fie tonnte auch nichts bon ihnen lernen, wenn fie babon anfing, murbe fie nur ausgelacht. Bang tief in ihr mar eine tummerliche Traurigfeit, daß aus ber Erfül=

lung ihrer Buniche immer etwas gang Underes murbe, als fie fich ge-3m Grunde mar es wieder daffelbe mit Diefer Reife. Ueberall fand

Bedefind Urfache ju Streit und Mer-

Aber jest - jest mar es boch wie ein Wunder, Die große Berrlichfeit, in ber fie mitten inne ftanb.

Das Unterfunftshaus, bas fich por Sturmen und Schneeweben in eine Sentung ber ungeheuren Bebirgs. flante drudte, war nach Rurgem den Mugen icon entidmunden. Gine Fernsicht gab es bier noch nicht, ragende graue Raltmande mit Schneemugen schoben fich davor. Um bie Frau breitete fich eine weite Salbe, felfenbrodenbefat. Große Wolten flogen barüber; beim Banbern am Morgen hatten fie icon etliche Guffe getroffen. Dann funtelte wieber Alles in ftechendem Connenschein blutrothe Alpenrofenpolfter über ben Felfentrummern und feine buntelblaue Gentianenfternen und Bergiß. meinnicht dazwischen. Der Duft! Der heiß emporgillende Duft .- Frau Webefind hatte bon ben Blumen pflüden wollen, aber nun tam ihr bas plöglich thöricht bor. Richt bie ftille Bracht ftoren

Gin tindlich entgudtes Lachein magte fich allmälig auf ihr fcon alterndes und forgenbewohntes, burgerliches Geficht. Langfam und berträumt ging fie weiter. Gehr glud-

lid. Se höher fie flieg, befto ftarter umfaufte fie ber Wind. Gie lachte ihm entgegen. Gie fühlte, daß icon bie Ferne fich öffnen muffe, aber fie butete fich, ben Ropf umgumenben. Sie wollte Alles auf einmal, bas Bange mit einem Blide feben. 3hr Berg flopfte bor Spannung.

Sie mußte jest auf ben Weg ach ten, er ging zwischen Abfittrgen und tiefen Rinnen in Geftein fteil aufmarts. Der Athem fehlte ihr, fie war boch nicht mehr jung.

Bor fich fab fie ben tleinen Babillon, den ein phantaftifcher Ronig auf biefer wilben Sohe hatte bauen laffen, eine fleine Gallerie barum. rings Schluchten und Schlichten. Auf der fleinen Gallerie ftanden Menichen mit im Winde flatternben Dan= teln und über bie Ohren gezogenen Buten, Opernglafer bor ben Mugen. Das enttäufchte Frau Webetind, fie wurde fast wieder traurig.

Doch fie bergaß die Menichen, fie maren ihr ja auch fremb. Gie ichaute. nur. Bie ungeheuer gewaltig ihr bier bie Belt aufging! Sie hatte laut aufidreien mogen, ober iobeln. ober irgend etwas Unfinniges thun. Doch feufste fie nur ein paar Mal aus Bergensgrund. Die große Bobe und der heftige Wind machten fie anfangs aft betäubt und ichwindlich. Sous fuchend, ober ausruhend blidte fie ein fremdes Madden an, bas in ihrer Rabe ftand. Und ba fab fie biefelbe Erichütterung, bie fie empfand, auf einem jungen, iconen, eblen Geficht.

"Danach tann man boch nie wieber reben und fein wie borher," murmelte Frau Wedefind, fie mußte nicht, ob ju fich felbft ober gu bem fremden Madden.

Jemand fagte: "Wir muffen fort, das Gemitter gieht herauf; gut, bas es uns nicht auf bem Grat getroffen.

Die Meniden gingen, aber bas fcone Madden mit den verklart leuchtenden Augen nahm ein Edelweiß aus ihrem Burtel und gab es Frau Bebefind und lächelte babei. Dann folgte fie ben anderen.

Das ichien Frau Wedefind ein pundervolles Erlebnig. 3a, nun hatte fie die Schonheit leibhaftig gefeben. Das war boch etwas gang Underes, als die Photographien in ben Schaufenftern ber Runfthanblungen, bor benen fie fonft bewunbernd geftanden. 3hr war, als ob in Schmerz und großer Freude etmas Unbefanntes und boch Bertrantes in ihrem Bergen, in ihrem Ropf

Sie blidte wieder um fich. Die Bochalpen lagen in ichieferichwarzem und beilchenblauen Boltenmaffen berfunten, aber bas mogte und flog um bas ferne gadige Getlüft - bier und bort tauchte, jah beleuchtet, ein einzeln Schneebaupt, eine gewaltige Bipfelfette baraus berbor. Die Ebene glangte in beiterem, fanftem

Blau.

Fran Bebefind fah bie große Sauptstadt flein wingig und gierlich in der Gerne liegen und viele Ortichaften, Dorfer und Städtchen an blanten Geen, Die bon bier aus mie im Scherg verftreute Spiegelchen erichienen. Und bas mühfam getheilte und bearbeitete Aderland ber Denichen und ichmale Fuglaufe bagmiichen. Und fie fah, wie die Dochebene ju grünen hügeln anichwoll, wie fic Waldberge baraus emporthürmten und wie die Bildung immer ftarrer, gewaltiger, phantaftifcher wurde -wie bas Gebirge in's Ungeheure muchs. Bie fich ihr bas Alles aus bem Blauen beraus gestaltete, ba tam es ihr beinahe bor, als thate fie einen großen Blid in bas Berben, in bie Schöpfung ber Welt mitten binein. Der hochtogel ftand an ber Grenze ber Borberge, mit den Schneealpen burch einen langen, icharf emporragenden Feljengrat berbunden. Dort erft begann die große wilde Ginfamfeit. Dier war noch ber Bavillon.

pier jag man bas untertunftsgaus und die Leute, Die gum Thal hinab.

3mifchen bem Geftrupp bon Birbeltiefern, mit benen Die fenfrecht niederfturgenden Felfenmande betleibet maren, führte ein fugbreiter Pfad auf der Rante entlang.

Dort hingus Rur ein Studnur einmal bas Befühl haben, ba wo feine Menichen wohnen, unermeglich boch über den Abgrunden, über ber gangen Belt gu fteben! Das Gemitter murbe mohl herauftommen. Aber mas that ihr bas?

Gine muthige Luft trieb Frau Bebefind unwiderftehlich. Gie fab ben Sturm aus ben Gelfenhangen in grauer Bolte ju fich heranfliegen fie ging ihm gerade entgegen. Co etwas hatte fie noch niemals gefeben. Die Blige fubren roth und gelb über Die graue Bolte bin - fie borte es trachend bonnern und fah ben Regen in ichragen Schleiern niederfallen. Und fie felbft ftand mitten im grellen Sonnenschein.

Sie ging weiter und weiter. Ginen Fuß mußte fie bor ben andern fegen, benn ber Weg mar gang ichmal und bie Rnie gitterten ihr bor Aufregung. Es war fo großartig, es bezauberte

fie gang und gar. Ploglich bachte fie baran, bag ibr Mann und ihre Rinder auf fie marten murben. Da betam fie Furcht und nun wollte fie umtehren. 2113 fie gurudblidte, fab fie, daß bas un= möglich mar. Bu beiden Seiten fentte fich ber Relfen jah gur Tiefe - ju einer fürchterlichen Tiefe Unmöglich umgutebren. Dann mußte fie weiter - binuber in das Unbefannte.

Rein - tonnte nicht Mein Gott! ber graue Rebel um fie ber ... Und ba padte fie icon ber Sturm und gerrte und jog an ihr. Gie breitete in Schwindelnoth die Arme aus und faßte in die leere Luft.

"Bulfe! Bulfe!" Der Sturm wirbelte ibre Rode um fie ber, rig ihr den but bom Ropfe und wilber, talter Regen beitichte auf ihre blaufeidene Bloufe und Die gerwehten Bongfranfen flatterten fläglich in das naffe, angerstarrte Geficht. Gie brudt bie Augen gu. -In Donner und Blit ein gellenber, turger grauenboller Schrei Und bann die Stille ber Erlöfung.

Und tief, tief unten in buntler Schlucht die Refte eines bon Gels gu Felfen gefchleuberten, gerfesten, gerdellten, blutüberftromten Rorpers.

Man fand fie doch - endlich nach tagelangem Guchen. Man brang binab bis ju ber tiefen, einfamen Schlucht. Zwei Manner magten ihr Leben baran. Mit Striden und Rorben wurde heraufgeholt, mas bon ihr übrig geblieben. Berr Bedefind mendete viel Geld auf, um ben Rorper feiner Frau in einem anftandigen Familienbegrabniß in Balberftadt beifegen gu tonnen. Sie befam eine fteinerne Urne mit einem rührenden Spruch über ihre Gruft und theure Rrange bon fünftlichen mächfernen Blumen.

Und in ber tiefen Schlucht blüben bie Allpenrofenbuiche, beren Burgeln ihr warmes Blut getrunten, in unerhorter glübenber Bracht.

Luftfahrten. Der "American Engineer" ftellt bie längfte und die höchfte Ballonfahrt nebeneinander. Die längfte Ballon= reife murbe im Jahre 1859 hierzulande gemacht. Um Abend bes 1. Juli bes= elben Sahres fliegen bie beiben Luftschiffer Wife und Lamountain in St. Louis auf und landeten am nachmit= tag bes nächsten Tages nach einer 194= ftundiger Fahrt an einem 1132 Mei= fen entfernten Puntte, fobag ber Ballon also mehr als 57 Meilen in ber Stunde geflogen war. Die höchste Fahrt wurde von bem Berliner Luftschiffer und Meteorologen Berfon am 4. Dezember 1894 ausge= führt, bei welcher eine Höhe von 9145 Meter erreicht wurde. In biefer gohe geigte bas Thermometer eine Tempe= ratur bon -47,7 Grad und ber Luft= brud war auf ein Drittel bes Werthes auf ber Erdoberfläche gefunten.

- Rinbermunb. Dame (im Bofamentirgefchäft jum Bertäufer): Schneiben Sie mir, bitte, eine Brobe bon bem Stoff ab, ich werbe bann meine Schneiberin fragen konnen, wie viel Meter ich brauche, und Sie es mir alsbann per Poft einfenden. - Der fleine Rarl: Aber Mama, bas haft Du ja in ben anderen Geschäften auch schon gesagt!

- Rafernenhofblüthe. -Unteroffizier (einen Ginjahrigen an bie Achseltlappenschnure greifenb): "Sie benten wohl, Sie haben bie Dinger, bamit Gie über bie Schnur hauen tonnen? Rein, bamit Gie fich immer baran erinnern, bag bei Ihnen Alles wie am Schnürchen geben foll!"

Rach Californien bequem.

Via ber Chicago & Alton. Reine Bergftreden. Reine Schnee Blodaben. Erne Southern Route", burch Commer gand idaften. Durchachenbe Schlafmagen, berabgefette Raten und andere Bortheile. Schreibt fur alle Gingelheiten an Robert Somerville, General Agent Baffagier Depart-ment, 101 Abams Str., Marquette Builbing, Chicago, Illinois.

Rene Buge swiften Chicago u. St. Louis via Chicago u. Alton.

Schneller Tagbienft. Gang neue Besti-bule-Büge. Rene Kaffee- und Speife-Bag-gons, Mahlzeiten a la carte. Lururious eingerichtete Parlor = Lagwaggons mit durch Glas geichützten Platiform, mit Reclining-Chairs ohne Ertra = Bezahlung. Stein= Ballaft. Kein Staub.

Machtbienft: Zwei burchgehenbe Bestibule Buge, 9 Uhr Abenbo, und ber "Midnight Spezial" um 11.30 Abenbo. Kullman Schlafwagen mit einzelnen Abtheilungen. Bagen mit Reclining Chairs ohne Ertrabezahlung. Billet-Diffices: 101 Abams Str., Union Baffagier: Bahnhof, Canal Str., zwischen Ibams und Radijon Str., und 33. Straße Bahnhof. \$550 Eubdivision, mit Front an Ajhland

Ave. und Garfield Blvd. (55. Str.) Eine ichone Lage mit dorzüglicher Car-Bedienung. Es laufen enktreiche Cars durch von der Zuddichlichton nach der Stadt, Fare 5 Gents. Eine bequeme Entsfernung don den Tod Hards.— Bu leichten Bedingungen. Ausgezeichnete Geschäftsecken und ichone desponzeichten nache Schulen. Liechen und Stores. — Um diese Lotten auf den Markt zu dem jetigen niedrigkante Angabl dieser Lotten zu den ietigen niedrigen Preisen der der Vollen und werden die Preise nachber erhöht. Wenn man die Lage der Lotten in Betracht jedt, so lind feine desferen und billigeren Botten zu finden. Auf Vertauf beim Eigenthümer

MEYER BALLIN,

Albendpost Alle Reuigkeiten für

Aleine Anzeigen.

einen Cent.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Deutscher Schneiber an Roden. 108 ifth Ave., Zimmer 14. Berlangt: Mann jum Geichirrmaiden im Reftau-ant, fitr Board und Room. D. Spendgeld, 596 &. palfted Str.

Berlangt: Gin guter Solgbildhauer auf Rirchen-arbeit. 887 Glifton Abe. Berlangt: Grocerpelert. 302 Geogwid Etr. Berlangt: Junge von 13-14 Jahren auf Bferbe

Berlangt: Agenten für neue Bücher und Pramien-Berle. \$1-\$6 wöchentlicher Gebalt und bobe Rom-miffion. B. R. Mai, Buchhandlung, 146 Bells Etc. Obrim Berlangt: Junge für Apothete. 3 Tage mochent= lich. 96 Wells Str. Berlangt: Dann jum Reinmachen, 328 Germitage

Berlangt: Gin Bianofpieler. 58 G. Frantlin Str. Berlangt: Gin lediger Cafebader, 361 Milmaufce Berlangt: Gin Mann, Saloon rein gu machen Muß gu Saufe ichlafen. 396 Bafbburn Ave. Die

Berlangt: Mann fur Country-Arbeit, mit \$150 Englifc nicht nothig. Kann 3 bis 4 Dollar ben Sag verdienen. Bu erfragen Abends 7 Uhr. 119 5. Centre Abe., City. Berlangt: Leute, um ben "Luftigen Bote":s ber für 1897 gu verfaufen. G. Rrauje, 5324 G. land We. Dboje* Berlangt: 3 Knaben und 4 Manner, forber Union Telegraph Co. Das Telegraphien auf unferen Linien zu erlernen. Bezahlung Sio, \$75, \$100 bis \$125 monatlich. Breifents Office, 40 Dearborn Str., 4. Floor. Rehmt ben Clevator.

Berlangt: 50 erfahrene Roblengraber, Gijenbabns-Rontrafte und Minen-Arbeit. Beffandig, Reine Unstuben, Romunt sofort, Wenona Coal Compant. Bernan, 311. Berlangt: Monner und Anaben jum Gernen. G. S. Patten, Bidfibent. 12 Jahre oc. ber Boftal Tre legraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28ipli Berlangt: Leute, um Kalenber ju berfaufen.
Größes Lager. Billigfte Preife. Bei U. Lanfers mann, 76 Fifth Abe., Jimmer 1. Solm Berfangt: Manner, um Beftellungen entgegengas nehmen. Bochentliche Bezahlung. Borgniprechen bor 8-9 Uhr Borm. Bim. Alcod, mit ber Singer Mig Co., 1416 R. Clarf Str. -100.

Berlangt: Danner und Grauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Rinderlojes Chepaar, Frau in ber Ru. che, Mann in Der Gartnerei gu arbeiten. Fuchs, Evanfton Mbe. und Grace Grr.

Berlangt: Franen und Dadden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.)

Raben und Fabriten Berlangt: Gin Madden für Store und Sausar-beit in einer Baderei. 1029 Mabijon Str. Berlangt: Finifhers an feine gofen. 73 Ellen bija Berlangt: 2 Madden und 3 Damen, sofort, bei ber Union Telegraph Co. das Telegraphien auf unseren Linien zu erfernen. Bezahlung \$50, \$75, \$100 die \$125 monatlich, Berlibents Ciffice, 40 Dears bern Str., 4. Floor, nehmt Elebator. Stylie

Berlangt: Madden jum Lernen. G. S. Batten, Prafibent. 12 Jahre bei ber Boftal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28ipli

Daubarbett. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 407 Ordard Str. Berlangt: Gine Frau für allgemeine Sausarbeit. 845 R. Clart Str. Berlangt: Gine altere Frau ober ein Mabchen, bas mebr auf ein Beim als auf Lohn fieht, um bet ber gaugarbeit gu helfen. Nordweft-Ge bon Ban Buren Str. und Center Abe., eine Stiege boch. Berlangt: Gin tuchtiges Madden für allgemei Sansarbeit. 105 Sigel Str., 2. Stod. D Berlangt: Tuchtiges Madchen für allgemeine Sansa ber Rleine Familie. 566 Renwood Blace, nabe Grand Boulevard, zwijchen 45. und 46. Blace. Berlangt: Gin Madden für zweite Sausarbeit. 3437 G. Bart Ave. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar. beit, 307 LaSaffe Ave. Berlangt: Gin Mabden ober eine Frau, bie ein-fachen fochen fann, findet einen guten Blag. Johns fon, 4108 Afhland Ave., im Saloon. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 532 G. Divifion Str., zweites Berlangt: Startes Madden für allgemeine Gaus: arbeit. 95 Bebfter Ave.

Berlangt: Mabchen fur allgemeine Sausarbeit. 484 G. Salfted Str. Berlangt :Gin Mabden für gewöhnliche hausars beit. 7 Crilly Court, eine Strate westlich von Eus genie und Bells Str. Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allge-meine Sausarbeit. 723 Larrabee Str. Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine abus: arbeit. 57 Grant Place, Berlangt: Gin beutiches Madchen jur Aushilfe in der Sausarbeit. 713 Bells Gtr. Berlangt: Gin frattiges Mabden für allgemeine Sausarbeit. Dus ju Saufe ichlafen. 164 Schiller Str., 2. Flat.
Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Famille. 538 LaSalle Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit ir fleiner Familie. \$3 per Boche. 1048 Garfield Ube. Berlangt: Gin Madchen, um in ber Sausarbeit mitguhelfen. 536 Burling Str.

Berlangt: Gin Madchen für Sausarbeit in Late Biem. Ungufragen 372 Garfield Ave. Berlangt: Gntes Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 174 B. Divifion Str.

Berlangt: 601 Bells Str., 2. Flat, ein fleibiges Madden für allgemeine Sausarbeit. Reine Baide. Berlangt: Gin Madden für leichte hausarbeit. \$4. 71 B. Ringie Str., nabe Milwaufee Ave. Berlangt: Madden für Rrivatfamilien und Ge-ichgitsbaurer. Derrichten bitte gefälligh vorzuiptes den. Mieblind, 573 Larrabee Str. 1003lm

Berlangt: Anftandiges Madchen für Sausarbeit in Meiner Familie. 101 Clybourn Abe. Berlangt: Rabden für allgemeine Qausarbeit. 468 Mebill Ave. Berlangt: Dabden für leichte Sausarbeit. 873 2B. Divifion Str.

Berlangt: Cauberes beutides Madden für Qaus: arbeit, 5300 Princeton Abe. Dir Berlangt: Gin Maden für gewöhnliche Sausars beir. 5234 Princeton Abe. Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine haus-arbeit. Potel, 759, 42. Str., nächfte Thure bon Babajh Ave., 3. Flat.

Berlangt: Gutes deutiches Mudchen in fleiner fa-milie für allgemeine Sausarbeit. 690 Maplewood Ave., 3. Flat. moo Berlanget: Rabchen für allgemeine Sausarbeit. 1149 R. Clarf Str. Dmbo Rabchen finden gute Stellen bei hohem Lobn. Rrs. Cifelt, 2529 Babaib Wve. Frijch eingewan-berte sofort untergebracht.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und eins gewanderte Madden für beffere Plate in ben fein-ften Familien an ber Soieite, bei bobem Loon. Frau Gerson, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe. 24no.

Berlangt: Röchinnen, Madchen für haubarbeit und zweite Arbeit. Kindermadchen erhalten sofort gute Stellen mit bobem Lobn in den feinften Uris daffamilien der Nords und Sübjeite durch das Erfte deutsche Bermittlungs-Inflitut, 545 R. Clark Str., früher W. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 482 Rorth.

Stellungen fuchen: Manner.

Gejucht: Gin alterer nüchterner Mann fucht eine Stelle für Sausarbeit, ficht mehr auf gute Behand-lung als auf boben Lobn, Abr. B. 725 Abendpoft. Bejucht: Gin Mann (Bainter), ber bergolben, brongiten und Schrift malen fann, municht Arbeit. Abr. B. 711 Abendpoft. Mbr 48. 111 Moendbout.

Geftet, Pribes, Barter, gweiter Roch, Deforateur obet einige altbeit, Abr. B. 737 mbja

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit. I Gent bas Bort.)

Alle Arten Sandarbeiten auch Ausbeffern bon Gamilienwäsche gut und billig ausgeführt. 400 Rorth Ave., binten. b dimo Besucht: Gutel Radden findt Stelle für gewöhnt fiche Saufarbeit ohne Mafche, oder für zweite Ar-beit. 500 Winchester Abre., nabe 12. Etr. bft Befucht: Dentiches Madden von 16 Jahren fucht telle fur Sausarbeit oder Rindermadden. 1438 Seitele fur Sansarbeit ober Rindermaden. 1438 51. Ert., oben. Frauen und Maden finden Stellen in Geichaftse baufen ober Privatfamilien. 147 Beoria Str., nabe Abams Ert. Gejucht: Deutiche Frau jucht Bajde in und aus her bem gauje. 50 Fremont Str., hinten, oben.

Gesucht: Aelteres Maden jucht Stelle in flet-er einsacher Familie jur Führung bes Saushalts. I. B. 294 Abendpoft. Gejudt: Gin bentiches Madden, in Jabre alt, fucht Stelle in anftämbiger Familie für leichte Ar-beit. 935 Mitchell Ave.

Geficht: Junges Matchen fucht Stellung in einet uten Familie, auf Rinder aufzupaffen oder für eichte wansarbeit. Bu erfragen 102 Rice Str. Befucht: Gin gebildetes beutiches Mabden mit Referengen, welches fochen fann und Baufarbeit verftebt, jucht paffenbe Stelle. 125 R. Desplaines Str.

Weidaftegelegenheiten.

(Angeigen unter Diefer Hubrit. 2 Cents bas Bort) Bu verlaufen: Begen Familien-Trubel ein But-eribon mir gutem Gefcaft. 3700 germitage Abc.

u berfaufen ober ju bermiethen: Butderfhob Burfteinrichtung. Bu erfragen 431 R. 2Boob ir. Bu berfaufen: Candn-, Bigarren= und Rotion3. tore. 329 Larrabee Str., Store. 3n vertaufen ober ju vermiethen: Guter Edfa-loon on der Nordfeite. Alles Rabere am Play, Rr. 1052 Seminary Ape., Ede Roscoe Boulevard. md Alleinfiebende Fran mochte Saloon und Board: ighans billig verfaufen. 813 Lincoln Ave. mbfia Bu verlaufen ober gu vertauichen gegen Real Ghate, Grocery und Saloon, Gde Baulina und El. Quton fr. hmbo

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu vermiethen: Bom Gigenthumer, eine Farm bon 100 Ader, ungefahr 18 Meilen bom Chicago Courthaus. Abr. U. 261 Abendpoft. Die Bu bermiethen: Caben, 18-80, mit Dampfbeis gund, guntige Lage für Reftaurant ober Grocero. 332 M. 12. Str. Raberes Zimmer 507, 172 G. Bafbington Str.

Bu vermieiben: 4 und 5 Zimmer Flats, mit Danufbeigung, Janitor im Saufe. Miethe \$12-\$16 per Monat. 330 bis 330 Bt. 12. Str. Raberes Zimente 507, 172 G. Wastbington Str. Bu vermiethen: 4 und 5 Zimmer Flats, billig, an gute Lente. 746 und 750 R. Paulina Str., ein Blod fibilig ver Rorth Abe. Raberes Zimmer 507, 172 G. Baibington Str. boja" Bu vermiethen: Store im Gangen oder gethei't, mit Eingang von gwei Strafen. 152 Rorth Aor, und 300 Chebouen Ave. Nachgufragen Zimmer 507, 172 G. Waibington Str. Bu vermiethen: Schones Flat mit ober ohne Gas, ju febr mabigen Breife für ben Winter. Kann auf Bunich in zwei fteinere Bohnungen getheilt wers ben. 38 Sheffield Abe.

Bimmer und Board.

(Anzeigen unter Diejer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu vermiethen: Gin fleines warmes Bimmer mit Gas und Bad. 241 Bells Str., obere Rlingel. im Bu vermiethen: Bimmer mit Board, \$4 wochents ich, privat, gute Beimath. 709 R. Salfted Str., 1. Bu bermiethen: Bimmer und Board. Bon \$4 und unwarts. 49 R. Clarf Str. iddo 3n vermiethen: Econe moblirte Zimmer, Dampfe beigung. 378 G. Rorth Ave., 3. Flat, Oftfeite. 7031w

Ru miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Bu miethen gesucht: Junger Mann wunfcht ein Fimmer in Familie. Gebt Gingelbeiten. Antworten in Englijch, Abr. B. 710 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Sprechende Bapageien, Ranarien-Sanger, Golbfis iche und Bebalter. Alle puffenben Weibnachtsgeichen e. grobe Auswahl, niedrige Breife Kampfers Bes gelbardlung, 217 Madijon Str., nabe Franklin

Große Auswahl fprechenber Bapageien, alle Sor-ten Singnogel, Golbiiche, Aquarien, Röfige, Bogel-getter. Billigfte Preife, Artantic & Barifie Bird Store. 197 D. Mabijon Str. 30mg*

Raufe- und Berfaufe-Mingebote. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Gents das Bort.)

Bu taufen gefucht: Gine gebrauchte Ropirpreffe, billig. Abr. B. 709 Abendpoft. Gebrauchte Butcher:Firtures ju taufen gefucht. Abr. M. 95 Abendpoft.

Benn ihr billige Store-Cinrichtungen taufen vollt, jo tommt zu ber Korthibe Store Figures jo, Bins, Schetbings 7ts ver gub; Counters, Sbowcafes, Eisbores, Raffcemiblen, Dests etc., zu

Store-Einrichtungen, neue, und gebruuchte, in je-er Ausmahl, ju ipottbilligen. Breifen. 2254 State

Dobel, Sausgerathe zc.

Bu verfaufen: Parlorofen ,"Brillant", billig. 190 B. 20. Str., Top Floor. Bu verfaufen: Gin, bandgemachtes feines Mabago-ni:Schreiboult mit Bucherichrant-Aufjag. Sat \$85 gefofter, für \$25. 720 Bells Str., 2. Flat. Mobel, Bianos, Roch- und Beigöfen etc. gu bil-ligften Breifen, auch auf Abichlagsgablung. Stocage. 1107-1109 Beimont Ave. 17nobbfalm

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu berfaufen: Rimball Organ, Upright Bianos bon \$125 aufwärts. 714 Baibington Boulebard. 1003bibofalm Rur \$85 Baar für ein feines Saben & Sons Upright Biano mit Stubl und Dede; auch an monaritich Abgabungen, wenn verlangt, bei Aug. Groß, 683 Wells Str.

Biencles, Rahmafdinen ze.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) 3br fonnt alle Arten Rabmaichinen faufen ju Boleigalepreifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue filberplattirte Singer 210, digb Arm \$12, neue Bilson \$10. Sprecht bor, ebe 3br fauft. 23m3*

Befdaftetheilhaber. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas 29ort.)

Berlangt: Mann mit \$250-\$300 als Partner im Meatmarfet. Adr. B. 722 Abendpoft. Dffino Bartner verlangt mit \$200 bis \$250 Gelb, im Saloon und Reftaurant, im Mittelpunft ber Stadt. Abr. 11. 259 Abendpoft. Bartner berlangt. Guter fetiger Mann als Theils baber in ein gutes Geichaft, mit \$100 Baar. Abr. A. 94 Abendpoft.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bal !

Bunide Sans und Cot an Baibburn Abe., nabe luegeland Abe., metrb \$2800, ju bertaufden gegen Bluelstand Abe., werth \$2800, ju bettauiden ge gans mit 2 voer 3 Vetten, in Borftabt, mit 5 G. Carfate. Louis S. Cohen, 518 S. Jefferson Etr Saus und Bot mit gutgebendem Grocery-Store jofort billig ju verfaufen, 311 Cortland Ste., nabe Mitmautee Abe, Car Barn. 11bglm Bu vertaufen: Properth 35 Buß Front, an Ber-th Str., nabe Belmont Abe., paffend für Ge Caft. Abr. B. 714 Abendpoft. Bu betfaufen: 2ftidiges haus und fot, \$3900 Bargain für \$1400, \$900 Ungablung. Rafoth, dib-

hanjer und Farmen. Beitgelegene haujer und Lotten (nabe Strogenbahn) ibottbillig, Kleine Angablung. Grundeigenthumsanleiben. Farmen zum Borfauf und zum Umtaufch gegen Stadteigenthum ftets an hand. Iohn benth Schorer, 1089 Roko: Str., nabe Southport Abe. Sunftige Gelegenbeit für Beimftättensucher, um fich ber beutichen Anfiedlung Germania in Artania-anzuichlieben. Berjammlung Sonntags 2 ubr. 900 Belmont Abe. 903mibojalm In verfaufen: Billig, eine gute 160 Ader Farm Bich, Majdinerie und Erntevorrathe, ober geger Stadtaligenthum gu vertaufden. R. Roehler, Boits office, Maufton, Bisconfin.

Geld. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Geld gu berleiben bel, Bianos, Bjerde, Bagen Rleine Anleiben Geld zu verleihen
auf Möbel, Bianos, Pferde, Bagen u. f. w.
Kleine Anteiben
Kleine Anteiben
bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität.
Bir neduen Johne die Wöbel nicht weg, venn wen
te Anteibe machen, sondern lassen diejelben um
Them Beste.
Wir voben das
größte deutiche Geschäft

grung ce veurtige Wefdaft in ber Stadt. Ine Gelb borgen wollt. Ibr werbet es ju Euren. Bortbeit finden bei mir borgniprechen, ebe 3br anderweitig bingebt. Die ficherfte und zwerläffigfte Bebienung gugefichert.

M. D. Frend, 128 La Salle Str., Jimmer 1 10apli

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. erleibt Beld in großen ober fleinen Summen, au] verteibt Geto in großen ober tienen Summen, am, ausgatigningsgegeindade, Blands, Peters Bagen, fowie Lagerbautsichein, ju jehr niedrigen Naten, auf irgend eine gewönichte Zeitbaner. Ein beites biger Theil des Darlebens fann zu jeder Zeit zuwählich gestellt des Zurlebens fann zu jeder Zeit zuwähl zu der Bettengert werden, Kommer zu mir, wenn 3hr Gefb udthig babt-

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

Ober Cabmartet Theater Gebaube, 161 28. Mabifor Sir., Bimmer 14. Benn 3 br Geib zu leiben wunich: auf Möbel, Bianos, Bjerbe, Ba-gen, Rutichen u. j. m., iprecht bor in ber Office der Fibelity Mortgage Coan Co.

Coan Co.
Geld gelichen in Beträgen ben \$25 bis \$10,000, 3:3
ben niedigiten Naten. Roumpte Bedienung, obne Ceffentlichfeir und mit bem Borrecht, das Guen Sigenthum in Eurem Beifg verbalbt.
Fidelith Mortgage Loan Co., Anforporirt.
94 Bafbington Str., efter Flux, swischen Clart und Dearborn

ober: 351, 63. Str., Englewood. oder: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Sito-Chicago. Sma" Wogn nach der Südjette geben, wenn Ibr billiges Geld haben konnt auf Mobel, Pianos, Pierde und Wagen, Lagerdauss icheine, don der Kort bweiter in Mort gage Loan Co., 465—467 Milmanker Ave., Ede Chi-cago Ave., über Schreders Drugitore, Jimmer 33. Offen die 6 Uhr Abends. Redut Clevator. Geld rüdzablbar in beliedigen Betragen.

Sid. 3000 zu berleiben auf Mobel, Bianos u. Pfers be. Bilige Raten. Deutsche, nehmt Kotig hiervon.
In de letzen 10 Jahren hatten wie die größte Loan O'c ein Milwoufee. Diese gab uus Belegendlit, die Minische der Deutschen gründ... Getinen zu fernen. Aunger Kreit ober Deil-Abzahlungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. Möbel Mortagage Loan Co., Jimmer 308 Inter Cecan Gedauer 139 Dearborn Str. Geib gu verleiben auf Mobel, Bianos und jonftigs gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Befands lung. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lafe Biew. 16mglf

Beld ju verleiben ju 5 Brogent Binfen. Q. F., Ulrich, Grundeigentbumde und Geichaftsmafter. Bimmer 712, 95-97 G. Chart Str., Ede Bafbings fon Str.

Seld zu berleiben auf Chicago Grundeigenthum, ju ben billigften Binfen, bei Sattler & Sta * be . Zimmer 312 Roanote Gebaute, Elbout-Ede Va Salle und Rabijon Str., Chicago. Gelb ju verleiben ju 5 Progent. Reine Rommife, fon. Zimmer 4, 59 Cde R. Clart Str. und Michigan Str.

Bejucht: Ohne Rommifton (Agenten) gegen bopa pelte Sicherheit, 1. Mortgage von \$6000-\$8000. John Q. Scherer, 1089 Roscoe Str. 17nodbjalns Brivatgelder ju verleiben, jebe Summe, auf Grundeigenthum und jum Banen. 3u 5 und 6 Brog gent. G. Freudenberg & Co., 192 28. Divition Err.

bon 44 Arozent an, theils ohne Rommission. Zima mer 1614 Unity Building, 79 Dearborn Str., Nacha mittags 2 Uhr. Refideng 42 Potomac Ave. Morgens. 17nol:18

Louis Freudenberg verleiht Gelb auf Sppotheten

29ag, jadibobm

(Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas 2Bort.) Aleganders unter biefe kindth, denns des des ur, 93 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9, deingt tra-geid etwas in Erzahrung auf privatem Wege, una-reingt ale ungluschigen Familienverbalfinise, Ge-fandsfälle u. j. w. und jammelt Beweise. Diebtüdb-le, Kändereim und Schwindelein werden unterjudi-und die Schuldigen zur Rechnischeit gezogen. Ana-jurüce auf Schwereins für Gereichungen, Ungluds-fälle u. das mit Erfolg geltend genacht. Freier Kath in Rechsfächen. Wie find die einige deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die Id Ubr Mittags.

Löhne, Noten, Miethen und Schula ben aller Art ichnell und sicher falleftirt. Keine Ges sübr wenn erfolglos. Offen bis 6 Uhr Abends und Gonntags bis 12 Uhr Mittags. Dentich und Engs lichg gesprochen. Bure au of Jaw and Collection. Jimmer 15, 167-169 Basbington St., nade 5. Ave. B. D. Joung, Abbolat, Frig Schmitt, Constance.

Freies Austunfts = Bureau.

Lohne toftenfrei tolleftirt; Rechtsfachen aller art prompt ausgeführt. 92 2 a Salle Str. , Bimmer 4.

Mastenanzüge und Berrüden zu verleihen. Komia tes erbalten Anzüge frei, für die Erlaubnis Mass fen auf ihren Bällen zu verfaufen. Wir verfaufen alle Sorten Masten und Trimming, sowie Seteuz, Goldbejak, Schellen, zu Woolejale Preisen. Colums bia Theatre, 110 E. Monroe Str. 2bezing bia Theatre, 110 C. Monroe Str.

Rleider gereinigt, gefärbt und reparirt. Anglyd
fl, soeien 40 Cents, Treffes \$1. Winterübersicaes
jus erfaufen. French Stram Ope Worts, 110 Mons
roe C. (Columbia Theater.) nes 6 Diamanten=Bendant ,im Werthe bon \$50 gu borgen. Abr. erbeten B. 716 Abendpoft

Un Alle die es angeht hiermit gur Rachticht, bag bie Berlogiung bon Bierd und Wagen, bon 1243 Bonnen Abe, bis jum 2. Januar 1897 aufgeichoben ift.

Mrs. Robn mobnt jeht 417 C. Rorth Ave., nabs Bells Eir. (fruber Sedgmid Str.), 1 Treppe.
12nolus Drs. Margareth wohnt 642 Milmautee Mbe. 27nolm

Unterricht. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Centil das Wort.)

Englische Sprace für herren und Das men in Rieinflaffen und privat, sowie Buchbalten und hanbelsfächer, becanntlich um beiten gelehrt im R. 2B. Bufineh College, 922 Milwauter fibe., nabe Taulina Siz. Tags und Gbends. Borbereitung jun Biblibienfbrutung. Beginnt jest. Brof. Georga Jenffen, Pringipal. Gründlichen Zitherunterricht ertheilt bento Berta. 815 BB. 12. Str., nabe Lincoln Str. Widhrige Ec-fahrung, nur als Lehrer auf ber Bither. Gibt Gas rantie für Erfolg. Thealtd

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Greb. Blotte, Rechtsanmalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt. — Suite 844 - 843 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. 28moll Julius Goldzier. John S. Aodgers. Gold bgier & Tobgers, Rechtsanwälte, Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Bajbington und LaSalle Str., Arfepbon 3100,

Berschiedenes. (Anzeigen unter dieser Aubrit, L'Gents das Mort.)

Geidiechts, hauts und Blutkrantheiten nach den neueften Meiseden ihnell und ficher geheilt. Satis-ifattion gerantiet. Dr. Ehlers, 108 Beds te alt. 55 Belohnung, menn guruderstattet, Abbert Etr., nade Ohis Str.

Verkaufsflessen der Abendpost.

Mordfeite.

2. U. Beder, 228 Burting Str.
Carl Alppmann, 186 Genter Str.
Mirs, M. Haller, 211 Genter Str.
Mirs, M. Haller, 211 Genter Str.
Gento Heinenann, 249 Genter Ete
Gigar Store, 41 Giarl Str.
Mrs. U. Mr. Mrchpo, 437 Viatl Str.
Mrs. U. Mr. Mrchpo, 437 Viatl Str.
Mrs. V. Mr. Mrchpo, 437 Viatl Str.
D. Beder, 1896; N. Glarf Str.
D. Beder, 1896; N. Glarf Str.
D. Mrs. Mrs. Mrs. Viatle Str.
D. Mrs. Mrs. Mrs. Viatle Str.
D. G. Lang, 249 Chibourn Abe.
Dr. Mrs. Mrs. Mrs. Glubourn Abe.
D. Brade, 572 Chibourn Abe. G. Cang. 29 Ciphourn Ave.

G. Cang. 29 Ciphourn Ave.

Grube, 82 Ciphourn Ave.

Ornber, 40 Ciphourn Ave.

Ornbers Ave.

Giphourn Ave.

Neinstruct, 250 Divilion Cit.

Yellentet, 250 Divilion Cit.

G. Frijon, 314 Divilion Cit.

G. Frijon, 314 Divilion Cit.

G. Parfe, 349 Divilion Cit.

H. Ornbert Ave.

G. Ornbert Ornbert Cit.

Baly, 467 Divilion Cit.

Baly, 467 Divilion Cit.

Baly, 467 Divilion Cit.

Baly, 467 Divilion Cit. B. Baly, 467 Divition Str.

6. Gorsberg, 179 Gim Str.

6. Brosberg, 179 Gim Str.

6. Webler, 116 Aggini Str., Ede R. Parl Ass.

6. Webler, 116 Aggini Str.

6. Webler, 116 Aggini Str.

18th Biland, 404 Barrabee Str.

18th Biland, 404 Barrabee Str.

18th Biland, 404 Barrabee Str.

18th Cobengian, 517 Barrabee Str.

18th Cobengian, 517 Barrabee Str.

18th Str.

18th Cobengian, 517 Barrabee Str.

18th Cobengian, 518 Barrabee Str.

18th Cobengian, 522 Barrabee Str.

18th Cobengian, 522 Barrabee Str.

18th Cobengian, 529 Barrabee E. D. Schindfit, 282 North Ave.

E. D. Schert, 322 E. North Ave.

M. Noopenad, 390 North Ave.

Mag Rews Store, 250 Mulb Str.

2 Stein, 224 Schogwid Str.

M. J. Gameron, 536 Schogwid Str.

M. J. Gameron, 536 Schogwid Str.

M. L. Glomer, 605 Schogwid Str.

M. L. Schomer, 605 Schogwid Str.

M. L. Schomer, 605 Schogwid Str.

M. L. Birnob, 137 Ebeljield Ave.

Fran Ferian, 90 Ldells Str.

M. M. Bermann, 190 Mells Str.

M. M. Bermann, 190 Mells Str.

M. M. Bermann, 190 Mells Str.

M. H. Burbord, 250 Mells Str.

M. B. Dr. Garrie, 306 Mells Str.

M. B. M. Garrie, 306 Mells Str.

M. M. Marrie, 306 Mells Str.

M. Molley, 389 Mells Str.

M. Molley, 380 Mells Str.

Mordweffeite.

Mathls, 402 R. Alpland Ave.
Decte, 412 R. Alpland Ave.
Lannefich, 422 K. Alpland Ave.
M. Levioton, 205 Angula Etr.
— Organs, 256 B. Chicago Ave.
B. Ersonnell, 258 B. Chicago Ave.
Edward, 338 B. Chicago Ave.
Edward, 338 B. Chicago Ave.
Richenberger, 348 B. Chicago Ave.
Richenberger, 348 B. Chicago Ave.
Richenberger, 348 B. Chicago Ave.
Re. Annual Ave.
E. Annual Ave.
E. Annual Ave.
E. Annual Ave.
E. Chila, 430 B. Chicago Ave.
Chila, 430 B. Chicago Ave.
Chila, 430 B. Chicago Ave.
Language A c. Munusoon, 418 28. Chicago Ave.

Chulis, 430 28. Chicago Ave.

Schuls, 430 28. Chicago Ave.

Schuls, 430 28. Chicago Ave.

Schuls, 430 28. Chicago Ave.

L. Lange, 740 29. Chicago Ave.

L.

Sudwefffeile.

Store, 109 B. Abams Ste.
Gullet, 30 Blue Island Abe.
Satterion, 62 Blue Island Mee.
Lidder, 76 Blue Island Mee.
Sacries, 168 Blue Island Mee.
Sacries, 168 Blue Island Mee.
Cart, 309 Blue Island Noe.
Beters, 533 Blue Island Noe.
Beters, 533 Blue Island Noe. iran Manuri, 210 Bine Island Ave.
ibrift. Start, 306 Bine Island Ave.
ibrift. Start, 306 Bine Island Ave.
ibrift. Start, 306 Bine Island Ave.
ivan Evost, 55 Canalport Ave.
Island Ave.
Is

Sudfeite.

Subfeite.

d. Coffmann, 2040 Archer Abe.

— Jaeger: 2140 Archer Abe.

— Jaeger: 2140 Archer Abe.

M. Beterion, 2314 Cottage Grove Abe.

G. G. Golpiin, 3113 Cottage Grove Abe.

J. Wasterion, 2414 Cottage Grove Abe.

J. Wasterion, 260 Gottage Grove Abe.

J. Boffermann, 3240 Cottage Grove Abe.

J. Lopic, 3705 Gottage Grove Abe.

J. Bon Derflier, 217 Teathorn Str.

B. Eing, 116 E. B. Etr.

B. Eing, 116 E. B. Etr.

B. Eing, 3102 E. Dallied Etr.

B. Confl., 3402 E. Dallied Etr.

D. Juds, 3423 E. Dallied Etr.

D. Heigher, 3510 E. Jallied Etr.

B. Heigher, 3510 E. Jallied Etr.

B. Heigher, 3510 E. Jallied Etr.

B. Tands, 104 G. Darrion Etr.

M. Bonnon, 486 E. Saffee Etr.

B. Tands, 104 G. Darrion Etr.

M. Monron, 486 E. State Etr.

M. Colbin, 1730 E. State Etr.

E. Merker, 2714 E. State Str.

J. Hollier, 7724 E. State Etr.

J. Contender, 302 E. State Etr.

J. Gotteper, 302 E. State Etr.

J. Gotteper, 205 E. State Etr.

J. Gotteper, 252 Etr.

Reps Store, 8 35 Etr.

D. Meigher, 2510 Bentworth Abe.

J. Beger, 2717 Bentworth Abe.

J. Beger, 2717 Bentworth Abe.

gafte Biem.

Mr. Soffmann, S. W. Ede Cipland u. Selmontau. Bes. Thde, 1845 Belmont Ave. S. Hoeletes, 915 Belmont Ave. C. Araufe, 1504 Dunning Str. Magner, 367 Lincoln we.
rs. Beters, 738 Lincoln Wes.
Munt, 755 Lincoln Abs.
Mefdnast, 1181 Lincoln Abs.
The College 1406 Brightnood

nem Co., 5324 Albland Abe. Bflugrabt, 4754 Union Abe. Gunnershagen, 4704 Bentwort

Die Siegerin.

Bon Sans Sopfen.

(Fortfehung.) Gie hatte mit ber arglofen Berficherung, baß fie jebe Boche an einem beftimmten Tage bei Wagner verfehrte, nicht baran gebacht, ihm eine Gelegen= heit an die hand ju geben, wann er fie nach Belieben bort finden tonnte. Wie fie nun mertte, bag ber junge Mann bies also auffaßte, war sie fehr be= troffen barüber, fürchtete, ihr Ber= plaubern möchte als Absichtlichteit ge= beutet werden, tam sich babei unweib= lich vor und fuchte ihr Berfeben burch barichen Wiberruf unschäblich gu machen. Go fam bie an sich schon recht unglaubwürdige Berficherung, baß fie ber feit achtzehn Monaten ge= pflogenen Gewohnheit von nun an untreu werden wollte, ziemlich un= freundlich heraus. Und wie fie das felber fühlte und doch bem "Feinbe" gegenüber feine Entschuldigung an= bringen wollte, ward fie unsicher, brach jah bie Unterhaltung ab und ließ mit furgem Gruß ben Leutenant fteben.

Die gufällige Begegnung hatte gwar für zwei junge Leute, Die fich porbem erst einmal in Gesellschaft gesprochen hatten, lange genug gedauert; allein bas Bemuftfein, grober gemejen gu fein, als es eigentlich in ihrer Absicht gelegen und ihrem 3med entsprach, war boch unbequem, ja fast peinlich. Buttenbach vermochte fich ihr eigentlich faum mehr zu nähern nach folchem Abtrumpfen. Aber wenn fie ihn nicht wiedersah, tonnte fie auch nicht über ihn, ber fie fo fcmer beleibigt hatte, triumphiren. Heute hatte er boch nichts verschuldet. Er ichien im Begentheil fo recht im Buge gu fein, fich gong aufrichtig für fie gu intereffiren Wie man fich auch nur fo unge-

ichicit verplappern mochte! So gefchah es, bag Lore noch eine gange Meile mit biefer Begegnung in Bedanten beschäftigt und babei nur halb mit sich zufrieden war, bis zum Samftag aber immer wieder, wenn auch in aller Stille, barauf gurudtam.

Um Freitagabend erachtete fie es noch für würdiger, ber Gelegenheit, bem Lieutenant wieber zu begegnen, fern zu bleiben. Um Samftag hielt fie es benn boch für's beite, bei ben guten Leuten in gewohnter Beise nicht gu fehlen. Es zog fie fühlbar bin Die Gewohnheit, meinte fie, gog fie hin.

Ja, ja, gewiß bas Ginfachfte war auch bas Richtigste... War fie nicht fünfzigmal und mehr in's Wagner= iche Saus gegangen, ohne an einen Leutenant gu benten, warum follte fie heute bon diesen Freunden wegbleiben, biefen gum Merger und ihr gum Ber= brug, blog, weil es einen Mann gab, ber fie bort gu treffen hoffte:

Er hoffte bas. D gewiß. Aber ihr war's gleichgiltig Jawohl, gang gleichgiltig. Nun alfo!....

2113 es aber Samftagabend war, tanbelte fie eine Biertelftunbe nach ber andern bor ihrem Spiegel. Gie fan'b balb bies, fie fand bald bas an ihrer Taille, an ihrer Frifur gu anbern, fie ward nicht fertig, wie jemand, ber fich felbst gofliffentlich jum besten hat. Der Burgersteig wegblingelnb. Da ward Glodenton einer naben Thurmuhr brang in bie Stille bes Mabchenftub= chens. Lore lächelte ihrem Bilb im Spiegel gu, berftohlen und boch fieghaft, bedauernd und boch schabenfroh, wie jemand, ben ffie nun doch burch Bogern überlistet hatte; fie bob bie Bande hoch, daß die Spigenarmel über bie nadten Unterarme gurudglitten, jog bie langen Rabeln aus ben San ren, daß biefe jählings auf bie Schul= tern fielen, schüttelte bas Saupt, bag ihr Ungeficht aus ben Strahnen beraus frei blintte, und fagte: "Jest ift

es boch zu fpat, und ich bleibe baheim." Die offenen Saare über ber Befellfchaftstoilette, Die Urme unter bem jungfräulichen Bufen gefreugt, ein Rnie über's anbre gefchlagen, ben gier= lich beschuhten Fuß, für ben bie Geibe bes Rleibes ein menig au furg murbe, unruhig auf und nieder wippend, fag fie ftumm ba und traumte por fich hin.

Nun fucht er nich in allen Zimmern und wird mich nicht finden und wird fich nach mir fehnen, nach mir, ber nichtsfagenben Berfon mit bem lang= weiligen Geficht und ber ichlechten Fi= gur ja er wird's, er thut's, ich feh', bag er's thut Und bas ift mein Recht und meine Rache.

Gin bosartiges Lächeln grub fich immer tiefer in die Mundwinkel ber fest aufeinander gepreßten Lippen. Gleichmäßig im Tatte erhob fich ber wippende Fuß. Es war ihr wirklich, als fahe fie mit ftarrenben Augen, wie Leutenant Buttenbach erft schweigenib Die Wagner'iche Wohnung burchichritt, allen Gaften in's Geficht fab und bann enttäuscht die Suche von neuem begann; wie er erft bie Sauswirthe, bann Lucy ausfragte, ob ihre Freundin benn nicht auch heut Abend noch erscheinen werbe; und als biefe bie Frage mit Gi= cherheit bejahte, fich nächst ber Gin= gangsthure festsehte, so oft jemand neu eintrat, ben Ropf boch aus ben Schultern rig und, als bie Erwartete wieder nicht fam, bie Lippen mit ben Bahnen benagte und in wachsenber Ungedulb bie Spornrabchen an feinen Ferfen flingen ließ. Beld' ein feltsames Geschlecht biefe

Manner! Bober mußte fie benn aber fo ficher, baß jener Mann jest an fie bachte? Ber fagt' es ihr, baß er fie fuchte, fie erfehnte?

Satte fie jemand auf's Bewiffen gefragt, fie hatte vielleicht nach einigem Bogern antworten muffen: Gine innere Stimme Alfo ihr eigenes berg. Und boch war Lore feine bon ben Gefallfüchtigen und ohne alle Erfah= rung in Liebesbändeln und galanten Ranten. Aber mit bem Schlag ber Rinbergunge auf ihre Gitelfeit war das Weib in ihr wach geworden, fofort bereit und fähig jum alten ewigen Rampfe feit Abam und Goa, gum

und es fehlte ber Gutmuthigen nicht an Lift, ber harmlofen nicht an Ent= ichloffenheit, ber Unerfahrenen nicht an hellsehenbem unbestechlichem Blid.

Sie fagte fich gang flar, bag jener junge Mann nach zwei furgen gludlichen Begegnungen noch nicht fo toll in fie verliebt fein fonnte, wie fie's gur Befriedigung ihrer Rache brauchte. Gr mußte fie entbehren, wo er fie ficher gu finden gehofft hatte. Er mußte an die Abwefende mehr benten, als wenn er mit ber Unmefenden, bon Sing und Rung geftort, bon ihr felbft bielleicht enttäufcht, ben gangen Abend gleichgiltiges Zeug plauberte. Jene Gelbft= thätigfeit verliebter Gemüther, die Dem begehrten Gegenstande mehr Glang und Gaben angaubert, als liebe Rabe borfpiegeln tann, follte bie flüchtige Reigung zu bauerhafter Leibenschaft ftärfen.

Sie zweifelte nicht, bag es fo tom= men werbe, wenn fie fich auch über bie Gefährlichteit ihrer Begerei nicht flar murbe. Denn mas fie jenem anthun wollte, beforgte fie unbewußt freiwillig für fich. Während fie verlangte, baß ber anbre jett an fie bachte, fpiel= ten ihre eigenen Gebanten ben gangen Abend lang mit nichts anderm, als mit bem Manne, ben fie noch immer nur gu haffen mahnte. Satt' einer bes= selben Abends noch bas ftill bafigende Mädchen mit ben glühend in's Duntel ftarrenden Augen und bem wiegenden Fuße gefragt: Was ift bir benn ber Mann, baran bu beut' immer bentit? Es hätte guverfichtlich ermidert: Mir?

mir ift er nichts! . . . Mis fie ein paar Tage fpater, aus ber Gefangichule heimtehrend, mit Luch über ben Ring fchritt, tam ein Dragonerregiment in Feldausrüftung über ben Stragendamm geritten. Das raffelte, ftampfte, raufchte triegeriich borbei in behäbigem Schritt, Die Pferde nidten mit ben Röpfen und fuchten bei bequemerer Gangart fich in ben Zügeln ju lodern, die jungen Gefichter mit ben bestaubten Schnaugbarten wandten fich alle nach der Mädchenseite, die helle Sonne bes April liegen bas Gifen bligen, und der herbe Frühlingswind fpielte mit ben grunen Tannenaftlein auf ben ichmargen Belmen.

Endlich maren fie voriiber. bampft flangen nunmehr bie Sufichläge

"Dein Leutenant war gar nicht ba= bei," fagte Luch arglos enttäuscht. "Sab' ich einen Leutenant?" entgeg: nete Lore fast gereigt. "Nicht, baß

ich wüßte. "I nu, ich meine ben, ber in Dich berichoffen ift."

"Ift das einer?" Ich denke. Den hättest Du feben follen am borigen Samftag bei Bagner. Es war gum Erbarmen."

Luch rebete nicht weiter, benn eben ritt in gemeffener Entfernung nach bem langen Reiterzuge die fleine Rach= hut an ihnen borbei, an ihrer Spige Buttenbach hoch zu Rog, ben schwar= gen helm auf bem teden haupte, ben hals ftolz aus bem gelben Rragen ge= redt, bas Bartden gegen bie Baden aufgewichft, mit ben buntlen Mugen fürnehm über bie Fugganger auf bem er ber beiden Madchen ansichtig. Wie ein Freudenftrahl ging's über bas ge= braunte Gesicht, und feierlich fentte fich | bauer, herrn Bacher, 20,000 Mart Die funkelnde Säbelklinge am Ropf bes Pferdes herab jum Gruß.

Die beiben Schreitenben nichten faum fichtbar und gingen haftig babin. "Es ift boch ein bilbhübicher Bur= iche," faate Luch leife, "und gu Pferbe fieht er gang berteufelt aus."

Lore gab feine Antwort und wandte bas Geficht ab, boll Merger barüber. baß fie beim beften Willen nicht bin= bern fonnte, bis an die Ohren gu er= rothen. Ulfo gur Geite ber Saufer blidenb, fah fie im Spiegel eines Labenichaufenfters, wie ber reitenbe Leutenant fich in ben Bügeln ftredte unb, bie rechte Sand hinter fich auf ben Sattel geftemmt, andachtig nach ihr gu= rudipahte.

Es that ihm wohl, fie anguseben. Ihr Geficht war ihm alfo nicht mehr langweilig, ihre Geftalt erschien ihm nicht mehr nichtsfagend . . .

Was hatte biefe Wandlung bewirft? Sie mußte jest baran benten, und wie in bitterer Berachtung bergogen fich ihre Lippen babei. Gine beffere Schnei= berin, ein mobischer Schufter, ein theue= res Rorfett und ein neues Butchen, alfo eine Sandvoll Gelb und ber fefte Wille, zu gefallen und bas bagu Roth= wendige nicht zu unterkaffen . . . Und bamit fing man fich einen

Mann? Ja, aber mas für einen! . . . einen

Hüttenbach! Da machte ihr hartes Denten einen Rud. Die Gerechtigfeit gegen ben Rebenmenichen perlangte bas Geftand= nif, daß Buttenbach benn boch nicht ber lette schlechteste ware. Und ba vielleicht gum erften Male bammerte bem aufgeregten Madchen bie Bahrheit, mas ihm, trot Buth und Born, und gefrantter Gitelteit, jener Reiter war, beffen Roffeshufichlag nun bin= ter ben ftumm Davonschreitenben ber=

flana. Es war eben ber Mann. Und es war ein ichones, ftattliches Erempfar jener unentbehrlichen Gattung, bunt und fostbar geschmudt, wie es nur fein Stand bem Mannchen noch geftattet, mit Macht und Sobheit angethan und mit ben Wertzeugen fampfbereiter Rraft und befehlender Berrichaft aus= gerüftet. Der Berr, ber Belo, ber ichone Jüngling. Und er neigte fich bor ihr tief und berlangend, er betete fie an. Collte ber Ungebeteten nicht bas Berg etwas haftiger fclagen, wenn

fie bas fah und bedachte? . . . Aber fie meinte noch immer, mas ihre Geele beflügelte, mare nur bie Freube barüber, bag ihre Rache fo gut gelang, und daß es fie doch nur eine handvoll Gelb und etwas festen Willen getostet hatte, wie anbre gu gefallen. Benn fie fagte: Gigentlich ift er mir berhaßt Rampfe gwifden Mann und Beib, I fo mar's ehrlich gemeint, wenn auch

nicht wahr, und es fam bon einem laus

teren Bergen. Um nächsten Samstag fonnte nicht wieder im befreundeten Saufe feh-

len. Es war Abend bor Palmionntag. Die Rebe ber Gafte brehte fich biel um firchliche Feiern, die man in der Charwoche besuchen wollte, und noch mehr um Rirchenmufit, Die man bei biefer Belegenheit reichlich gu genießen hoffte. (Forifegung folgt.)

Ueber die Grubeniataftrophe in Medlinghaufen.

wird bon bort unter bem 19. Nov. gefchrieben: Schon wieber haben bie fin= fteren Bewalten ber Tiefe in unferem Ruhrtohlenrevier fchwere und fchmerg= liche Opfer geforbert. Beute Mittag burcheilte bie Runde von einem gemaltigen Grubenunglud auf ber Beche "General Blumenthal" unfere Gegenb. RußgeschwärzteBergleute waren beim= geeilt, um ihre Ungehörigen gu beruhi= gen, und baburch war die Runbe fo schnell verbreitet worben. Gegen halb 10 Uhr Bormittags natte fich bas Un= glud, und zwar auf Flog 1 oberhalb ber 4. Baufohle bei 570 Meter Tiefe ereignet. Der Betriebsführer Ohfenborf murbe babei mit 24 braven Anab= pen eine Beute bes Tobes. Die Better hatten fich entzündet und das Un= glud herbeigeführt. Die Grube hat gwei große Bentilatoren nach bem Gh= ftem Cappel, wobon jeder 5000 Rubit= meter frifche Luft in ber Minute ben unterirdifchen Gangen guführen fann. Die Ginrichtungen find vollfommen und nach ben beften Erfahrungen ber gegenwärtigen Technit angelegt. Der au Tobe gefommene Betriebsführer war furz borher an die Stelle des Un= gluds gefahren, um in Gemeinschaft mit bem Reviersteiger Salbern fich von bem Buftande bes Betriebes gu über= zeugen. Wie bas Unglud bei biefer guten Rontrole fich ereignen fonnte, ift gur Beit noch nicht aufgetlärt. Bab= rend ber Rettungsarbeiten umlagerte eine große Menschenmenge ben Bechen= play. Mis nun Leiche um Leiche gu Tage refordert murde, entstand jedes= mal ein herggerreigendes Jammern. Langfam fentte fich ber Forbertorb und langfam tauchte er immer wieder -auf, einen rufgefchwärzten verbrannten Leichnam bergend. Die Leiche bes berunglückten Ohfenborf tonnte als eine der erften gu Tage gefordert mer= ben, fie war nur wenig entstellt. Der brave Beamte war erft feit vier Wochen auf der Beche angestellt, heute hat er bereits feine lette Schicht verfahren.

Radflange.

Welche große Summen Die Bauten in der Berliner Gewerbeausftellung getoftet haben, zeigen nachstehenbelln= gaben über die Berftellungstoften und bie Bertaufspreise einzelner Bebäude. Das Theater "Alt-Berlin", beffen Ban 240,000 Mart toftete, wurde für 8000 Mt. auf Abbruch ber= fauft. Die Bauarbeiten für bie Sonberausstellung "Alt-Berlin" erforder: ten 260,000 Mt., vertauft wurden bie fammtlichen Bebaude Diefer Musftellung auf Abbruch für 11,000 Dit. Der Bavillon ber Trachtenausitel= lung, beffen Ginrichtung feinem Er= gefostet, ift für 500 Mart wieber ver= äußert worden, der Pavillon ber 3mölf = Apostel = Uhr, ber für 1000 Mart verfauft worben ift, toftete bem Befiger 6000 Mt. Das riefige Beltgebäude des Theaters "Neu-Berlin", bas 60,000 Mt. Roftenaufwand er= forberte, wurde für 14,000 Mt. nach Solland verfauft. Bon gwölf Gebauben, die unverfauft bereits nieder= geriffen murben und beren Aufbau aufammen 410,000 Mt. verurfachten. fonnten nur Balten und Bretterlagen Bermendung finden, die, foweit bisher überfichtlich, eine Gefammteinnahme bon etwa 10,000 Mt. ergeben. Beitere breifig Gebäude, bie noch als bet= fäuflich auf bem Ausstellungsgelande fteben und abgeriffen merben muffen, ftellten ein Aufbaufapital von über eine halbe Million Mark bar, die gum größten Theil berloren ift.

- Aha! - Berheirathete Freunbin: "Du, Unna, ich wurde geftern in ben Sausfrauenberein aufgenommen." - Alte Jungfer: "Ach, bort möchte ich auch fo gerne beitreten."

- Er fennt ihn. - Sieh nur, 211= bert, jener Mann folgt uns schon feit einiger Zeit allenthalben bin, wohin wir auch gehen. Werbe nur nicht eifersuchtig! - Reine Gorge, mein Bergeben; benn biesmal bift Du jebenfalls nicht bas Ziel. Sicherlich meint er mich, benn es ift mein Schu= fter, bem ich noch bie Rechnung bom borigen Jahr nicht bezahlt habe!

pefter mit einem großen B. Bladwell's achter Bull Durpam bilbet eine Rlaffe für fich felbft. Gie finben einen Coupon in je-

Blackwell's

Aechtem Durham

Bauch - Tabak.

Ranfen Sie einen Beutel biefes berühmten Tabals und lefen Sie ben Compon, welcher eine Lifte werthwaler Gefchente, und wie fie ju bekoms men find, angiebt.

bem 3mei = Ungen = Beutel und zwei Coupons in jebem Bier-

Das Bob der Schuklente.

ber "Münchener Allg. 3tg." gefungen. Es handelt fich aber ausschließlich um bie - Londoner. Der Londoner Soutmann ift eine in ber europais schen Beamtenwelt wahrhaft ibeale Erfcheinung. Er ift ftets liebenswürbig, gelaffen und gum Dienfte bes Bublitums bereit: babei bon einer gerabegu unerschöpflichen Bebulb, trop aller an ihn herantretenben Unfprüche und Unfragen. Mit einer einfachen Armbewegung bringt er hunderte von Magen gum Stehen, gibt gu gleicher Beit Fußgängern bie bon ihnen berlangte Mustunft und ichutt etwa burch ben Bertehr gefährbete Baffan= ten bor bem lleberfahrenwerben. Dem Londoner Policeman ift es in erfter Linie gu berbanten, wenn in bem un: geheuren Gewühl ber größten und volfreichften Stadt Europas verhält= nigmäßig wenig Ungludsfälle bortommen. Dabei weiß und fennt er, aum minbeften in feinem Begirte -alles nur irgendwie Biffenswerthe. In ber Racht ift er ein vollends un= übertroffener Wächter. Man braucht nur etwas fpat, vielleicht ohne Thurfcbluffel, bes Rachts nach Saufe gu tommen und etwas auffällig lange au flingeln: fofort ericheint ber Bolice= man mit feiner fleinen bell leuchten= ben Laterne am Gurtel und fragt febr höflich, ob man jum Saufe gehore, ober mas man bort fuche. Sit er bon ber Ghrbarteit bes Ginlagfuchenben überzeugt, bann weicht er gewiß nicht früher bon beffen Geite, als bis er ihn geborgen weiß. Gelbft in ben öffent= lichen Sammlungen Londons findet man Bolicemen: weniger gur Aufrechterhaltung ber öffentlichen Ord= nung, bie - nebenbei bemertt-felbft ber größte Bagabund in London, fo lange er nüchtern ift, außerlich we= nigftens, taum gu ftoren wagt, ale für eine fachgemäße Mustunft ber Befucher. Findet man in ben Galerien ein gern gefehenes Bilb nicht, ober fucht man im Britischen Mufeum nach einer beftimmten, in ben Glastaften ausgeftellten Sandichrift, fo braucht man fich nur an ben bort poffirten Policeman gu wenben, und man barf ficher fein, fast immer eine febr ichnelle, fachgemäße und befriedigende Ausfunft gu erhalten. Das Policemans torps besteht meistentheils aus über mittelgroßen, fraftigen Leuten, melche in ihrer einfachen, ichwargen Tuch= uniform und in ihrem aus gleichem Stoff gefertigten ftichfesten Belm eine mahrhaft prachtige Figur im Lonboner Strafenleben machen. Londoner Schutzmann trägt feinen Degen; feine einzige Baffe befteht in einem furgen lebernen Anuppel, melchen er jeboch nie feben läßt, und in ein metallenen Rothpfeife. Das Sauptgeheimniß feines Erfolges und ber großen ihm vom Bublitum gezouten Achtung befteht in bem Grundfat, bag er zwar alles fieht und vieles hört, fich aber, fo lange er irgendwie gu bermeiben bermag, niemals that-

herausgeben.

Tracht nach Professor Jager in Stutt-

gart halten fonnte; fie treten nur fel-

ten mit bem Bublifum in eine unmit-

telbare Berührung. Dennoch wiffen fie

in threm Revier beinahe noch beiter

Befcheid als die Policemen. Als ich

bor längerer Zeit einmal einen biefer

Leute um Austunft über eine Cache

ersuchte, berentwegen ich berichiebene

andere Berfonen umfonft befragt und

berichiebene Wege bergeblich gemacht

hatte, mußte er mir fofort Rath. 3ch

briidte bem Manne felbftverftanblich

meinen Dant, noch mehr aber mein

Erstauenn über feine Biffenschaft

aus. "Ja, mein Berr," fo antwortete

er mir mit ruhigem Lächeln, "ich

Das Tafchentuch, fo schreibt bie Wiener "Conn- und Montagszeitung", fann und foll auch beim Golbaten nur einem genau beftimmten 3wede bienen. Bor einigen Tagen be= monftrirte jedoch ein gur Parabe ausgerudtes Bataillon eine Berwenbung bes Tafchentuches, bie manches Ropfschütteln bes gahlreich versammelten Publifums hervorrief. Nachbem ber Aufmarich bewirkt war, wurde bas Gowehr "bei Fuß" genommen und ein furges Aviso gegeben, auf welches je= ber Mann fein Schnupftuch aus ber

fächlich einmischt. Ihm gur Geite fteben bie Strafeninipettoren: Manner. melde man beim erften Unblid infolge ihrer Rleibung für Mobellfiguren ber

Der Coldat und fein Conupftud.

Das Los ber Schutleute wird in

Zasche gog und mit bemfelben bie beftaubten Schuhe forgfältig abputte. Dieje auf Rommando borgenommene Prozedur machte einen eigenthumlichen Ginbrud. Die Mbficht, ben Die Barabe abnehmenden hohen herrn mit glangenib geputten Schuhen gu erwarten, ist gewiß recht löblich. Allein bag bie Truppe aus ihrer Raferne bis gum Sammelplage einen weiten Marich gu= rudgulegen hatte, mußten ja bie Borgefetten auch wiffen. Daß auf biefem langen Mariche Die Schube ftaubig merben mußten, war in bem minbigen Wien, wo im Rovember Die Strafen nicht mehr bespritt werden, nicht bermeiben. Daß alfo bas Bataillon, welches im llebrigen brillant ausfah, mit staubigen Schuhen dastand, war felbstverftandlich und hatte nichts Auffälliges an fich. Wogu alfo ber lleber= eifer mit bem Tafchentuche? Letteres wird gang unbrauchbar für ben eigent= lichen 3med, menn Staub in basfelbe gerath, burch welchen bie Gerichtener= ben überreigt merben. Man weiß, daß ber Staub ber gefährlichste Trager von Rrantheitsteimen ift, und man foll baber bie Mannichaft belehren, bag fie ihr Tafchentuch möglichft rein erhalten, am allerwenigften aber gum Abmifchen ber Schuhe migbrauchen foll. - Frember: Thut mir leid! 3ch bin Tenorift!

Große Schönheit

Bibt es wohl etwas Edoneres als ein liebliches junges Mabden, eine Anospe, bie gerabe gur holben Weiblichfeit fich entfaltet, mit einer haut fo weich wie Sammet und fo rein wie frifd gefallener Sonee, mit genügend rofa Zeint, um an bas

Roth der Rofe

ju erinnern? Diefes find Beige ber Gefichtsfarbe, bie ausnahmelos bem Gebrauch folgen bon

Schwefelseife

Finnen, Miteffer, gelbliche Sautfarbe und jebe Spur bon Defetten, melde bie Edonbeit beeine tradtigen tonnten, und berleiht ben einfadften Gefichtejugen einen Teint, welcher bem 3beal von Rieblichteit gleichfommt.

Bum Bertauf bei allen Apothefern der Welt.

Cleun's Ceife wird per Boft für 30 Cente Das Stud verichidt, ober 75 Cente für brei Stude, von THE CHARLES N. CRIT. TENTON CO., 115 Julion Gir., Rem Bort.

Zähne gezogen frei



National Dental Parlors, 148 State Str.

Sehr werthvoll für Tranen. Rad Ahrelangem Rrantfein mit einem Mutterleiben ber ichlimmften Art und bon ben beften Mergten als

unbeilbar bezeichnet, habe ich mich ichlieflich burch ein harmlofes hausliches Mittel felbft geheilt. Diefes Mittel ift fo werthvoll, bag ich irgend einer abnlich hehafteten Frau eine lotägige Behanblung frei 311-fende. Man abressire; Mrs. Emily Bassett, South Bend, Ind.

Frei für leidende Frauen. Gine Frau. welche feit Jahren burch Leiden, bem weib-lichen Geschlecht eigen, beimestucht war, sand ein fichere und einsches hausmittel, das ihre Gelundheit ohne hilfe ber Aerzie herstellte. Sie ist bereit, es nebit ge-nauen Anweisungen zum Gebrauch jeder leibenden Frau zu senden, die ihren Aumen nuh ihre Abresse au Ards. 4. 23. Freiter, South Bend, Ind., schick. 21nlm

Dr. E. FISCHKIN, Dentider Mrgt, Spezial-Argt für Baut- und Gefdlechte - Grantheiten, Office: 465-467 Milwaukee Ave., Ede Chicago Ave., Zimmer 47-48. Sprechstunden: 8-10, 1-2, 7-8; Conntags 8-10, 1-2, -X el.: 20, 902. 19no, dofin

Send your name for a Souvenir of the Works of Eugene Field,

FIELD & FLOWERS Che Eugene Field Monument Souvenir

The most beautiful Art Production of the century, "A small banch of the most fragrant of blosoms gathered from the broad arrss of Engase Field's Farm of Love," Contains a selection of the most beautiful of the poems of Eugene Field. Handsomely illustrated by thirty-five of the world's greatest artists as their contribution to the Monument Fund. But for the solle contributions of the great artists this book could not have been manufactured for 5,00. For sale at book stores, or sent prepaid on receipt of \$1.10. The love offering to the Child's Poet Laureate, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Engane Field Monument Souvenir Fund, Eugene Field Monument Souvenir Fund.

Cefel die Sonnlagsbeilage der ABENDPOST

Wie es aussieht.

wenn die frauen, die mit Pearline mafchen, eine andere frau auf die altmodische Art mit Seife waschen sehen - das Seug zu Studen reiben, ihre Kraft durch das Reiben einbugen, und fich über dem Waschbrette abheten! Diefen Dearline frauen gegen. uber, frisch und gefund durch das leichte Waschen, scheint sie "ohne es zu wissen, eine

Marrenkappe zu fragen". Alles ficht gur Gunften Dear line's - leichtere Urbeit, ichnellere Urbeit, beffere Urbeit, Suverlaffigfeit, Sparfamfeit. Da ift auch nicht ein Gedante gegen

daffelbe. Weghalb die schwerste Methode beim Waschen ein-Schlagen, wenn fie Mehr Geld foftet? Millions Mow Pearline

Reine Furcht mehr bor dem Stuble des Zahnargtes.



Offen Abende und Conntage. Sprecht por und Ihr werdet Alles finden wie annoncirt,

Tel. Main 2895.
Rommt und last Euch früh Morgens Eure Sabne ausziehen und geht Abends mit neuen nach Haufe. Bolles Gebig 36.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Nerzte dieser Anstalt find erfahrene deutsche Spe-ialisten und betrachten es als eine Ghre. ihre leidenden Ditmentigen so ihnell als möglich don ihren Gebrechen ju beiten. Sie beiten grundlich unter Gerantie, ille geheimen Krantheiten der Männer, Francenalle geheinen Krantheiten ber Mönner, Franceuleiden und Megiftruationöferungen abne Operation, Sauftrankheiten, Folgen ben Selbstbefiedung, verlorene Ranubarteit ze. Operationen von erfter Rafis Operateuren, für rade-fale Heitung von Briden Rrebt, Tumoren. Bort-cocele (hobentrantheiten) ze. Konfultirt uns verbo-zhr betrathet. Wenn nölfig, plactren wir Battenten: un unfer Privatholpital. Frauen werben vom Frauen-arzt (Tame) behaubeit. Behandlung, intl. Medizinen, nur Drei Dollars

ben Monat. — Edneidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.



Brude. Mein neu erfunde nes Bruchband, bon-fammtlicen beutschen Prafestoren embfob

für ein jeden Bruch ju beilen bas befte. Reine fallen Beriprechungen, feine Einfprihungen, feine Teltfei-giat, feine Unterbrechung wem Gelchaft; Interindung ist frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchbanber, Banbagen für Nadelbrüche.

Brivat=Alinit und Dispenfary

23 Beft 11. Gtr., Rem Bort, R. A. Die Mergte biefer Rilnit (frühere Grofefforen und bolpitalargte) find beutich und beilen in fürgefter Zeit nach einem gang neuem Berfahren Erfolg langidbriger Erfahrung - Dauernd - Erfolg langidviger Erfahrung - deuernd und gründlich alle friiche oder chronifich Aranf-beiten beibertei Geschlechts. Operationen Berbar schwerz- und blutloß ausgeführt. Arante, voelde zu Saule nicht die gesichte artisitie Behandlung und jorgiame Afrage baben touten, Anden Auf-nahme. Gehühren wie und der der der der nno bergiame priege open tonnen, genor mabme. Gebilbren mäßig. Undemittelte jahlen blos für Medigin. Alle Anfragen werden prompt beantwortet. Briefliche Consultationen in deutsicher ober englischer Sprache.

Achtet auf Eure Kinder.



28idtig für Manner und Frauen! Reine Begahlung une wir nicht furiren! Argend mellen Art von Gelchiechtsfrankeiten, beider Gelchiechter, Sa-menstigt: Minteregitium; jeder Art; Woriatsstörung, sowie verlovene Nanmeskraft nud jede geheime Rank-leit. Alle unsere Prädparationen sind den Pkangen entnommen. Wie andere austören zu furiren, garan-tiren wir eine Deilung. Freie Konsustation mindich oder driestlich. Sprechstinuben 91kbr Worgens dies 9 Abr Abends. Bridate Sprechzimmer; iprechen. Sie in der Abends. Bridate Sprechzimmer; iprechen. Sie in der Abends. Eride Bed Court, Chicago. Smalj

Fehlt Euch Lebendtraft in irgend einem Theit Eures Shstems oder ist Guer Nervenipstem gerniete durch unweise Lebendart doer irgend eine andere Urfache! Theits mir Guer Leben mit und ich will Guidgerne schreiben. was mir am meisten dass, als ich auch disse auch abere leben dass dass die generatien das ich auch bille io nothwendig hatte. Feerre seine ich auch frei alle Insormation über das don mir eingeschlagene Verfahren. welches meine Wonnbarteit welche perfetste. Berichiebt nicht auf morgen, was ibr beute ihnn soll. Schreibt unter Beichfluß einer Briefmarte für Kuckantwort am Thomas Glater, P. O. Boz A. 1, Kalas magoo, Mich.



Genaue Untersuchung von Augen und Anpaffung bon Glafern für alle Rangel ber Sehtraft. Ronjultirt und begingtich Eurer Augen. BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Poft-Office.

Dr. J. KUEHN, (früher Affikenz-Arzt in Berlin). Svezial-Arzt für Haute und Gefchechten-Kreink heiten. Strifturen mit Eleftrizität geheila. Office: 78 State Sir., Room 29. — Sprechtundem (D-12, L-5, G-7; Hontugs 10-11.

Reine Ant Dr. KEAN



Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beite, guverläfigste Jahnaryt, 824 Milwaukes Arenus, nahe Dibtifion Et. Seine Jahne bi, mub aufwärts. Säune femerzios gezogen. Ichne ohne Blatten. Golbe nus Silberfulung gum balben Preis, fille Arbeiten garantiet. Sountags offen.





Ein phänomenaler "Bargain = Freitag"

im hub morgen — ein Aufrütteln der Werthe — eine radifale Herabsetzung der Preise — solche wie Chicago in vielen 200= naten nicht gesehen hat.



818 Full: Dref Rode und Beften für herren für 85-100 Juli-Dreg Rode und Befte für herren - gemacht bom feinften englischen Broadcloth-nur ein tlein wenig fürzer als die corretten jegigen Doben - aber fonftwie erfte Rlaffe-perfeft gearbeitete \$18 ull-Dreg Rocke und Befte-werben Freitag berfauft werben gum faft unglaublich niebrigen

\$7, \$8 und \$9 Mngage für herren far \$3.75-300 gute Caffimere Angüge für herren—garantirt burchweg gut ge-

macht und gefüttert-bie Sorte, welche wir in ber Fruh-Saifon für \$7, 88 und \$9 verfauften-werben geräumt morgen-Freitag-ju bem noch niemals borgefommenen niebrigen Breife bon

87 und SR Gerren:Hebersicher für 83 .-500 gute marme Chindilla Serren-lebergieber, aut gemacht und

gefüttert-alle, die wir übrig haben bon 20 berichiebenen Partienmelde früher in ber Gaifon für \$7 und \$8 bertauft murben -Der hub will morgen ausverfaufen - Freitag - \$3.00

\$3 Serren:Sofen für \$1.75-

300 hübiche fanch Cheviot u. ichwarze Thibet Sofen für Mannernach ber neueften Dobe gemacht-fehr ftart und gut paffend - nirgendsmo unter \$3 3m haben - für \$1.75 morgen-Freitag-ju bem Spezialpreis

200 fehr feine gangwollene fdwarze Melton: Uebergieher für Manner-

Gefüttert mit fuperbem extra ichwerem Farmer-Satin und reinfeibenem Mermel-Futter-ausgestattet mit feinem Sammt-Rragen und ben mobischen rauhkantigen Rähten-Röcke, melde wir gu Beginn ber Gaifon für \$14 bertauf.

Kauft diese Knabenkleider-Bargains



Es wird fich für Euch bezahlen, dies zu thun. Rnaben lange Sofen Cad-Unguge-In einfach- und boppelfnöpfigen Muftern-Alter 14 bis 19 Jahre-aus reinwoll. Stoffen gemacht - in einfach blauen, ichwarzen und fanch gebrochenen Plaids und Mifchungen - extra gut gemacht und ausgestattetgleich ben beften Angugen, bie in anderen gaben gu \$8.00 und \$10

... Und legt fie gurud für Weihnachten.

offerirt werben—werden am Freitag ausgeräumt in \$5.75
The Sub für nur 365 3:Stude Rniehofen: Anguge für Rnaben - beftehenb aus Rock, Weste u. Kniehofen-Alter 4 bis 16 Jahre-gemacht von ganzwollenen Caffimeres und Chebiots in hübschen bunklen Misch-

gen-gut gemacht und abbretirt-wirkliche Werthe 84 - werben aufgeraumt Freitag (nur 1 Angug für \$1.95 250 Rnaben-Ulfters, Alter 15 bis 19 Jahre, gemacht bon fanch Union Caffimeres in hubichen buntten Mifchungen-gut gefüttert mit ichwerem Farmer-Gatin-mit großem Sturms



Feine gongwoll. Chinchilla Tam D'Chauters für Rnaben und Madden, mit Doppel-Band-wirtlich il werth-Freitag in The hub für Extra ichwere feine ganzwollene Rerfeh-Rapven für Rnaben - In Brighton und Golf- 75c Bagons-reguldrer Preis in anderen Laben \$1.25-Auswahl Freitag im The Sub für Sangtwollene Strumpfe für Knaben und Madden. mit doppelten Ferfen und Zehen, ber- 5c tauft überall in Chicago ju 25c, Freitag (nur 2 Paac an jeden Kunden) im The Hub für Sung wollenes Unterzeug für Rnaben und Madden, in natur- und Rameelhaar-Farben, 25c wirflicher Werth 50c, Freitag jum halben Breite. Leber-Legginge für Rnaben, Groge 3 bis 10 Jahre, wirklicher Werth \$1.50, Freitag in The Dub für

Muffifde Borbereitungen.

Es burfte fich balb zeigen, bag Ruß-

land für die ihm angeblich von England und Frankreich zugewiesene Auf gabe, die "nordöftliche Ede ber Türtei" gu befegen, schon feit lan= gerer Beit grundlich vorbereitet ift. Es standen schon bor Monaten im Raufafus 78 ruffifche Linien= und Schugen= batailione, 94 Schwadronen, 34 Batterien. 26 Refervebataillone und 5 Grenzbrigaben - nach Angaben eines ruffifchen Generalitäblers im Friebensfrande 112,000 Mann, bon benen mehr als die Hälfte sich in Transtau= tafien befand. Damit aber nicht ge= nug, tam bor etwa brei Wochen bie Melbung, bag "mahrend ber nachften Bochen" 17,314 Mann Berftarfungen aus Obeffa, Sebaftopol und Nowor= roffift nach Batum abgeben follten. Bur Erflärung biefer ftarten Truppenverftärfungen an ber türtifchen Grenge murbe bamals in ben ruffifchen Blattern auf die Zunahme des Räuberun= wefens im Rautafus hingewiesen. Man fagte, es tauchen gahlreiche Ban= ben auf, bie gut organisirt, mit Gewehren neuen Spftems bewaffnet und felbst mit rauchlosem Bulber verfeben find. Gie überfallen gange Ortschaf= ten, brennen biese nieber und begeben Morb und Blunberung. Gingelne Reisende lind ihres Lebens nicht ficher und bie Räuber find fo tuhn, bag fie in die Nähe größerer Städte, wie Ba= tum, Batu u.f.w. vorbringen. Gelbfb in ben Strafen von Tiflis find Raubanfälle borgetommen. Die Banben follen aus armenischen Flüchtlingen aus ben türkischen Grengprovingen be= fteben. Run ift es ichwer verftanblich, baß es ber ruffischen Regierung nicht gelingen follte, mit ben gahlreichen Truppen, über bie fie im Rautafus berfügt, biefer Bewegung herr ju

Es wurde beshalb schon bamals ber Berbacht rege, baß es fich um bie Bu= fammengiehung einer Operationsar= mee im Rautafus hanbelte, bag bie Befampfung bes Räuberunwefens nur ben Bormanb bilbete unter bem bie Mobilifirung in unauffälliger Beife burchgeführt werben follte. Die jungfte Melbung bezüglich eines Abtom= mens zwischen ben Machten bestätigt biefe Unficht, lagt aber zugleich ber= muthen, daß das zielbewußte Rußland, ba es fich in biefer Art vorberei= tet hatte, schließlich auch ohne bie eng=

und die fleinafiatischen Probingen ber Türfei befett haben murbe. In biefem Lichte erscheint bas Uebereintom= men ber Englander mit ben Ruffen und Frangofen nur mehr als bie Billigung von Etwas, was zu verhindern man Te Macht nicht hatte.

Bohrungen auf Trintwaffer.

In Schweben und gum Theil auch in Finland haben seit etwa fünf Jahren Bohrungen auf Trintmaffer in festem Felsboden stattgefunden, bie mit Diamantbohrern ausgeführt murben und fehr gunftige Ergebniffe geliefert haben, fobag man fie jest auch in Norwegen anstellen will. Rach einer Mittheilung bes Profesfors Norben= ftiold find jest im gangen icon 31. Bohrungen im Felfen worgenommen worden, gum großen Theil auf tleinen Infeln und an ber Meerestüfte, und überall traf man in einer Tiefe bon 30 bis 35 Meter Wafferadern im Welfen. Der Wafferzufluß war in ber Regel reichlich, nämlich 600-1000 Q. in ber Stunde, in einigen Fällen gar 3- bis 4000 L. Selbst da, wo die Bohrungen auf ben im Meere liegenben 3n= feln ausgeführt wurden, war bas Baffer falgfrei. Norbenftiolb ift ber Unficht, daß mittels biefer Diamant= bohrungen auch anbermarts beftanbis ges Trintwaffer erreicht werben fonne, fo an vielen Stellen ber Norbfufte Ufritas, im südlichen Ufrita, in Abef fininen, an ber Nordtufte bes Mittel= landischen Meeres, auf bem Sochpla= teau in Spanien, in Griechenland und Rleinafien. Den Umftand, bag im Urgebirge in einer Tiefe von 30-35 Meter ftets Wafferabern angetroffen werben, meint Norbenftiölb baburch gu erflären, baf burch bie Commermarme eine Ausbehnung und burch bie Min= terfalte eine Busammenziehung ber Gefteinsarten ftattfinbe und bies fich gerabe in ber Tiefe von 30-35 Mt besonders geltend mache. Sier muffe eine Horizontalberschiebung bes Gebirges ftattfinben.

- Un ber fächfisch=bohmischen Grenze. - Sächfifcher Grenzwächter: Ach, Ge' war'n bergeih'n, mei futes Berrchen, ham Ge vielleicht en Bak?

- Daher. — U.: Wie tommt es, bag unfer Freund Bed mit feinen Biben über Schwiegermütter aufgebort hat? - B.: Seit er felbft geheirathet lifche Buftimmung gehandelt haben bat, find ihm die Wige vergangen.

Reue Rohrpoft-Leitungen.

In ber jungften Beit hat bie Gache ber pneumatischen (Drudluft=) Ronrenleitung begip, ber Rohrpoft hiergulande berhältnigmäßig bedeutende Fortschritte gemacht. Während bidber Die Berfuchsleitung in Philabelphia, welche bas hauptpoftamt mit ber Zweigstation an Cheftnut Str. verbindet, hierzulande bie einzige grofere Drudfraft = Leitung mar, merben nun boraussichtlich in turger Zeit menigftens zwei neue ahnliche Leitungen fertig geftellt werben, bon benen wenigstens die eine voraussichtlich in naber Butunft neben bem Boftverfehr auch ber geschäftlichen Badetbeforberung bienen wirb.

Bor etwa zwei Wochen schlossen Bertreter ber Bundesregierung mit ber Rohrpost = Gesellschaft einen Rontratt ab für die Berbindung der Poftamter New Yort und Brooflyn burch eine Röhrenleitung, welche über bie Broofinner Brude geführt merben wird, und wenige Tage barauf beschloß ber Stadtrath von Bofton eintimmig, der "Boston Pneumatic Transit Company" das Recht zu gesben, ihre Druckluft-Röhren in so ziems lich fammtlichen Strafen bes Weschäftstheils ber Stadt gu legen. Die Roftoner Gefellichaft hat bas Recht gur Bermerthung ber einschlägigen Batente von der Gesellschaft, welche Die Philabelphiaer Berfuchsleitung legte und auch die Rem Nort-Brooklyner Leitung berftellen wirb, für benStaat Maffachufetts erworben, fie befteht aus Boftoner Rapitaliften und Beschäftsleuten und wird fo bald wie möglich mit ber Arbeit beginnen, ba bie Röhren bis zum 4. Januar 1898 gelegt fein muffen. Die Sauptarbeit fann jedoch erft nach bem 1. April nächsten Nahres in Angriff genommen werben, ba bas Aufreigen bon Stra-Ben in Bofton - fo lange es fich nicht um Gas= ober Wafferröhren handeltfür die Zeit bom 20. November bis jum 1. April jeben Jahres berboten

Während in Europa die Drudluft= röhren nur brei Boll im Durchmeffer find, wird bie Boftoner Leitung ach t= göllige Röhren erhalten, fo bag es eben möglich fein wird, auch fleinere Baa= renpadete gu beforbern. Bofton be= fist neben bem Sauptpoftamte 21 3weigstationen, vorerft follen jeboch nur fünf berfelben mit bem Sauptpoftamte und unter einander burch bie pneumatische Leitung verbunden werben. Man erwartet babon eine bebeutenbe Berbefferung bes ftabtischen Postbienftes. Die "Luftmagen" fol= Ien beständig in Bang gehalten werben, fo bag bie jett jedesmal nach bem Gintreffen eines Postwagens entste= hende Aufhäufung von Poftfachen und bie wieder baraus entstehende Bergbaerung bermieben wirb. Spater will man nicht nur fammtliche 3weig= postämter anschliegen, sonbern auch Beschäftshäuser mit einem größeren Berfandt bon fleineren Padeten. Die Befellichaft wird für biefen fommer= giellen Zweig bes Unternehmens eine günstig gelegene Zentralstation einrichten, welche mit jebem Geschäfts= haus, bas gum Runben ber Gefell= schaft wurde, burch eine Röhrenleituna verbunden werben wird. Sammtliche Padete geben bann gleich nach bem Antauf von bem - fagen wir "Department-Store" nach ber Bentralfta= tion, bon wo aus fie ohne Bergua nach ber 3meigstation "hingepustet" merben, welche ber Wohnung bes Raufers ober ber Räuferin am nächften liegt. Bon bier aus follen bann bie Padete burch Botenjungen ber Rohr= poftgefellicaft ausgetragen werben. Die Wagen (carriers) ber Rohrpoft werben aus Stahl bergeftellt fein und mit einer bollen Labung Briefe etwa 40 Pfund wiegen.

Muß biefe beporftebenbe Ginrichtung einer größeren Drudluft-Leitung und befonbers beren geplante Singugiehung gum geschäftlichen Transportwefen schon an fich großes Intereffe erweden, weil fie unzweifelhaft einen Fortidritt bebeutet, fo perbient jener Befchluß bes Boftoner Stabtraths noch in anberer Begiehung bie vollfte Beachtung. Die Stragen werden nam= lich ber Gefellichaft gur Benugung für ihren 3med gwar überlaffen, aber nicht als ein Gefchent, wie bas andersivo noch heute üblich ift. Die Benutung ber Strafen wird ber Gefellichaft augestanden gegen bie Ubgabe bon & Prozent ber Sefammt= einnahmen ber Gefellschaft im erft en Jahre. In jedem folgenden Jahre foll biefe Abgabe um & Prozent fteigen, bis fie fich auf 21 Prozent (bon ber Befammteinnahme) ftellt was also in acht Jahren erreicht werben würde. Bei 21 Prozent will man, foweit biefe befondere Gefellichaft in Betracht tommt, fteben bleiben, es wird aber ausbrudlich betont. ban bie mit ber Rohrpostgesellschaft bereindar= te Abgabe burchaus nicht als eine Feft= ftellung bes Prozentfages, welche bie Stadt überhaupt als Gegenleiftung für bie geftattete Benugung ber Strafen forbern barf, angefeben werben foll. Das beißt, bie Stadt behalt fich bas Recht vor, von anderen Gefellschaften, welche bie Stragen benuten wollen, eine Abgabe bon 5, 10 ober 25 Progent u. f. w. gu berlangen. Die Bucher ber Gefellichaft muffen ben Bertretern ber Stabt jebergeit gur Ginfichtnahme offen liegen, und überhaupt scheint jebe mögliche Borfichtsmaßregel getroffen gu fein, bamit bie Gefellichaft ber Stadt nicht über ben Ropf machfen fann.

Die Protestanten Mundens.

Am Sonntag, ben 30. November wurde in der neuerbauten britten protestantischen Rirche Münchens ber erfte Gottesbienft abgehalten, was nicht nur wegen ber Große und Schonbeil Diefes Baubentmals, fonbern namentlich um beffentwillen ein Greignig

war, weil ber Protestantismus ber bairischen Sauptstadt erft auf eine fehr furge Bergangenheit jurudgubliden bermag. Sat fich boch gum erften Dal 1792 ein Protestant Dauernd in Dunden niederlaffen Durfen. Die erfte Gemeinde entitand 1806, abet Die beiben Rirchen, Die bisher bem protestan= tijden Gottesbienft bienten, tonnten fich in Der außersten Bescheibenheit ih rer Architeftur und innern Ginrichtung weber mit ben ältern Rirchenbauten bes Ratholizismus, noch mit den in= nerhalb bes letten Jahrzehnts neuerftanbenen vier fatholischen Rirchen, noch auch mit ber schönen neuen Synagoge meffen. Münchens Ginwohner= gahl ift von 180,000 im Sahre 1870 auf 410,000 geftiegen. Dabei hat feit Begründung bes Reiches abnlich wie im protestantischen Rorben ber Ratho= lizismus, so im fatholischen Theil von Baiern ber Protestantismus einen hauptfächlich burch Zuzug verurfach= ten auffallenb ftarten Prozentfah ber Boltszunahme aufzwweisen. Gegen= wartig bilben bie Protestanten ben fiebenten Theil ber Bevölterung Mün= chens und tonnten fich entsprechend bie= fer Bolfsgahl ben Lurus eines glan= zenderen und geräumigeren Gottes= hauses fehr wohl erlauben. Der neue Tempel, ber, bon ben Gafteiganlagen bes anbern Sfarufers aus gefehen, mit seinen mächtigen Ruppeln an ben Bauftil Ruglands ober Konftantinopels gemahnt, hat zweifellos unter allen Rirchen ber bairifchen Sauptstadt bie landschaftlich schönste Lage. Zwischen Maximilians= und Lubwigsbrüde hart an ber Jiar gelegen, trägt bas mächtige, 1700 Sippläte umschließen= be Gebäude wesentlich bei zum Schmud biefer iconften Gegend Münchens, wo fich Strom, partumtleibete Sugel und allerlei Brachtbauten zu einem Stobt= bilbe von feltener Schonheit vereinigen.

"Bie foulit Du radfahren ?"

Die Fachzeitung "The Sub" ertheilt angehenden Radfahrern folgende Rathschläge:

Nimm niemals bie Lenkstange awi= chen die Zähne. Sieh Dich nicht um, ob bas hinter=

rad Dir folgt. Falle ftets auf Die rechte Schulter und gib Acht, daß Dein Ohr ben Bo= ben erft einige Gefunden fpater be=

Wenn Du ein Bebal berlierft, geh nicht gurud, um es gu fuchen. Es ift noch an ber Mafchine, und wenn Du lange genug banach fuchft, wirft Du es bort finben.

Solltest Du einem burchgehenben Roffe begegnen, fo briide Dich gur Seite und lag es vorüber. Dann ma= che einen Spurt, faffe es beim Schweif und giehe bie Bremfe an.

Töbte niemals einen Fußganger, wenn Du es vermeiben fannft. Wenn es aber nicht anders geht, so springe bann ab und fage, bag es Dir leib

- Angenehme Berfpettive. - Frau (bie in ber Ausstellungslotterie einen Rleiberichrant gewonnen hat): "Uch, bas ist reizend, Mann, jest habe ich wieder Plat für fechs neue Roftume!"

Durchaus volltommen

3ft bie Musftattung ber Chicago Great Betern=Gijenbahn (Maple Leaf Route) auf den imited Trains zwischen Chicago, St. Baul, Minneapolis, Des Moines, St. Joseph unb Ranfas City. Compartment Schlafwaggons, Cafe Dining Cars und freie Chair Cars. Office 115 Abams Str. Bahnhof Ede Barrifon Str. und Rifth Ave.

Deutsches Theater HOOLEY'S

. Welb & Wachsner. Conntag, ben 13. Desember 1896: 9. Abonnements-Borftellung:

großem Chor

Don Caesar De Bazano

Operette in 3 Aften von Rudolf Dollinger. Signerfauf beginnt Don-nerftag, ben 10. Dezember, an ber Kaffe bon Hoolebs. mobis Ordjefter.

General-Algentur, 84 LA SALLE STR., Schiffskarten

Cape Town ... Johannesburg,

mit englischen Schnelldampfern jeben Mittwoch und Samftag von Rem Bork.

Weihnachts: Geld : Sendungen und Padete

übernehmen jur prompten Beforderung nad uberall.

Deutsches Konsular=

und Rechtsburean. Bollmachten gefelich ausgetertigt. Erbichaften eingesogen. irfunden aller Art mit tonfularifden Beglaubigungen. Geffentliches Motariat. eftamente, Rechts- und Wilitärsachen. Ausfertigung ler in Europa erforderlichen Urfunden in Erbschafts-, Gerichts- und Prozehfachen.

Bertreter: K. W. Kempf, 84 LA SALLE STR.

Weihnachts: Geld : Sendungen! nach allen Blaten Guropas, frei in's Saus

beforgt. Erbicaften eingezogen. Bollmads-ten ausgestellt. Baffage-Cheine von und nad Guropa gu ben billigften Freifen. - Bedfel und Credit-Briefe auf Guropa.

Wasmansdorff & Heinemann, Bank-Gefchäft. 145-147 Ost Randolph Str.

Ceht das wundervolle neue Rothoscope (am 4. Flur) welches die neueften und beiten Gdifon: Bilder in lebendiger Bewegung jeigt. Wie

Chicagos Bargain: Mittelpuntt-Und des Landes größter Feiertags: Bajar.

Ein Bargain-Freitag-Bargain.

Bor einiger Zeit fauften wir das gange Lager von Jadets und Capes von

Hohlesinger & Co., 256 Market Str., Rur noch wenige find übrig, und um furgen Proges mit biefen ju machen, verlaufen wir fie que morgen

Ru \$2.95 das Stück.

Die noch vorhandenen Sadets find fant alle Beaver, und die Capes fant alle Boucles. Alle find richtig ber: gestellt und murben in vielen Plagen fur \$5, \$6 und \$7 für fehr billig gehalten merben.

Diefer lette Abichied fur den Schlefinger Ginkauf beginnt morgen um 10 Ahr Formittags.

\$4 Rleider-Röde \$1 Bu 9 Uhr 30 Bormittags legen mir 175 fe parate Camen-Rleiderrode von eleganien ichottifchen Miichungen jum Berfaufe aus, forrett gemacht, ju \$1 jeden-herab von \$4.

\$13 Semden-Waifts 50c 31 50c-Comere flanellene und ichottiiche Plaid Bemben Bains, durmeg gefüttert,

merth bis \$1.75. \$2 Belg-Muffe für 75c.

34 75c - 300 ruffifche Luchspelg Muffe, werth \$2.00, geben jum Berfauf morgen gu 75c. Gind volle Grope u. jatingefüttert. \$13 Goffamere 50c.

11 50c-300 Goffamers für Damen, ga-rantirt volltommen regendicht, werth bis

\$5 Madden Reefers \$2.48. Ginige Sundert berfelben in grau, braun u Mijdungen, modern gemacht und bis ju \$5 werth. Alter bis 12 Jahre.

Freitag Schuh-Bargains.

Partie Dongola Rib Da menichube, jum Schnüren und Rnöpfen. Square u. Ragor Reben, welche auf fauft murben. Größen 2. 21, 3, um auf auräumen. 160 Paar

Männer En amel Leber Schunrichuhe, London nicht alle Größen, um gu raumen f. \$1.65

29c Rleiderstoffe, 121c.

34 121c-Mehrere Gunbert Stude ichwerer wollener Rovelty Rleiderstoffe - Rnider boders, Mottled Guitings, ichillernde Gui tings, Camelhair Guitings und Roveltn Streifen, Cheds u. Plaibs - ansehnliche Stoffe, welche billig find gu 29c-alle gu

3u 23c — 3u 47e — Gine außergewöhnsliche Aufräumung von allen Refier : Unsfammlungen biefer Saifon — Längen von 2 bis 10 Darbs, umfaffend alle bie ausge mablten und mobischen Stoffe, einichlien lich einfache und fancy feibe-und-wollene Novelty-Suiting, Jacqard-Kantasies, Ghe-viots, Boucles, Bourettes, Persians, Plaids u. s. w., werth bis zu 1.25 per Yarb — am Bargain-Freitag rudhaltslos ju 47c und

75c ichwarze Stoffe, 39c.

34 39c-50=3öll. gangwoll. frang. Gerges, ichwere Sturm Gerges, englische acquards, Mohair Brocades 2c.—39c für ausgezeich= nete 75c ichwarze Stoffe.

35c Seidenstoffe, 19c.

3u 19c-40 Stude neue China Geibe in llen ben neuen Abend : Schattirungen, werth 35c bie Darb.

6c Flanelle 21c

34 21c-6c Canton Manelle, ichwerer Rap. 34 8c-15c Touristen = Flanelle, sancy schottische Streisen und Checks-Längen bis

20c Taillen=Futterftoff 5c

31 5c-Die beften atlas-appretirten bou blefaced Taillen-Gilefias, ertra ichmer und gut 20c werth-5c ber Preis Freitag. Bargains in Leinen.

Bu 20c - Schweres gebleichtes leinenes ifch Damaft und 60-joll. turfifch rothes Tijd Damait-Grabe werth bis ju 35c. 3u 19e-Größte Partie von fancy gefranfte

Pieces und hohlgejaumte Carving Cloths, werth bis gu 35c jebe-alle gu 19c. Sacques, Schurzen, etc. 34 73c-Giberbaun und perfifche Flanell:

Dreffing Sacques für Damen, alles icone

Mufter, werth \$1.50. 3u 19e - Rancy Schürzen für Damen, Sinds und Stiderei-Befat, werth bis 35c. 3u 19e - Gute Muslin = Beinfleiber für amen, mit Dote Bands und Cluffer von Tuds; werth 30c.

Preis-Ermäßigung

Gin wenig Geld

Schiffs : Karten

von und Deutschland baibigft bei

Theo. Philipp

Beneral-Agent Baltifde Linie u. Sanfa Linie,

147 Washington Str.

Erfte feinste Hypothefen zum Derkauf

34 berleiben in Summen bum 1300 und aufwarts auf erfte Spootbefen in Chicago Grund-eigenthum.

J. F. W. BRUENING.

\$1.65 für Mandolinen. 3u \$1.65-Denft



einmal—eine gute Mandoline für \$1.65-ein ausge= zeichnetes . Initru ment- Mahogany finish-und werth fommt und feht.

gu 65c - Starfe Canvas Mandoli= nenfaften - Leber beichlagen- Leber handgriffe - werth Der Keiertage-Baggar.

den alle anderen Geichäfte in neibischer Weije beobachten. Meining Bettitelle, nit Matrage und topitinen,u. Canopy Jop, hübich gar-

> Girone Corte Range und Rüchen - Gets, complet 39e Ring Wind: Büchien 59e in Teppich :

Rehrer 15¢ Unier ausland, Runit= rend Gie marten, 69c Spelling Boards, reg. \$1.00 Sorte..... 59c

Sihiches Geran uch und volleBlätter Scrap Bilber 10c BolleGröße Schaufelpferd-lederne Leine und Gattel

Freitag nur ... 69c

Roahs Arche, zwei u. zwei marichiren berein, Raphael Bud, bubich ange trichene Thiere 15c Starfe bol zerne 28a



beitehend ans 25 Stüden, Freitag 19c FF FF Muirechtitehenbe con Dampf= Majchine 15c

Franklin's elektriich. Diotor 69c

Tibblebn Winks-Freitag 10c

Refted Blods-5 gu einem Get 10c Unangezogene Puppen, gegliederter Korper, Bisque-Schube u. Strümpfe, 95c, 85c, 48c 23c Angezogene Buppen, alle Sorten, \$1.45, 95c, 73c,

Celluloid = Renheiten. Spezieller 98c Bertauf. Gelluloid : Chachteln für Salsbinden, bubich emboi fed in Garben, mit Gatin gefüttert, Große 30x4x24

werth \$1.50..... 98c Gelluloid Pofer = Bor, emboffed, vollständig mit 100 Chips und ein Ba-

Bor,emboffed in garben Satin gefüttert, werth \$1.50.....98c Gelluloid Arbeits : Por, emboffed, ausgelegt

nit 6 Studen, Grove 8x54x3 Boll, werth

Taschentücher für die Feiertage. 3u 15e-25c Gwiß bestidte Taichentucher

ju 19c-35c rein leinene ungebügelte mit bestidter Initiale verjehene Taichentucher für Damen. 3u 10c-25c hohlgefaumte, fancy bestidte,

it Spigen eingefaßte Taichentücher für Taidentücher für Manner, nngebügelt ober gebügelt, Saum in jeber Breite.

3u 19e-50c Sapan. jeibene Taichentücher

mit bestidter Initiale, für Manner.

10c Kiffenbezüge 5c Ausgezeichneter Muslin, hubich gemacht und fertig jum Gebrauch, 42x36 Boll. Billiger als wenn 3hr fie felbft macht.

Sachen für tleine Mädchen. 3u 98e-Giberbown u. Caihmere Rinber:

Mantel, einzelne Bartie, werth bis gu \$3, wir raumen auf bamit gu986 3u 25c - Beine weiße Rinber-Schurzen, große Rufflen und Spigen-Befag, Alter I bis 12 Jahre-werth bis ju 50c.

\$2.25. Koffen. \$2.50.

Indiana Nut......\$2.25

75c Koriets 25c

31 25e-Roch eine anbere Partie von ver diedenen Racons in weiß, brab u. ichmar: Jean ober Cateen, alle eng boned und gut gemacht, regulare Preife von 65c bis \$1.00, Bargain Freitag werben fie fur 25c, 39c u.

Millinern Bargains.

3u 5c - Spezial Partie von ungarnirten uten, Turbans und Bonnets, werth bis 3u 49c - Spezial Partie erfter Rlaffe Ro: fen und Blätter, werth bis gu \$1.50. 3u Se - Obbs und Ende fancy Tebern,

Bogel 2c, werth bis gu 75c. Unterfleider u. Strumpfmaaren.

31 18c-35c echt ichware, gangwoll. Cafh= tere Strümpfe für Damen. 34 39c-\$1 feidene Strumpfe für Damen, beinabe gan; reine Geibe, perichieb, Garben 3u 35c - 3u 49c - 50c und 75c gefließte ju 35c 31 19c-35c gefließte und gerippte Beits u.

Dofen für Damen und Rinber. 34 10c-25c gangwollene Rinderftrumpfe.

Männer-Ausstattungen 3u 35c-ju 39c-ju 49c - Ilm anfgus raumen, drei Corten ichwer gefliefte Unter-hemden und Beinfleiber, in Naturwolle lohiarbig und blau, werth bis 75c. 3u 12c-3u 19c - 3u 25c - Gingelne Bartien von feinen feibenen Salstrachten-

Anots Buffs, Leds und Bows-werth bis ju 49c - Schwere und große gangfeibene Mufflers, gute Moden und werth 75c.



31 45e - Winter Tams für Rinber, in neuen garben und Facons, Glibing Bands, gerabe bas Richtige für bie Schule, \$1.00



frei......2c 75c Fancy Porzellan= Ruchenteller 15e Groceries. Tel. 3595 Main. Brifde Onfter Crackers per Pfund

Frijde Coba Eraders, per Pfund4c Pint 12c. Quart. 23c Opanish Kamily-Maderel, 8 Kf. Gimer 75c Echter Codfiich, 2 Kfd. Brit, per Kfd. 5c Fancy Calmon, flache ovale Buchie, Bündel. Bundel.... Gancy voller Cream-Raje, Rem York, ...12c

Apothefer Artifel.

3u 5c-Frog in Your Throat. 3n 34c-Auswahl von allen unseren 1, 2, Quart Beigmaffer Beuteln. au 3c-Chefebrough's Blue Geal Bafeline. au 19c-2 Ungen Rlaiche Triple Ertracte,

3u 38c-4: Bib. Stud echte import. Caftile 34 49c — Atomizers, Auswahl nnter 43 Gorten und garben. \$1½ Fächer 78c

3u 78c-Gine Partie Refter feiner feibener

Cauze Kächer, einige mit der hand bemalt, einige mit Spigen garnirt, einige besternt u. f. w., werth \$1.50.

\$11 Glace-Handschuhe 78c 3u 78c-\$1.25 Glace Sanbiduhe für Daien, 4 Anopie und 5 Safen, alle Schattir:

ungen und ichwarz. 3u 50c-81 Mocha Faufthanbichube für Damen, einfach und mit Belg-Dbertheil.

Indiana Lump......\$2.50 (Rleine Gorte.) Senbet Auftrage an E. PUTTKAMMER,

Zimmer 305, Schiller Building 103 E. Randolph Str. Mile Orbers werben C. O. D. ausgeführt, TELEPHON MAIN SIR.

DETECTIVE. Ein icarffinniger, guberläffiger Mann wird in jedem Ort bertungt. Arbeitet unter Order. Keine Erfah-rung nothig. Aberfirt: American Detective Agency, Indianapolis, Indiana.

Cefet die Sonntagsbeilage der **ABENDPOST**



Rettung für alle Preis ift \$6.00, \$10.00 und \$15.00.

Electric Supply & Truss House 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str. Much Conntags offen bis 12 Uhr.

Benn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen

nnd Hand-Andliattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Dentide Firm a.